

Gerhard Werle
Florian Jeßberger
Völkerstrafrecht

5. Auflage



MOHR SIEBECK

Gerhard Werle und Florian Jeßberger

Völkerstrafrecht



Gerhard Werle und Florian Jeßberger

Völkerstrafrecht

5., überarbeitete und aktualisierte Auflage

unter Mitarbeit von

Annegret Hartig

Boris Burghardt

Aziz Epik

Julia Geneuss

Swantje Maecker

Volker Nerlich

Leonie Steinl

Mohr Siebeck

Autoren:

Prof. Dr. Gerhard Werle

Lehrstuhl für deutsches und internationales Strafrecht,
Strafprozessrecht und Juristische Zeitgeschichte
Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Email: gerhard.werle@rewi.hu-berlin.de

Prof. Dr. Florian Jessberger

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht
und Juristische Zeitgeschichte
Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg
Email: florian.jessberger@uni-hamburg.de

Für Kommentare, Anregungen und Kritik sind die Autoren dankbar.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

*Annegret Hartig, LL.M. (Amsterdam/Columbia),
Maîtrise en droit (Panthéon-Assas)*
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Hamburg

Priv.-Doz. Dr. Boris Burghardt
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Aziz Epik, LL.M. (Cambridge)
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Julia Geneuss, LL.M. (NYU)
Akademische Rätin a.Z.
Universität Hamburg

Swantje Maecker, LL.M. (King's College)
ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Hamburg

Prof. Dr. Volker Nerlich, LL.M. (UWC)
Senior Legal Officer
International Criminal Court, Den Haag

Dr. Leonie Steinl, LL.M. (Columbia)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Hamburg

1. Auflage 2003
2. Auflage 2007 (neubearbeitet)
3. Auflage 2012 (neubearbeitet)
4. Auflage 2016 (neubearbeitet)
5. Auflage 2020 (neubearbeitet)

ISBN 978-3-16-155926-6 / eISBN 978-3-16-158985-0

DOI 10.1628/978-3-16-158985-0

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Stempel Garamond gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Vier Jahre nach Erscheinen der Voraufgabe liegt das Lehr- und Handbuch zum Völkerstrafrecht nunmehr in fünfter Auflage vor. Seither waren erneut wichtige, durchaus zwiespältige Entwicklungen zu verzeichnen. Auf der einen Seite ist die weitere Stärkung des Völkerstrafrechts und seiner Institutionen hervorzuheben, etwa durch Aktivierung der Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofes über das Verbrechen der Aggression sowie die Errichtung der Sonderkammern und der Sonderanklagebehörde im Kosovo und des Sonderstrafgerichtshofes der Zentralafrikanischen Republik. Andererseits haben sich seit Erscheinen der Voraufgabe aber auch Entwicklungen ergeben, die Rückschläge für das „Projekt Völkerstrafrecht“ bedeuten: So sind mit Burundi und den Philippinen erstmals Vertragsstaaten vom IStGH-Statut zurückgetreten. Auch die Rechtsprechung des Internationalen Strafgerichtshofes bietet ein zwiespältiges Bild. Der Freispruch für Jean-Paul Bemba durch die Rechtsmittelkammer hat ebenso wie die Entscheidung der Vorverfahrenskammer II in der Situation Afghanistan für Kritik gesorgt. Zugleich hat der Gerichtshof mit den Urteilen in den Sachen Al Mahdi und Bemba et al. im Bereich der Kriegsverbrechen und der Formen strafbarer Beteiligung sowie mit dem Beschluss der Rechtsmittelkammer in der Sache Al Bashir im Bereich der Immunitäten wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Die deutsche Praxis hat sich seit Erscheinen der Voraufgabe deutlich ausgeweitet. Der Bundesgerichtshof hatte mehrfach Gelegenheit, zu Fragen des Völkerstrafrechts Stellung zu beziehen, etwa im Verfahren gegen Angehörige der *Forces Démocratiques de Libération du Rwanda* (FDLR), in den sog. Leichenschändungsfällen und in der Sache Gröning.

Im Lichte dieser und weiterer Entwicklungen ist der Text durchgängig ergänzt und überarbeitet worden. Im Grundlagenteil (Erster Teil) sind die vielschichtigen kritischen Einwände gegenüber dem Völkerstrafrecht in einem kompakten Kapitel zusammengeführt worden. Neu gestaltet wurde auch der Abschnitt zu Quellen und Auslegung des Völkerstrafrechts. Der Abschnitt zur Praxis des Völkerstrafrechts wurde im Lichte der neueren Entwicklungen umfassend aktualisiert. Die Überarbeitung des Zweiten Teils (Allgemeiner Teil) betraf insbesondere die innere Tatseite, die Formen strafbarer Beteiligung sowie die Immunität. Bei den Verbrechen gegen die Menschlichkeit (Vierter Teil) wurden die Abschnitte zur Versklavung sowie zur sexualisierten Gewalt neu gestaltet. Bei den Kriegsverbrechen (Fünfter Teil) neu eingefügt wurde ein Abschnitt zu den durch die 16. Vertragsstaatenkonferenz beschlossenen Kriegsverbrechen des Einsatzes verbotener Kampfmittel (biologische Waffen, Laserblendwaffen und Waffen zur Verletzung mit nichtentdeckbaren Splittern). Neu gestaltet wurden die Abschnitte zu den Kriegsverbrechen des Angriffs auf besonders geschützte Objekte, insbesondere auf Kulturgüter, der Sklaverei sowie der sexualisierten Gewalt. Der Abschnitt über das Aggressionsverbrechen (Sechster Teil) berücksichtigt die Aktivierung der Gerichtsbarkeit des Internationalen Strafgerichtshofes sowie die Umsetzung des Aggressionsverbrechens in § 13 VStGB.

Vorwort

Rechtsprechung und Literatur sind bis einschließlich Juni 2019 durchgängig berücksichtigt, spätere Entscheidungen und Veröffentlichungen sind bis Dezember 2019 einbezogen, soweit es die Satzarbeiten erlaubten. Das deutschsprachige Schrifttum ist vollständig nachgewiesen. Bei der fremdsprachigen Literatur haben wir uns um eine Auswertung aller wesentlichen Beiträge bemüht. Alle in den Fußnoten und im Entscheidungsverzeichnis genannten Internetquellen wurden zuletzt am 1. Juli 2019 aufgerufen.

In den Literaturverzeichnissen, die einzelnen Teilabschnitten vorangestellt sind, haben wir uns wie in der Voraufgabe auf den Nachweis von zehn bis maximal 15 Titeln beschränkt, die aus unserer Sicht besonders innovativ, besonders aktuell oder besonders instruktiv sind. Auf die Mehrfachnennung von Autorinnen und Autoren haben wir verzichtet. Lehr- und Handbücher sowie Kommentare, welche die Materien des Völkerstrafrechts und des humanitären Völkerrechts übergreifend behandeln, sind in dem allgemeinen Literaturverzeichnis nachgewiesen.

Die im Anhang beigefügten Normtexte und Verzeichnisse folgen dem bewährten Konzept. Die auf der 16. Vertragsstaatenkonferenz im Jahre 2017 beschlossenen Änderungen des Römischen Statuts sind nunmehr in den Statutstext eingefügt.

Besonderer Dank gilt den gegenwärtigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle, ohne deren außerordentliches Engagement das Erscheinen dieser fünften Auflage nicht möglich gewesen wäre. An erster Stelle zu nennen ist Annegret Hartig, die nicht nur die Koordination der Arbeiten übernommen hat, sondern auch wesentlich an der Überarbeitung zentraler Abschnitte beteiligt war (Grundlagen: Praxis des Völkerstrafrechts, Völkerstrafrecht in Deutschland; Allgemeiner Teil: Formen strafbarer Beteiligung, Immunität; Aggressionsverbrechen). An der Überarbeitung mitgewirkt haben ferner Julia Geneuss (Grundlagen: Kritik des Völkerstrafrechts, Quellen und Auslegung), Swantje Maecker (Grundlagen: Praxis des Völkerstrafrechts; Verbrechen gegen die Menschlichkeit: Versklavung; Kriegsverbrechen: Sklaverei, Angriffe auf besonders geschützte Objekte, Einsatz verbotener Kampfmittel) und Leonie Steinl (Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen: sexualisierte Gewalt) sowie Aziz Epik (Allgemeiner Teil: Innere Tatseite).

Für ihre hervorragende Unterstützung bei der Recherche zu einzelnen Teilaspekten, bei der Beschaffung und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sowie bei der Bewältigung vielfältiger technischer Aufgaben und der Schlussredaktion danken wir darüber hinaus Tanja Altunjan, Felix Behnke, Tobias Beinder, Rebecca Braun, Ute Ehrk, Luca Hauffe, Christian Karschau, Christina Lemke, Yao Li, Lisa von Mansfeld, Judith Papenfuß, Nella Sayatz, Leon Trampe und Nicolas Viereckel. Die Verzeichnisse haben Tobias Beinder, Christian Karschau und Nicolas Viereckel erstellt.

Berlin und Hamburg im Dezember 2019

Gerhard Werle und Florian Jeßberger

Vorwort zur 4. Auflage

Das in sechs Sprachen vorliegende Lehr- und Handbuch zum Völkerstrafrecht erscheint nunmehr in vierter Auflage, erstmals in Koautorenschaft mit Florian Jeßberger.

Seit Erscheinen der dritten Auflage sind wichtige, durchaus zwiespältige Entwicklungen zu verzeichnen. Mit dem Ruanda-Strafgerichtshof und dem Sondergerichtshof für Sierra Leone haben zwei wichtige Institutionen, die zu Beginn der Renaissance des Völkerstrafrechts geschaffen wurden, ihre Tätigkeit inzwischen vollständig eingestellt. Der Jugoslawien-Strafgerichtshof hat durch eine Reihe unerwarteter und problematischer Freisprüche für Aufsehen gesorgt. Motor der Konsolidierung des Völkerstrafrechts ist nach wie vor der Internationale Strafgerichtshof, der seine Tätigkeit inzwischen auf insgesamt zehn Situationen ausgeweitet hat. Mit der Situation Georgien sind seit Anfang 2016 erstmals auch Völkerrechtsverbrechen außerhalb Afrikas Gegenstand förmlicher Ermittlungen. Zugleich hat die Rechtsmittelkammer des Internationalen Strafgerichtshofs mit ihren ersten Urteilen zu grundlegenden Rechtsfragen Stellung bezogen. Beleg für die zunehmenden Bemühungen um eine Regionalisierung der Völkerstrafrechtspflege ist schließlich die Schaffung der *Afrikanischen Sonderkammern*, die mit Unterstützung der Afrikanischen Union im Senegal errichtet worden sind.

Deutlich gewachsen ist seit Erscheinen der letzten Auflage aber auch die Skepsis gegenüber dem Völkerstrafrecht und den zu seiner Durchsetzung berufenen Institutionen. Insbesondere die Afrikanische Union hat den Internationalen Strafgerichtshof scharf kritisiert und ihm eine selektive Durchsetzung des Völkerstrafrechts vorgeworfen. Abhilfe soll die Errichtung eines *African Court of Justice and Human and People's Rights* schaffen, der unter anderem zur Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen zuständig sein soll. Der Ausgang der Konfrontation zwischen der Afrikanischen Union und dem Internationalen Strafgerichtshof ist derzeit ebenso offen wie das Schicksal des Projekts „Afrikanischer Strafgerichtshof“.

In Deutschland wurde 2015 das erste Strafverfahren, welches Taten nach dem Völkerstrafgesetzbuch zum Gegenstand hat, in erster Instanz abgeschlossen. Der Bundesgerichtshof hat ferner in einem den Völkermord in Ruanda betreffenden Verfahren zu Fragen der strafrechtlichen Zurechnung Stellung bezogen. Schließlich ist die Diskussion um die Umsetzung der Beschlüsse von Kampala zum Verbrechen der Aggression in das deutsche Recht in Gang gekommen und ein erster Referentenentwurf zur Änderung des Völkerstrafgesetzbuches liegt vor.

Ziel dieses Buches bleibt eine systematische Gesamtdarstellung des materiellen Völkerstrafrechts. Die soeben skizzierte, nach wie vor dynamische Entwicklung des Völkerstrafrechts, die sich auch in einer Vielzahl von Publikationen spiegelt, hat freilich durchgängig Ergänzungen und Überarbeitungen erfordert. Schwerpunkte der Überarbeitung bilden die folgenden Abschnitte: Aufgabe und Legitimation des Völkerstrafrechts, Universalitätsprinzip, Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen durch internationale, internationalisierte und staatliche Strafgerichte, Immunität, Mensch-

lichkeitsverbrechen der sexuellen Gewalt, übergreifende Voraussetzungen der Kriegsverbrechen. Neu eingefügt wurden Abschnitte zur Strafbarkeit juristischer Personen sowie zu den völkerrechtspolitisch viel diskutierten Fragen von *targeted killings* und *cyber warfare*.

Rechtsprechung und Literatur sind bis Januar 2016 durchgängig eingearbeitet, spätere Entscheidungen und Veröffentlichungen soweit es die Satzarbeiten erlaubten. Deutschsprachige Literatur ist vollständig nachgewiesen. Bei der fremdsprachigen Literatur haben wir uns um eine Auswertung aller wesentlichen Beiträge bemüht. Alle Internetquellen, auf die in den Fußnoten und im Entscheidungsverzeichnis verwiesen wird, wurden zuletzt am 1. Januar 2016 aufgerufen.

Die enorme Zahl von Veröffentlichungen in den letzten Jahren hat es nicht mehr zugelassen, die verarbeitete Literatur in Verzeichnissen, die den einzelnen Teilabschnitten vorangestellt sind, vollständig nachzuweisen. Wir haben uns deshalb entschlossen, in den Kurzbibliographien zehn bis maximal 15 Titel zu nennen, die aus unserer Sicht besonders innovativ, besonders aktuell oder besonders instruktiv sind. Auf die Mehrfachnennung von Autoren wurde dabei in der Regel verzichtet. Zugleich haben wir ein allgemeines Literaturverzeichnis eingefügt, in dem solche Werke nachgewiesen sind, die übergreifend Materien des Völkerstrafrechts und des humanitären Völkerrechts behandeln, also insbesondere Lehr- und Handbücher sowie Kommentare.

Die Anhänge – Texte und Verzeichnisse – folgen dem bewährten Konzept. Die auf der Konferenz von Kampala beschlossenen Änderungen des Römischen Statuts sind nunmehr in den Statutstext eingefügt.

Zu danken haben wir den gegenwärtigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle in Berlin und Hamburg, die durch ihr großes Engagement das Erscheinen dieser vierten Auflage ermöglicht haben. An erster Stelle ist Julia Geneuss zu nennen, die nicht nur zur Überarbeitung zentraler Teile (Grundlagen: Universalitätsprinzip, Strafbarkeit juristischer Personen, Praxis des Völkerstrafrechts; Kriegsverbrechen: übergreifende Voraussetzungen, *cyber warfare* und *targeted killings*) Wesentliches beigetragen, sondern sich auch um die Koordination der Arbeiten verdient gemacht hat. Hervorzuheben sind weiter die Beiträge von Boris Burghardt (Grundlagen: Aufgaben und Legitimation), Aziz Epik (Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Aggression), Janosch Kuner (Allgemeiner Teil), Tobias Pielow (Kriegsverbrechen) und Leonie Steinl (Grundlagen; Verbrechen gegen die Menschlichkeit: sexuelle Gewalt).

Hervorragende Unterstützung bei der Beschaffung und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sowie bei der Bewältigung vielfältiger technischer Aufgaben und der Schlussredaktion verdanken wir darüber hinaus Anna-Julia Egger, Christoph Fitting, Homeyra Hosseini Ghahi, Dominique Grüter, Mika Kremer, Anna Krey, Nella Sayatz, Anja Schepke, Arndt Schlegel, Inga Schuchmann, Franziska Tolksdorf, Verena Voß und Charlotte Wendland. Die Verzeichnisse haben Anna-Julia Egger, Nella Sayatz, Leonie Steinl, Verena Voß und Charlotte Wendland erstellt.

Berlin und Hamburg, im Juni 2016

Gerhard Werle und Florian Jeßberger

Vorwort zur 3. Auflage

Das Lehr- und Handbuch zum Völkerstrafrecht ist seit 2007 in chinesischer, englischer, italienischer, russischer und spanischer Sprache erschienen, teilweise in zweiter Auflage. Nunmehr war eine dritte Auflage der deutschen Ausgabe angezeigt.

Noch immer entwickelt sich das Völkerstrafrecht außerordentlich dynamisch. Der Internationale Strafgerichtshof ermittelt inzwischen in sieben Situationen; allein im vergangenen Jahr kamen mit Libyen und Côte d'Ivoire zwei neue hinzu. Auf der Vertragsstaatenkonferenz in Kampala wurden im Jahre 2010 erste – freilich noch nicht in Kraft getretene – Änderungen des Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs beschlossen; insbesondere gelang die Einigung auf einen Verbrechenstatbestand der Aggression.

Parallel hierzu haben die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Zahl von Verfahren abgeschlossen und stehen nun, ebenso wie der Sondergerichtshof für Sierra Leone, unmittelbar vor der Erfüllung ihrer historischen Aufgabe. Andere internationalisierte Gerichte wie die Außerordentlichen Kammern in Kambodscha oder der Sondergerichtshof für Libanon operieren zwar unter politisch schwierigen Bedingungen, haben in den vergangenen Jahren aber dennoch erste, zum Teil spektakuläre Entscheidungen gefällt.

Hervorzuheben ist weiter die zunehmende Verfolgung völkerrechtlicher Verbrechen auf nationaler Ebene sowohl durch Tatortstaaten als auch durch Drittstaaten. Genannt seien etwa die verstärkten Bemühungen verschiedener lateinamerikanischer Länder, das Unrecht vergangener Diktaturen und autoritärer Regime mit strafrechtlichen Mitteln aufzuarbeiten.

Deutschland steht bei dieser Entwicklung nicht abseits. Für die vergangenen Jahre sind letzte Versuche zu verzeichnen, bislang ungesühnte NS-Verbrechen strafrechtlich zu ahnden. Hinzu kommen neue Fälle, die ganz unterschiedliche Geschehenszusammenhänge betreffen, etwa die Verwicklung von im Bundesgebiet ansässigen Ausländern in die Begehung von Völkerrechtsverbrechen in der Demokratischen Republik Kongo oder das Handeln von Bundeswehrangehörigen im Rahmen des internationalen Einsatzes in Afghanistan.

Ziel dieses Buches bleibt eine systematische Gesamtdarstellung des materiellen Völkerstrafrechts. Die hier skizzierten Entwicklungen sowie die nahezu schwindelerregende Zahl völkerstrafrechtlicher Publikationen haben freilich durchgängig Ergänzungen und Überarbeitungen erfordert. Schwerpunkte der Überarbeitung waren insbesondere die folgenden Abschnitte: Aufgabe und Legitimation des Völkerstrafrechts, Rechtsfindung durch den Internationalen Strafgerichtshof, nationale Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen, Vorsatz, Beteiligungsformen, das Kontextelement beim Völkermord, das Politikelement bei Verbrechen gegen die Menschlichkeit, das Kriegsverbrechen der Verwendung von Kindersoldaten sowie das Aggressionsverbrechen.

Vorwort

Die Anhänge 1 (Texte) und 2 (Verzeichnisse) folgen dem bewährten Konzept. Neu aufgenommen wurden Auszüge der Resolutionen 5 und 6 der Überprüfungskonferenz von Kampala.

Rechtsprechung und Literatur sind bis September 2011 berücksichtigt.

Zu danken habe ich den gegenwärtigen wie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Lehrstuhls, die durch ihr großes Engagement das Erscheinen dieser dritten Auflage ermöglicht haben. An erster Stelle ist Dr. Boris Burghardt zu nennen, der nicht nur zur Überarbeitung der ersten vier Teile (Grundlagen, Allgemeiner Teil, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit) Wesentliches beigetragen, sondern sich auch um die Koordination der Arbeiten verdient gemacht hat. Hervorzuheben sind weiter die Beiträge von Dr. Volker Nerlich, LL.M. (Grundlagen: Der Internationale Strafgerichtshof, Kriegsverbrechen, Aggression), Petra Viebig (Grundlagen: Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen durch internationale und „internationalisierte“ Gerichte, Kriegsverbrechen, Aggression) und Dr. Paul Bornkamm (Grundlagen: Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen durch staatliche Gerichte). Volker Nerlich stellt klar, dass er seine privaten Rechtsansichten eingebracht hat, die nicht zwangsläufig denjenigen des Internationalen Strafgerichtshofes entsprechen.

Hervorragende Unterstützung bei der Beschaffung und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sowie bei der Bewältigung vielfältiger technischer Aufgaben verdanke ich darüber hinaus Aziz Epik, Nicole Jesche, Laura Kollmar, Julia Koschyk, Antonija Marusic, Johanna Nase, Julian Rindler und Fabian Schellhaas. Die Verzeichnisse haben Dr. Paul Bornkamm, Aziz Epik und Julian Rindler erstellt.

Berlin, im Februar 2012

Gerhard Werle

Vorwort zur 2. Auflage

Das vor vier Jahren erschienene Lehr- und Handbuch zum Völkerstrafrecht hat überall eine freundliche Aufnahme gefunden und liegt mittlerweile auch in englischer und spanischer Sprache vor. Die rasche Entwicklung des Rechtsgebietes hat nunmehr eine Neuauflage der deutschen Ausgabe notwendig gemacht.

Das intensive weltweite Interesse am Völkerstrafrecht belegt unter anderem die in den letzten Jahren deutlich, ja fast sprunghaft gestiegene Zahl einschlägiger Veröffentlichungen. Und während sich ein Ende der Tätigkeit der Ad-hoc-Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda allmählich abzeichnet, nimmt der Internationale Strafgerichtshof Fahrt auf. Hinzugetreten sind neue Formen der Durchsetzung des Völkerstrafrechts, insbesondere durch „hybride“ Gerichte; zugleich hat sich die Tendenz zur Implementierung des Völkerstrafrechts in das staatliche Strafrecht verstärkt. Heute spricht vieles dafür, dass die Entwicklung des Völkerstrafrechts auch in Zukunft weiter voranschreiten und nicht stagnieren oder gar einen Rückschlag erleiden wird.

Ziel dieses Buches bleibt eine systematische Gesamtdarstellung des materiellen Völkerstrafrechts. Diese Konzentration hat sich bewährt; die allgemeinen Entwicklungslinien der Völkerstrafrechtspflege werden freilich nicht ausgeblendet, sondern sind im Grundlagen-Teil des Buches verstärkt berücksichtigt. Dort wurden auch die Ausführungen zu *Transitional Justice* und zum Internationalen Strafgerichtshof wesentlich erweitert. Neu aufgenommen wurde ferner ein Kapitel über die Verfolgung von Völkerrechtsverbrechen durch staatliche Gerichte.

Die „Dogmatisierung“ des Allgemeinen Teils des Völkerstrafrechts war in den letzten Jahren Gegenstand intensiver Bemühungen. Diese spiegeln sich unter anderem in der grundlegenden Überarbeitung des Kapitels über die Beteiligung wider. Bei den einzelnen Völkerrechtsverbrechen stand die Fortschreibung und Aktualisierung des Textes im Vordergrund. Neu einzuarbeiten waren unter anderem die vom Jugoslawien-Strafgerichtshof nunmehr anerkannten Kriegsverbrechen der Zwangsarbeit und der Terrorisierung der Zivilbevölkerung.

In Anhang 1 (Texte) und Anhang 2 (Verzeichnisse) wurde das bewährte Konzept beibehalten. Doch habe ich mich angesichts der wachsenden Bedeutung des Internationalen Strafgerichtshofes dazu entschlossen, den gesamten Text des IStGH-Statuts aufzunehmen, um die Benutzerfreundlichkeit des Buches zu erhöhen.

Rechtsprechung und Literatur sind bis Mai 2007 durchgängig eingearbeitet, spätere Entscheidungen und Veröffentlichungen soweit es die Satzarbeiten erlaubten.

Zu danken habe ich den gegenwärtigen wie ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Lehrstuhls, die durch ihr großes Engagement das Erscheinen dieser 2. Auflage ermöglicht haben. Prof. Dr. Florian Jeßberger hat wiederum Wesentliches beigetragen (Grundlagen, Allgemeiner Teil), ebenso wie Dr. Volker Nerlich, LL.M. (Grundlagen, Kriegsverbrechen, Aggression); Volker Nerlich stellt dazu klar, daß er

Vorwort

seine privaten Rechtsansichten eingebracht hat, die nicht zwangsläufig denjenigen des Internationalen Strafgerichtshofes entsprechen. Hervorzuheben sind weiter die Beiträge von Dr. Wulf Burchards (Verbrechen gegen die Menschlichkeit), Dr. Boris Burgardt (Allgemeiner Teil: Beteiligung, Vorgesetztenverantwortlichkeit), Stefan Langbein (Allgemeiner Teil: Vorsatz, Konkurrenzen) und Ines Peterson (Kriegsverbrechen) sowie Gregoria Palomo Suárez (Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit), die sich zugleich um die Koordination der Arbeiten verdient gemacht hat. Hervorragende Unterstützung bei der Beschaffung und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sowie bei der Bewältigung vielfältiger technischer Aufgaben verdanke ich darüber hinaus Paul Bornkamm, Fabian Beulke, Ying Huang, Salif Nimaga, Camill Sander, Fabian Schellhaas und Anja Schepke. Die Verzeichnisse haben Paul Bornkamm, Ying Huang, Stefan Langbein, Gregoria Palomo Suárez, Camill Sander und Fabian Schellhaas erstellt.

Berlin, im Juli 2007

Gerhard Werle

Vorwort zur 1. Auflage

Das Völkerstrafrecht hat in den letzten zehn Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Sie reicht von der Errichtung des Jugoslawien-Strafgerichtshofes im Jahre 1993 bis hin zur Arbeitsaufnahme des Internationalen Strafgerichtshofes in diesem Jahr. Während noch zu Beginn der 90er Jahre die Existenz des Völkerstrafrechts teilweise in Zweifel gezogen worden ist, sind heute die Ausgangspositionen völlig klar: Das Völkerstrafrecht ist geltendes Völkerrecht, kein bloßes Recht im Werden. Völkerstrafrecht wird von internationalen Gerichtshöfen angewendet, die Staaten sind zu seiner Durchsetzung aufgerufen und innerstaatliche Umsetzungsprozesse sind vielfach in Gang. Die Konsequenzen für den strafrechtswissenschaftlichen Umgang mit dem Völkerstrafrecht liegen damit auf der Hand: Die historische Darstellungsmethode, der die meisten Untersuchungen zum Völkerstrafrecht in der Vergangenheit gefolgt sind, ist überholt. Heute geht es um die systematische Ordnung und Durchdringung des Rechtsstoffes. In diesem Sinne unternimmt das vorliegende Lehr- und Handbuch eine Gesamtdarstellung der Grundlagen, des Allgemeinen und des Besonderen Teils des geltenden Völkerstrafrechts.

Gegenstand des Buches sind diejenigen Normen, die eine direkte Strafbarkeit des Individuums nach Völkerrecht begründen, nämlich Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und das Verbrechen der Aggression in Gestalt des Angriffskrieges. Die Darstellung bezieht durchgängig sowohl das Statut des Internationalen Strafgerichtshofes (Statutsstrafrecht) als auch das völkergewohnheitsrechtliche Strafrecht ein. Das Statutsstrafrecht verkörpert zwar im Wesentlichen Völkergewohnheitsrecht, erschöpft es aber nicht; insbesondere bei der Kriminalisierung von Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht geht das Völkergewohnheitsrecht über das Statutsstrafrecht hinaus. Maßgebliche Berücksichtigung findet im gesamten Text die Rechtsprechung der internationalen Strafgerichtshöfe, insbesondere des Jugoslawien- und des Ruanda-Strafgerichtshofes, die schon jetzt Wesentliches zur Präzisierung des Völkerstrafrechts beigetragen hat.

Bezüge zu Deutschland und zum deutschen Recht sind durchgängig berücksichtigt. Für den deutschen Rechtsanwender ist dieses Buch insbesondere dann relevant, wenn es um die Berücksichtigung völkerstrafrechtlicher Zusammenhänge bei der Anwendung des deutschen Strafrechts geht. Dies trifft vor allem für die Anwendung der Normen des Völkerstrafgesetzbuches zu, die aus den völkerrechtlichen Mutternormen erwachsen sind und einer völkerstrafrechtskonformen Auslegung bedürfen, die für eine möglichst weitgehende Kongruenz zwischen Völkerstrafrecht und deutschem Strafrecht sorgt.

So richtet sich dieses Lehr- und Handbuch an alle, die mit dem Völkerstrafrecht, der Praxis der internationalen Strafgerichtshöfe, dem humanitären Völkerrecht oder mit dem deutschen Völkerstrafgesetzbuch befasst sind. Es ist im übrigen zu erwarten, dass das Völkerstrafrecht auch in der universitären Ausbildung künftig verstärkt

Berücksichtigung finden wird, insbesondere in den international ausgerichteten Schwerpunktbereichen.

Rechtsprechung und Literatur sind bis Mai 2003 durchgängig berücksichtigt, spätere Entscheidungen und Veröffentlichungen soweit es die Satzarbeiten erlauben.

Für die Unterstützung meiner Arbeit an diesem Buch habe ich mehreren Institutionen und einer Vielzahl von Personen zu danken. Mit Hilfe des EU-Projekts Laboratory for an International Criminal System (LINCS) konnten vorbereitende Studien zur Rechtsprechung des Jugoslawien- und des Ruanda-Strafgerichtshofes zu Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit durchgeführt werden, mit Hilfe der Berghof Stiftung für Konfliktforschung Untersuchungen zur Strafbarkeit von Völkerrechtsverbrechen nach deutschem Recht. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat durch die Finanzierung einer Lehrstuhlvertretung den zügigen Abschluss des Manuskripts ermöglicht. Großen Dank schulde ich auch der Humboldt-Universität zu Berlin: Sie hat in den letzten Jahren trotz zunehmend schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen durchgängig die für die Fertigstellung dieses Buches notwendige personelle Ausstattung meines Lehrstuhls gewährleistet. Vor allem aber hat das weltoffene und inspirierende Klima der Humboldt-Universität und ihrer Juristischen Fakultät stets den Entschluss bestärkt, eine Gesamtdarstellung des Völkerstrafrechts vorzulegen. Ermutigend war insbesondere das rege Interesse von deutschen wie ausländischen Studierenden, Graduierten und Promovenden an den Lehrveranstaltungen und Gastvorträgen zum Internationalen Strafrecht und insbesondere zum Völkerstrafrecht. Herzlich danken möchte ich an dieser Stelle auch Herrn Prof. Dr. Horst Fischer für fruchtbare Gespräche und wichtige Hinweise zu Fragen des humanitären Völkerrechts.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Lehrstuhls für ihren außerordentlich engagierten Einsatz. An erster Stelle ist Herr Dr. Florian Jeßberger zu nennen, der nicht nur an den ersten beiden Teilen (Grundlagen und Allgemeiner Teil) tatkräftig mitgewirkt, sondern darüber hinaus Wesentliches zur Gesamtkonzeption des Buches beigetragen hat. Hervorzuheben sind weiter die Beiträge von Herrn Dr. Volker Nerlich, LL.M. (Kriegsverbrechen und Aggression) sowie von Herrn Wulf Burchards (Kriegsverbrechen gegen Personen und des Einsatzes verbotener Kampfmethoden), Herrn Stephan Meseke, LL.M. (Verbrechen gegen die Menschlichkeit) und Frau Barbara Lüders (Völkermord). Ausgezeichnete Unterstützung bei der Beschaffung und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur sowie bei der Bewältigung vielfältiger technischer Aufgaben verdanke ich Herrn Boris Burghardt, Herrn Stefan Langbein, Frau Gregoria Palomo Suárez, Frau Ines Peterson, Herrn Camill Sander und Frau Anja Schepke. Die Verzeichnisse haben Frau Gregoria Palomo Suárez (Entscheidungsverzeichnis), Frau Ines Peterson (Normenverzeichnis) sowie Herr Dr. Volker Nerlich, LL.M. (Sachverzeichnis) erstellt.

Gewidmet ist dieses Buch meiner Frau, Dr. Stefani Werle, die mich seit zwanzig Jahren mit ihrer Liebe, ihrer Heiterkeit und ihrer Klugheit begleitet.

Berlin, im Juli 2003

Gerhard Werle

Inhaltsübersicht

	Seite	Rn.
Erster Teil: Grundlagen	1	1
A. Entwicklung des Völkerstrafrechts	1	1
B. Begriff, Aufgabe und Legitimation	43	96
C. Völkerstrafrecht im System der Völkerrechtsordnung	72	159
D. Quellen und Auslegung des Völkerstrafrechts	89	189
E. Strafbefugnis, Strafpflicht, Transitional Justice	114	254
F. Das Verhältnis von internationaler und staatlicher Straf- gerichtsbarkeit	138	302
G. Internationale und „internationalisierte“ Gerichte	143	316
H. Praxis des Völkerstrafrechts	173	386
I. Völkerstrafrecht in Deutschland	214	464
Zweiter Teil: Allgemeiner Teil	232	498
A. Konturen einer völkerrechtlichen Straftatlehre	235	505
B. Äußere Tatseite	241	522
C. Innere Tatseite	244	529
D. Formen strafbarer Beteiligung	265	580
E. Vorgesetztenverantwortlichkeit	301	652
F. Straffreistellungsgründe	319	695
G. Strafbare Vorstadien der Verbrechensbegehung	351	772
H. Unterlassen	357	790
I. Immunität	361	799
J. Konkurrenzen	377	829
K. Verfolgungsvoraussetzungen	385	848
Dritter Teil: Völkermord	387	856
A. Einführung	387	857
B. Äußere Tatseite	395	873
C. Innere Tatseite	417	918
D. Aufstachelung zum Völkermord	427	937

	Seite	Rn.
E. Konkurrenzen	432	945
F. Deutsches Strafrecht	433	950
Vierter Teil: Verbrechen gegen die Menschlichkeit	438	957
A. Einführung	438	958
B. Gesamttat	445	972
C. Einzeltaten	462	1007
D. Konkurrenzen	515	1119
E. Deutsches Strafrecht	517	1123
Fünfter Teil: Kriegsverbrechen	521	1134
A. Einführung	521	1135
B. Übergreifende Voraussetzungen	544	1184
C. Kriegsverbrechen gegen Personen	567	1229
D. Kriegsverbrechen gegen Eigentum und sonstige Rechte	616	1366
E. Einsatz verbotener Kampfmethoden	626	1388
F. Einsatz verbotener Kampfmittel	666	1489
G. Kriegsverbrechen gegen humanitäre Operationen	685	1538
H. Konkurrenzen	689	1548
I. Deutsches Strafrecht	690	1551
Sechster Teil: Das Verbrechen der Aggression	694	1559
A. Das völkerrechtliche Aggressionsverbot	695	1561
B. Strafbarkeit nach Völkergewohnheitsrecht (Angriffskrieg)	701	1571
C. Das Aggressionsverbrechen im IStGH-Statut	715	1594
D. Deutsches Strafrecht	731	1623
Anhang 1: Texte	735	
Anhang 2: Verzeichnisse	869	

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort	V	
Vorwort zur 4. Auflage	VII	
Vorwort zur 3. Auflage	IX	
Vorwort zur 2. Auflage	XI	
Vorwort zur 1. Auflage	XIII	
Literaturverzeichnis	XXXIII	
Abkürzungsverzeichnis	XXXV	
Erster Teil: Grundlagen	1	1
A. Entwicklung des Völkerstrafrechts	1	1
I. Prolog: Der Friedensvertrag von Versailles	3	6
II. Durchbruch: Das Recht von Nürnberg und Tokio	7	15
1. Das IMG-Statut und seine Anwendung	8	17
a) Die Errichtung des Internationalen Militärgerichtshofs	8	17
b) Die Regelungen des IMG-Statuts	9	19
c) Das Urteil des Internationalen Militärgerichtshofs	9	22
d) Zeitgenössische und heutige Bewertung	10	25
2. Das IMGFO-Statut und seine Anwendung	13	30
3. Das Kontrollratsgesetz Nr. 10	14	34
III. Bekräftigung und Stillstand: Völkerstrafrecht im Kalten Krieg	16	40
IV. Renaissance: Die Errichtung der Ad-hoc-Strafgerichtshöfe der Vereinten Nationen	18	45
1. Der Jugoslawien-Strafgerichtshof	19	49
2. Der Ruanda-Strafgerichtshof	21	55
V. Verstetigung: Das IStGH-Statut und die Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs	22	57
1. Die Bemühungen um die Errichtung eines ständigen internationalen Strafgerichtshofs im 20. Jahrhundert	22	58
2. Die Bevollmächtigtenkonferenz von Rom und das Inkrafttreten des IStGH-Statuts	24	61
3. Die Überprüfungskonferenz in Kampala	29	70
4. Der IStGH als Weltstrafgerichtshof?	30	74
5. Bedeutung des IStGH-Statuts	36	80

	Seite	Rn.
VI. Entwicklungen seit Annahme des IStGH-Statuts	37	83
1. Hybridisierung und Regionalisierung	38	84
2. „Verstaatlichung“	40	89
3. Fragmentierung	41	92
B. Begriff, Aufgabe und Legitimation	43	96
I. Begriff des Völkerstrafrechts	43	96
II. Aufgabe und Legitimation des Völkerstrafrechts	45	104
III. Das „internationale Element“ der Völkerrechtsverbrechen	50	118
IV. Zur straftheoretischen Begründung des Völkerstrafrechts	52	122
V. <i>Nullum crimen, nulla poena sine lege</i>	58	135
VI. Schuldprinzip	60	141
VII. Völkerrechtliche Strafbarkeit juristischer Personen?	61	143
VIII. Kritik des Völkerstrafrechts	66	149
1. Dekontextualisierung und Enthistorisierung	67	151
2. Durchsetzungsasymmetrien	68	152
3. Lücken im materiellen Recht	69	154
4. Bewertung	70	156
C. Völkerstrafrecht im System der Völkerrechtsordnung	72	159
I. Völkerstrafrecht und Staatenunrecht	72	160
II. Völkerrechtsverbrechen und sonstige internationale Straftaten, insbesondere vertragsgestützte Straftaten	75	163
III. Völkerstrafrecht als Teil des Internationalen Strafrechts	81	172
IV. Völkerstrafrecht und Menschenrechtsschutz	83	176
1. Menschenrechtsschutz durch Völkerstrafrecht	84	177
2. Die völkerstrafrechtslimitierende Funktion der Menschenrechte ...	87	184
V. Völkerstrafrecht und Völkerstrafverfahrensrecht	87	185
D. Quellen und Auslegung des Völkerstrafrechts	89	189
I. Allgemeines Völkerrecht	90	191
1. Rechtsquellen	91	194
a) Völkerrechtliche Verträge	91	194
b) Völkergewohnheitsrecht	92	196
c) Allgemeine Rechtsgrundsätze	94	203
2. Rechtserkenntnisquellen	95	206
II. Einzelne Quellen	96	207
1. IStGH-Statut	96	208
2. JStGH-Statut und RStGH-Statut	97	212
3. IMG-Statut und IMGFO-Statut	97	213
4. KRG 10	98	215
5. Haager Landkriegsordnung, Völkermordkonvention, Genfer Abkommen	98	216
6. Entscheidungen internationaler Gerichte	98	217

	Seite	Rn.
7. Resolutionen und Beschlüsse der Generalversammlung und des Sicherheitsrats sowie Berichte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen	99	219
8. Berichte und Entwürfe der Völkerrechtskommission	100	221
9. Entwürfe und Beschlüsse internationaler wissenschaftlicher Vereinigungen	100	222
10. Entscheidungen staatlicher Gerichte	101	223
11. Staatliche Gesetzgebung	101	225
12. Militärhandbücher	102	226
III. Auslegung	102	227
IV. Rechtsfindung durch den Internationalen Strafgerichtshof	104	233
1. Primäre Rechtsquellen: Statut, Verbrechenselemente, Verfahrens- und Beweisordnung	105	235
2. Sekundäre Rechtsquellen: Vertrags- und Gewohnheitsrecht	107	239
3. Auffangregelung: Allgemeine Rechtsgrundsätze und staatliches Recht	109	245
4. Präjudizienbindung	111	249
5. Menschenrechtsklausel	111	250
6. Enge Auslegung (<i>strict construction</i>)	112	251
E. Strafbefugnis, Strafpflicht, <i>Transitional Justice</i>	114	254
I. Strafbefugnis und Universalitätsprinzip	115	257
II. Strafpflichten	125	275
1. Strafpflicht des Tatortstaates	125	277
2. Strafpflicht für Drittstaaten?	127	280
III. <i>Transitional Justice</i> und Völkerrechtsverbrechen	130	285
1. Aufarbeitungsoptionen	131	288
2. Strafverzicht	135	297
F. Das Verhältnis von internationaler und staatlicher Strafgerichtsbarkeit	138	302
I. „Direkte“ und „indirekte“ Durchsetzung	138	303
II. Exklusive Zuständigkeit (Nürnberger Modell)	140	307
III. Vorrang internationaler Strafgerichte (Modell der Ad-hoc- Strafgerichtshöfe)	140	310
IV. Vorrang staatlicher Strafgerichte	141	311
V. Komplementaritätsprinzip (Modell des Internationalen Strafgerichtshofs)	141	312
G. Internationale und „internationalisierte“ Gerichte	143	316
I. Der Internationale Strafgerichtshof	143	316
1. Gerichtsbarkeit	144	318
2. Gerichtsorganisation und Verfahrensbeteiligte	148	326
3. Ablauf des Verfahrens	151	335
4. Zulässigkeitsprüfung	156	342

	Seite	Rn.
II. Die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe	160	352
1. Der Jugoslawien-Strafgerichtshof	161	353
2. Der Ruanda-Strafgerichtshof	163	359
III. „Internationalisierte“ Strafgerichte (<i>hybrid courts</i>)	163	362
1. Der Sondergerichtshof für Sierra Leone	164	364
2. Das Sondertribunal für den Libanon	165	367
3. Die Sonderkammern für Ost-Timor	166	369
4. Die Außerordentlichen Kammern in Kambodscha	167	371
5. Die Afrikanischen Sonderkammern	168	375
6. UNMIK, EULEX sowie die Sonderkammern und Sonderanklagebehörde im Kosovo	169	379
7. Die Kammer für Kriegsverbrechen in Bosnien-Herzegowina	171	382
8. Der Sonderstrafgerichtshof der Zentralafrikanischen Republik	172	383
H. Praxis des Völkerstrafrechts	173	386
I. Der Internationale Strafgerichtshof	173	386
1. Situation Demokratische Republik Kongo	175	389
2. Situation Uganda	177	393
3. Situationen Zentralafrikanische Republik I und II	177	395
4. Situation Mali	179	399
5. Situation Darfur (Sudan)	180	402
6. Situation Libyen	182	404
7. Situation Kenia	183	407
8. Situation Côte d’Ivoire	185	411
9. Situation Georgien	186	413
10. Situation Burundi	186	414
II. Die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe	187	415
1. Der Jugoslawien-Strafgerichtshof	187	415
2. Der Ruanda-Strafgerichtshof	190	421
III. „Internationalisierte“ Strafgerichte (<i>hybrid courts</i>)	191	423
1. Der Sondergerichtshof für Sierra Leone	191	423
2. Das Sondertribunal für den Libanon	192	424
3. Die Sonderkammern für Ost-Timor	193	426
4. Die Außerordentlichen Kammern in Kambodscha	193	427
5. Die Afrikanischen Sonderkammern	194	428
6. UNMIK und EULEX im Kosovo	194	429
7. Die Kammer für Kriegsverbrechen in Bosnien-Herzegowina	194	430
IV. Staatliche Gerichte	195	431
1. NS-Völkerrechtsverbrechen	196	434
2. Völkerrechtsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien	202	442
3. Völkerrechtsverbrechen in Ruanda	204	446
4. Völkerrechtsverbrechen in Mittel- und Südamerika	207	451
5. Völkerrechtsverbrechen im Irak	210	457
6. Völkerrechtsverbrechen in Syrien und im Nordirak	212	461
7. Sonstige Völkerrechtsverbrechen	213	463

	Seite	Rn.
I. Völkerstrafrecht in Deutschland	214	464
I. Von der Ablehnung zur Mitgestaltung	214	464
II. Das Völkerstrafgesetzbuch	216	470
1. Ziele	218	475
2. Verbrechenstatbestände	219	478
3. Regelungen zum Allgemeinen Teil	220	481
4. Geltung für Auslandstaten	221	482
5. Völkerstrafrechtsfreundliche Auslegung	222	484
6. Bisherige Praxis	224	488
 Zweiter Teil: Allgemeiner Teil	 232	 498
A. Konturen einer völkerrechtlichen Straftatlehre	235	505
I. Der Begriff des Völkerrechtsverbrechens	235	506
II. Der Kontext organisierter Gewalt im System der völkerrechtlichen Straftat	238	513
III. Der Aufbau der völkerrechtlichen Straftat	239	514
1. Erste Stufe: Äußere Tatseite	239	515
2. Zweite Stufe: Innere Tatseite	240	517
3. Dritte Stufe: Straffreistellungsgründe	240	519
4. Strafverfolgungsvoraussetzungen	241	521
 B. Äußere Tatseite	 241	 522
I. Verhalten (<i>conduct</i>)	242	524
II. Folge (<i>consequence</i>) und Kausalität	242	525
III. Begleitumstände (<i>circumstances</i>)	243	527
 C. Innere Tatseite	 244	 529
I. Rechtsprechung der Ad-hoc-Strafgerichtshöfe	246	532
II. Art. 30 IStGH-Statut	248	537
1. Systematik	248	538
2. Die Regelanforderungen des Art. 30 Abs. 2 IStGH-Statut	250	544
a) Im Hinblick auf das tatbestandsmäßige Verhalten	250	544
b) Im Hinblick auf die Folgen des Verhaltens	250	546
c) Im Hinblick auf die Begleitumstände	254	551
3. Sonderregeln zur inneren Tatseite	255	553
a) „Andere Bestimmungen“ im Sinne von Art. 30 IStGH-Statut ...	255	554
aa) „Andere Bestimmungen“ im IStGH-Statut	255	554
bb) „Andere Bestimmungen“ in den Verbrochenselementen ...	256	556
cc) „Andere Bestimmungen“ im Völkergewohnheitsrecht	258	558
b) Wirkungsrichtung der „anderen Bestimmungen“	259	562
aa) Bestätigung und Präzisierung der allgemeinen subjektiven Voraussetzungen	259	562

	Seite	Rn.
bb) Strafbarkeitserweiterungen	260	563
cc) Strafbarkeitsverengungen	262	568
III. Kontextelemente als Gegenstand der inneren Tatseite	262	570
IV. Zusammenfassung	264	577
D. Formen strafbarer Beteiligung	265	580
I. Zur Kristallisation einer völkerstrafrechtlichen Beteiligungslehre	267	582
1. Völkerstrafrechtspraxis und Gewohnheitsrecht	267	582
2. IStGH-Statut	268	586
II. Täterschaft	271	592
1. Selbst-Begehen	272	595
2. Gemeinschaftliche Begehung	273	297
a) <i>Joint-Criminal-Enterprise</i> -Doktrin (Ad-hoc-Strafgerichtshöfe) ..	274	598
b) IStGH-Statut	279	607
3. Begehung durch einen anderen	283	616
4. Mittelbare Mittäterschaft und mittäterschaftliche mittelbare Täterschaft	287	625
III. Veranlassung	290	632
1. Anstiftung	290	633
2. Anordnung	293	639
IV. Unterstützung	295	642
V. Beitrag zu einem Gruppenverbrechen	299	649
E. Vorgesetztenverantwortlichkeit	301	652
I. Vorgesetzten-Untergebenen-Verhältnis	306	661
1. Militärische Befehlshaber	308	665
2. Zivile Vorgesetzte	308	666
II. Kennen(müssen) des Völkerrechtsverbrechens	310	669
III. Unterlassen der gebotenen Maßnahmen	312	675
1. Präventive Maßnahmen	313	676
2. Repressive Maßnahmen	313	677
3. Erforderlichkeit und Angemessenheit	314	679
IV. Völkerrechtsverbrechen als Folge der Aufsichtspflichtverletzung	315	684
V. Deutsches Strafrecht	317	689
1. Verantwortlichkeit militärischer Befehlshaber und anderer Vorgesetzter (§ 4 VStGB)	318	691
2. Verletzung der Aufsichtspflicht (§ 14 VStGB)	318	693
3. Unterlassen der Meldung einer Straftat (§ 15 VStGB)	319	694
F. Straffreistellungsgründe	319	695
I. Die Herausbildung von Straffreistellungsgründen im Völkerstrafrecht ..	320	696
1. Völkerstrafrechtspraxis	320	696
2. IStGH-Statut	321	699
II. Notwehr	321	701

Vorwort

	Seite	Rn.
1. Notwehrlage	322	702
a) Gewaltanwendung	322	703
b) Notwehrfähige Güter	323	704
2. Verteidigungshandlung	324	708
3. Verteidigungswille	324	709
4. (Individuelle) Notwehr und staatliches Selbstverteidigungsrecht ...	325	710
III. Notstand	326	712
1. Notstandslage	328	716
2. Notstandshandlung	328	718
3. Gefahrabwendungsabsicht	330	720
4. Güterabwägung	330	721
5. Ausschluss des Notstands bei selbst verursachter Notstandslage ...	331	722
6. Einschränkung des Notstands bei besonderen Gefahrtragungspflichten	331	724
IV. Irrtum	332	725
1. Tatsachenirrtum	333	728
2. Rechtsirrtum	335	732
V. Handeln auf Befehl oder Anordnung	336	737
1. Grundpositionen	337	738
2. Völkerstrafrechtspraxis und Völkergewohnheitsrecht	338	742
3. Art. 33 IStGH-Statut	340	747
4. Deutsches Strafrecht	341	750
VI. Seelische Krankheit oder Störung	342	751
VII. Rausch	344	756
1. Aufhebung der Einsichts- oder Steuerungsfähigkeit durch einen Rauschzustand	345	758
2. Straffreistellung bei freiwilliger Herbeiführung des Rauschzustandes?	346	759
VIII. Sonstige Straffreistellungsgründe	348	764
G. Strafbare Vorstadien der Verbrechensbegehung	351	772
I. Verschwörung (<i>conspiracy</i>)	352	774
II. Planung und Vorbereitung	354	778
III. Versuch und Rücktritt vom Versuch	355	781
H. Unterlassen	357	790
I. Immunität	361	799
I. Immunität und Völkerstrafrecht	362	800
II. Funktionelle Immunität (<i>ratione materiae</i>)	364	805
1. Internationale Strafgerichte	366	809
2. Staatliche Strafgerichte	367	811
III. Persönliche Immunität (<i>ratione personae</i>)	368	812
1. Internationale Strafgerichte	369	816
2. Staatliche Strafgerichte	372	819

Vorwort

	Seite	Rn.
3. Rechtshilfeersuchen internationaler Strafgerichte	372	820
a) Ad-hoc-Strafgerichtshöfe	373	821
b) Internationaler Strafgerichtshof	373	822
aa) Rechtshilfeersuchen bezüglich Angehöriger eines Vertragsstaates	373	823
bb) Rechtshilfeersuchen bezüglich Angehöriger eines Nichtvertragsstaates	374	824
cc) Art. 98 IStGH-Statut: Rechtshilfeersuchen an Vertragsstaaten	375	826
IV. Zusammenfassung	377	828
J. Konkurrenzen	377	829
I. Völkerstrafrechtliche Praxis	378	832
II. Handlungseinheit (<i>same conduct</i>) und Handlungsmehrheit	379	833
1. Anklage mehrerer Delikte (<i>cumulative charging</i>)	380	836
2. Verurteilung wegen mehrerer Delikte (<i>multiple convictions</i>)	380	837
III. Bestimmung der Rechtsfolgen bei mehreren Straftaten	383	844
K. Verfolgungsvoraussetzungen	385	848
Dritter Teil: Völkermord	387	856
A. Einführung	387	857
I. Erscheinungsformen des Völkermordes	387	857
II. Entstehungsgeschichte des Tatbestandes	391	862
III. Deliktsstruktur	393	865
IV. Geschützte Interessen	393	868
B. Äußere Tatseite	395	873
I. Die geschützten Gruppen	395	873
1. Gruppenkonstitutionsmodelle	396	875
2. Nationale Gruppe	399	883
3. Ethnische Gruppe	400	884
4. Rassische Gruppe	400	885
5. Religiöse Gruppe	401	886
6. Andere Gruppen	402	888
II. Tathandlungen	404	891
1. Tötung	406	894
2. Verursachung schweren körperlichen oder seelischen Schadens	406	895
3. Auferlegung von zerstörerischen Lebensbedingungen	408	898
4. Verhängung von Maßnahmen zur Geburtenverhinderung	410	902
5. Zwangsweise Überführung von Kindern	411	903
6. So genannte ethnische Säuberungen als Völkermord?	412	908
III. Erfordernis einer Gesamttat?	413	910

	Seite	Rn.
C. Innere Tatseite	417	918
I. Allgemeine Voraussetzungen der inneren Tatseite	417	920
II. Zerstörungsabsicht	418	924
1. Der Absichtsbegriff	418	925
2. Die Gruppe als Gegenstand der Zerstörungsabsicht	421	927
3. Der Begriff der Zerstörung	423	931
4. Zerstörungsabsicht bei mehreren Beteiligten	425	932
5. Beweisfragen	426	936
D. Aufstachelung zum Völkermord	427	937
I. Tatbestandsstruktur und Strafgrund	428	938
II. Äußere Tatseite	430	942
III. Innere Tatseite	431	944
E. Konkurrenzen	432	945
F. Deutsches Strafrecht	433	950
I. Die Verfolgung von Völkermord durch deutsche Gerichte	434	952
II. § 6 Völkerstrafgesetzbuch	435	954
Vierter Teil: Verbrechen gegen die Menschlichkeit	438	957
A. Einführung	438	958
I. Erscheinungsformen	438	958
II. Entstehungsgeschichte des Tatbestandes	439	960
III. Deliktsstruktur	444	970
IV. Geschützte Interessen	444	971
B. Gesamttat	445	972
I. Die Zivilbevölkerung als Tatobjekt	446	973
II. Der ausgedehnte oder systematische Angriff	450	982
1. Angriff	450	982
2. Ausgedehnter oder systematischer Charakter	452	985
III. Das „Politikelement“	453	989
IV. Täterkreis	461	1003
V. Innere Tatseite	461	1004
C. Einzeltaten	462	1007
I. Vorsätzliche Tötung	463	1009
II. Ausrottung	466	1012
III. Versklavung	469	1018
1. Begriffsbestimmung	470	1021
2. Zwangsarbeit	473	1027
3. Menschenhandel	474	1030

Vorwort

	Seite	Rn.
IV. Vertreibung oder zwangsweise Überführung	475	1033
V. Freiheitsentzug	480	1044
VI. Folter	481	1049
VII. Sexuelle (sexualisierte) Gewalt	486	1060
1. Vergewaltigung	489	1066
2. Sexuelle Sklaverei	493	1073
3. Nötigung zur Prostitution	494	1075
4. Erzwungene Schwangerschaft	494	1077
5. Zwangssterilisation	496	1079
6. Andere Formen sexueller Gewalt	496	1080
VIII. Verfolgung	497	1081
1. Äußere Tatseite	498	1083
2. Innere Tatseite	502	1092
a) Politische, rassische oder religiöse Beweggründe	503	1094
b) Andere Beweggründe	504	1096
IX. Zwangsweises Verschwindenlassen	505	1099
X. Apartheid	509	1107
XI. Andere unmenschliche Handlungen	512	1115
D. Konkurrenzen	515	1119
E. Deutsches Strafrecht	517	1123
Fünfter Teil: Kriegsverbrechen	521	1134
A. Einführung	521	1135
I. Historische Entwicklung	522	1136
1. Kriegsrecht und humanitäres Völkerrecht	522	1137
2. Staatliches Strafrecht zur Durchsetzung des humanitären Völkerrechts	531	1157
3. Völkerstrafrecht und humanitäres Völkerrecht	534	1162
II. Humanitäres Völkerrecht und strafrechtliche Sanktion	535	1165
III. Kriegsverbrechen in nichtinternationalen bewaffneten Konflikten	539	1173
IV. Geschützte Interessen	542	1179
V. Systematik der Kriegsverbrechen	543	1181
B. Übergreifende Voraussetzungen	544	1184
I. Bewaffneter Konflikt	544	1184
1. Konfliktszenarien	545	1185
2. <i>Cyber warfare</i>	545	1186
II. Charakter bewaffneter Konflikte	547	1188
1. Internationale bewaffnete Konflikte	548	1189
a) Zwischenstaatliche Konflikte	548	1189

	Seite	Rn.
b) Innerstaatliche oder transnationale bewaffnete Konflikte		
mit internationalem Charakter	550	1191
aa) Nationale Befreiungskriege	550	1192
bb) Sonstige innerstaatliche oder transnationale Konflikte	550	1193
c) Geltung des Kriegsvölkerstrafrechts trotz fehlender Gewaltanwendung	553	1199
2. Nichtinternationale bewaffnete Konflikte	554	1201
3. Gemischte bewaffnete Konflikte	558	1211
III. Zeitlicher und örtlicher Anwendungsbereich des Kriegsvölkerstrafrechts	559	1213
IV. Der Zusammenhang der Einzeltat mit dem bewaffneten Konflikt	560	1216
V. Innere Tatseite	565	1223
1. Kenntnis des Täters vom Konflikt	565	1223
2. <i>Wilfulness</i> im Kriegsvölkerstrafrecht	566	1226
C. Kriegsverbrechen gegen Personen	567	1229
I. Eingrenzung des geschützten Personenkreises	567	1229
1. Der Personenschutz der Genfer Abkommen	567	1230
a) „Geschützte Personen“ in internationalen Konflikten	567	1231
b) Personenschutz im nichtinternationalen Konflikt	570	1241
c) Subjektive Tatseite	571	1243
2. Personenschutz durch andere Tatbestände	571	1244
II. Tötung	572	1245
III. Tötung und Verwundung außer Gefecht befindlicher Kombattanten	574	1249
IV. Misshandlung	576	1254
1. Folter	576	1256
2. Verursachung von Leiden oder Gesundheitsschäden (internationaler Konflikt)	578	1260
3. Verstümmelung	579	1264
4. Biologische, medizinische oder wissenschaftliche Versuche	580	1269
5. Unmenschliche oder grausame Behandlung	582	1274
V. Sexuelle (sexualisierte) Gewalt	584	1279
1. Vergewaltigung	586	1285
2. Andere schwere Formen sexueller Gewalt	586	1287
VI. Entwürdigende und erniedrigende Behandlung	587	1290
VII. Nötigung zum militärischen Dienst und zu Kriegshandlungen (internationaler Konflikt)	591	1297
1. Nötigung zum Dienst in den Streitkräften des Gegners	591	1297
2. Nötigung zu Kriegshandlungen	592	1302
VIII. Sklaverei	593	1305
IX. Zwangsarbeit	594	1308
X. Bestrafung ohne ordentliches Gerichtsverfahren	595	1310
1. Internationaler Konflikt	595	1310
2. Nichtinternationaler Konflikt	597	1017
3. Kollektivbestrafung	599	1323

	Seite	Rn.
XI. Rechtswidrige Gefangenhaltung (internationaler Konflikt)	600	1326
XII. Verzögerte Heimschaffung (internationaler Konflikt)	602	1331
XIII. Geiselnahme	603	1334
XIV. Vertreibung oder zwangsweise Überführung der Zivilbevölkerung	605	1339
1. Internationaler Konflikt	605	1339
2. Nichtinternationaler Konflikt	606	1343
XV. Überführung eigener Zivilbevölkerung in besetztes Gebiet (internationaler Konflikt)	607	1346
XVI. Zwangsverpflichtung, Eingliederung und Verwendung von Kindersoldaten	610	1352
1. Rekrutierung (Zwangsverpflichtung und Eingliederung)	612	1358
2. Verwendung	614	1362
3. Innere Tatseite und Straffreistellung	615	1364
D. Kriegsverbrechen gegen Eigentum und sonstige Rechte	616	1366
I. Enteignungsdelikte	617	1367
1. Tathandlungen	617	1367
2. Tatobjekte	618	1370
3. Ausmaß der Enteignung	619	1374
4. Innere Tatseite	620	1376
5. Militärische Erfordernisse	621	1377
II. Zerstörungsdelikte	622	1380
1. Anwendungsbereich der Straftatbestände	622	1380
2. Tathandlung	623	1382
3. Tatobjekt, Ausmaß der Tat und militärische Erforderlichkeit	624	1383
4. Innere Tatseite	624	1384
III. Eingriffe in sonstige Rechte	625	1385
E. Einsatz verbotener Kampfmethoden	626	1388
I. Einführung	626	1388
1. Angriffe auf nichtmilitärische Ziele	626	1388
2. Art und Weise der Kampfführung	627	1392
II. Angriffe auf die Zivilbevölkerung	627	1395
1. Äußere Tatseite	628	1397
a) Zivilpersonen	628	1398
b) Unmittelbare Teilnahme von Zivilpersonen an Feindseligkeiten	630	1401
2. Innere Tatseite	633	1405
3. Gezielte Tötungen (<i>targeted killings</i>)	634	1406
III. Terrorisierung der Zivilbevölkerung	636	1411
IV. Angriffe auf zivile Objekte	638	1415
1. Internationaler Konflikt	638	1415
2. Nichtinternationaler Konflikt	640	1420
V. Angriffe auf besonders geschützte Objekte	640	1422

	Seite	Rn.
VI. Angriffe auf mit den Schutzzeichen der Genfer Abkommen versehene Personen und Sachen	644	1430
VII. Angriffe mit unverhältnismäßigen Begleitschäden	646	1434
1. Internationaler Konflikt	646	1434
2. Nichtinternationaler Konflikt	649	1442
VIII. Angriffe auf unverteidigte nichtmilitärische Objekte	649	1443
1. Internationaler Konflikt	649	1443
2. Nichtinternationaler Konflikt	651	1447
IX. Meuchlerische Tötung oder Verwundung	651	1448
1. Internationaler Konflikt	651	1448
2. Nichtinternationaler Konflikt	654	1453
X. Missbrauch von Erkennungszeichen	655	1455
1. Internationaler Konflikt	655	1455
a) Missbrauch der Parlamentärsflagge	655	1458
b) Missbrauch feindlicher Flaggen, Abzeichen und Uniformen	656	1460
c) Missbrauch der Schutzzeichen der Genfer Abkommen	656	1462
d) Missbrauch der Schutzzeichen der Vereinten Nationen	657	1464
e) Schwere Folge	658	1466
2. Nichtinternationaler Konflikt	658	1467
XI. Kriegsführung ohne Pardon	658	1468
XII. Aushungern der Zivilbevölkerung	661	1774
1. Internationaler Konflikt	661	1474
2. Nichtinternationaler Konflikt	663	1481
XIII. Benutzung menschlicher Schutzschilder	664	1483
1. Internationaler Konflikt	664	1483
2. Nichtinternationaler Konflikt	666	1488
F. Einsatz verbotener Kampfmittel	666	1489
I. Einführung	666	1489
II. Internationaler Konflikt	669	1494
1. IStGH-Statut	669	1494
a) Verwendung von Gift oder vergifteten Waffen	669	1494
aa) Giftbegriff	670	1497
bb) Kampfgase als Gift?	671	1499
cc) Chemische Massenvernichtungswaffen	671	1500
dd) Biologische Massenvernichtungswaffen	672	1502
b) Verwendung giftiger Gase und gleichartiger Mittel	672	1503
c) Verwendung von Geschossen, die sich im Körper ausdehnen oder flachdrücken	674	1507
d) Verwendung biologischer Waffen	675	1510
e) Verwendung von Waffen zur Verletzung mit nichtentdeckbaren Splittern	675	1512
f) Verwendung blindmachender Laserwaffen	676	1514
g) Die Generalklausel des Art. 8 Abs. 2 b) xx) IStGH-Statut	676	1516

	Seite	Rn.
2. Völkergewohnheitsrecht	677	1518
a) Nuklearwaffen	678	1520
b) Chemische Waffen	678	1521
c) Biologische Waffen	679	1524
d) Konventionelle Waffen	680	1527
III. Nichtinternationaler Konflikt	682	1529
1. IStGH-Statut	682	1529
2. Völkergewohnheitsrecht	683	1532
G. Kriegsverbrechen gegen humanitäre Operationen	685	1538
H. Konkurrenzen	689	1548
I. Deutsches Strafrecht	690	1551
I. Grundlinien der Regelung im Völkerstrafgesetzbuch	690	1552
II. Die Tatbestände im Überblick	691	1556
Sechster Teil: Das Verbrechen der Aggression	694	1559
A. Das völkerrechtliche Aggressionsverbot	695	1561
I. Entwicklung vor dem Zweiten Weltkrieg	695	1561
II. Aktueller Stand	698	1568
B. Strafbarkeit nach Völkergewohnheitsrecht (Angriffskrieg) ...	701	1571
I. Nürnberg und die Strafbarkeit des Angriffskrieges	701	1572
II. Äußere Tatseite	706	1578
1. Angriffskrieg	706	1578
2. Andere Aggressionsakte	709	1585
3. Täterkreis	710	1586
4. Die einzelnen Tathandlungen	711	1588
III. Innere Tatseite	713	1591
IV. Aburteilungsbefugnis	714	1592
C. Das Aggressionsverbrechen im IStGH-Statut	715	1594
I. Definition des Verbrechens der Aggression	718	1598
1. Angriffshandlung eines Staates (<i>act of aggression</i>)	718	1599
2. Offenkundige Verletzung der VN-Charta (Schwellenklausel)	719	1601
3. Tathandlungen	721	1604
4. Täterkreis	721	1605
5. Innere Tatseite	723	1608
II. Die Rolle des Sicherheitsrates	723	1609
III. Aburteilungsbefugnis	726	1612
1. Unterbreitung durch den Sicherheitsrat	726	1614

	Seite	Rn.
2. Unterbreitung durch einen Vertragsstaat und <i>proprio motu</i> Ermittlungen	726	1601
IV. Aktivierung der Gerichtsbarkeit	729	1620
V. Komplementarität	730	1622
D. Deutsches Strafrecht	731	1623
Anhang 1: Texte	735	
A. Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH-Statut)	736	
B. Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien (JStGH-Statut) [Auszug]	843	
C. Statut des Internationalen Strafgerichtshofs für Ruanda (RStGH-Statut) [Auszug]	848	
D. Londoner Viermächte-Abkommen [Auszug]	852	
E. Statut für den Internationalen Militärgerichtshof (IMG-Statut) [Auszug]	854	
F. Charter of the International Military Tribunal for the Far East (IMGFO-Statut) [Auszug]	856	
G. Gesetz Nr. 10 des Alliierten Kontrollrates: Bestrafung von Personen, die sich Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit schuldig gemacht haben (KRG 10) [Auszug]	857	
H. Nuremberg Principles	860	
I. Völkerstrafgesetzbuch (VStGB)	861	
Anhang 2: Verzeichnisse	869	
A. Entscheidungsverzeichnis	870	
B. Normenverzeichnis	913	
C. Sachverzeichnis	937	

Literaturverzeichnis

Die folgenden übergreifenden Darstellungen von Materien des Völkerstrafrechts und des humanitären Völkerrechts sind durchgängig berücksichtigt. In den Bibliographien zu den einzelnen Teilschnitten sind sie nicht gesondert aufgeführt.

- Ambos, Kai*: Der Allgemeine Teil des Völkerstrafrechts, Ansätze einer Dogmatisierung (2002).
- Ambos, Kai*: Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe, 5. Aufl. (2018).
- Ambos, Kai*: Treatise on International Criminal Law, Band 1 (2013), Band 2 (2014).
- Bassiouni, M. Cherif* (Hrsg.): International Criminal Law, Bände 1–3, 3. Aufl. (2008).
- Boas, Gideon/Bischoff, James/Reid, Natalie/Taylor III, Don B.*: International Criminal Law Practitioner Library, Bände 1–3 (2011).
- Cassese, Antonio* et al. (Hrsg.): The Oxford Companion to International Criminal Justice (2009).
- Cassese, Antonio/Gaeta, Paola/Baig, Laurel/Fan, Mary/Gosnell, Christopher/Whiting, Alex*: Cassese's International Criminal Law, 3. Aufl. (2013).
- Cassese, Antonio/Gaeta, Paola/Jones, John R. W. D.* (Hrsg.): The Rome Statute of the International Criminal Court: A Commentary, Bände 1–2 (2002).
- Clapham, Andrew/Gaeta, Paola* (Hrsg.): The Oxford Handbook of International Law in Armed Conflict (2014).
- Clapham, Andrew/Gaeta, Paola/ Sassòli, Marco* (Hrsg.): The 1949 Geneva Conventions: A Commentary (2015).
- Cryer, Robert/ Robinson, Darryl/Vasiliev, Sergey*: An Introduction to International Criminal Law and Procedure, 4. Aufl. (2019).
- Esser, Robert*: Europäisches und Internationales Strafrecht, 2. Aufl. (2017).
- Fleck, Dieter* (Hrsg.): The Handbook of International Humanitarian Law, 3. Aufl. (2013).
- Gless, Sabine*: Internationales Strafrecht, 2. Aufl. (2015).
- Guilfoyle, Douglas*: International Criminal Law (2016).
- Joicks, Wolfgang/Miebach, Klaus* (Hrsg.): Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, Band 8: Nebenstrafrecht III, Völkerstrafgesetzbuch, 3. Aufl. (2018).
- Kreß, Claus*: Völkerstrafgerichtsbarkeit, in: Grützner, Heinrich/Pötz, Paul-Günter/Kreß, Claus (Hrsg.), Internationaler Rechtshilfeverkehr in Strafsachen, Band 6, Teil IV A, 3. Aufl. (Stand der Bearbeitung: 2002/2003).
- Lee, Roy S.* (Hrsg.): The International Criminal Court, The Making of the Rome Statute: Issues, Negotiations and Results (1999).
- O'Keefe, Roger*: International Criminal Law (2015).
- Safferling, Christoph*: Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht – Völkerstrafrecht – Europäisches Strafrecht (2011).
- Satzger, Helmut*: Internationales und Europäisches Strafrecht: Strafanwendungsrecht – Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht – Völkerstrafrecht, 8. Aufl. (2018).
- Schabas, William A.*: The International Criminal Court, A Commentary on the Rome Statute, 2. Aufl. (2016).
- Schabas, William A.*: An Introduction to the International Criminal Court, 5. Aufl. (2017).
- Sluiter, Göran/Friman, Håkan/Linton, Suzannab/Vasiliev, Sergey/Zappalà, Salvatore* (Hrsg.): International Criminal Procedure: Principles and Rules (2013).
- Stahn, Carsten*: A Critical Introduction to International Criminal Law (2019).

Literaturverzeichnis

- Triffterer, Otto/Ambos, Kai* (Hrsg.): The Rome Statute of the International Criminal Court, A Commentary, 3. Aufl. (2016).
- Vest, Hans/Ziegler, Andreas/Lindenmann, Jürg/Webrenberg, Stefan* (Hrsg.): Die völkerstrafrechtlichen Bestimmungen des StGB, Kommentar (2014).
- Werle, Gerhard/Jeßberger, Florian*: Principles of International Criminal Law, 3. Aufl. (2014).

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AC	Appeals Chamber
Add.	Addendum
AEMR	Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Resolution 217 (III) der VN-Generalversammlung v. 10. Dezember 1948
AEVStGB	Bundesministerium der Justiz (Hrsg.) Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuchs – mit Begründung. Erstellt von der vom Bundesministerium der Justiz eingesetzten Arbeitsgruppe Völkerstrafgesetzbuch (2001)
a.F.	alte Fassung
AfrMRK	(Afrikanische) Banjul Charta der Menschenrechte und der Rechte der Völker v. 27. Juni 1981; abgedruckt in: ILM 21 (1982), 59
AIDP	Association Internationale de Droit Pénal
AJIL	American Journal of International Law (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
Alt.	Alternative
AMRK	Amerikanische Konvention über Menschenrechte v. 22. November 1969; abgedruckt in: ILM 9 (1970), 673
ÄndG	Änderungsgesetz
ÄndVO	Änderungsverordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
Art.	Artikel
AU	African Union
Aufl.	Auflage
ASP	Assembly of States Parties
AVR	Archiv des Völkerrechts (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
Az	Aktenzeichen
BayOBLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
Begr. VStGB	Begründung zum Entwurf eines Gesetzes zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuches, BT-Drs. 14/8524 v. 13. März 2002, 11 ff.
Beschl.	Beschluss
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen (zitiert nach Band und Seite)
BMJ(V)	Bundesministerium der Justiz (und für Verbraucherschutz)
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BR-Drs.	Drucksachen des Deutschen Bundesrates
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts (zitiert nach Band und Seite)
BT-Drs.	Drucksachen des Deutschen Bundestages

Abkürzungsverzeichnis

BtMG	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz) i.d.F. v. 1. März 1994, BGBl. 1994 I, 358, letzte ÄndVO v. 11. November 2015, BGBl. 2015 I, 1992
Buchst.	Buchstabe
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts (zitiert nach Band und Seite)
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BWÜ	Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen vom 10. April 1972, BGBl. 1983 II S. 132, 133
bzw.	beziehungsweise
Corr.	Corrigendum
DDR	Deutsche Demokratische Republik
d.h.	das heißt
Doc.	Document
Dok.	Dokument
<i>Draft Code 1954</i>	Draft Code of Offences Against the Peace and Security of Mankind, Report of the International Law Commission covering the work of its 6th Session (3 June–28 July 1954), UN Doc. A/2693, in: Yearbook of the International Law Commission 1954 II, 149
<i>Draft Code 1991</i>	Draft Code of Crimes Against the Peace and Security of Mankind, Report of the International Law Commission on the work of its 43rd Session (29 April–19 July 1991), UN Doc. A/46/10, in: Yearbook of the International Law Commission 1991 II, 79
<i>Draft Code 1994</i>	Draft Code of Crimes Against the Peace and Security of Mankind, Report of the International Law Commission on the work of its 46th Session (2 May–22 July 1994), UN Doc. A/49/10, in: Yearbook of the International Law Commission 1994 II, 18
<i>Draft Code 1996</i>	Draft Code of Crimes Against the Peace and Security of Mankind, Report of the International Law Commission on the work of its 48th Session (6 May–26 July 1996), UN Doc. A/51/10, in: Yearbook of the International Law Commission 1996 II, 15
DR Congo / DRC	Demokratische Republik Kongo
DRiZ	Deutsche Richterzeitung (zitiert nach Jahr und Seite)
ECCC	Extraordinary Chambers in the Courts of Cambodia; Außerordentlichen Kammern in Kambodscha
ECCHR	European Center for Constitutional and Human Rights
ECOWAS	Economic Community of West African States
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
E-ISTGH-Statut	Draft Statute for the International Criminal Court, Report of the Preparatory Committee on the Establishment of an International Criminal Court v. 14. April 1998, UN Doc. A/CONF.183/2/Add.1
EJIL	European Journal of International Law (zitiert nach Band, Jahr und Seite)

Abkürzungsverzeichnis

EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention; Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten v. 4. November 1950, BGBl. 1952 II, 685
ENMOD	Konvention über ein Verbot von militärischer oder anderweitig feindseliger Anwendung von Techniken zur Veränderung der Umwelt v. 18. Mai 1977, BGBl. 1983 II, 125
et al.	et alii
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift (zitiert nach Jahr und Seite)
EULEX	EU Rule of Law Mission in Kosovo
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
f.	folgende Seite
FARC	Fuerzas Armadas Revolucionarias de Colombia
ff.	folgende Seiten
FDLR	Forces Démocratiques de Libération du Rwanda
Fn.	Fußnote(n)
Folterkonvention	Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe v. 10. Dezember 1984, BGBl. 1990 II, 246
GA	General Assembly; Genfer Abkommen; Goldammer's Archiv für Strafrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
GA I	I. Genfer Abkommen v. 12. August 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde, BGBl. 1954 II, 783
GA II	II. Genfer Abkommen v. 12. August 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See, BGBl. 1954 II, 813
GA III	III. Genfer Abkommen v. 12. August 1949 über die Behandlung der Kriegsgefangenen, BGBl. 1954 II, 838
GA IV	IV. Genfer Abkommen v. 12. August 1949 zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten, BGBl. 1954 II, 917
GAOR	UN General Assembly Official Records
GBA	Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof
GCIJ	Guernica Centre for International Justice
gem.	gemäß
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland v. 23. Mai 1949, BGBl. 1949, 1, letztes ÄndG v. 23. Dezember 2014, BGBl. 2014 I, 2438
ggf.	gegebenenfalls
GCIJ	Guernica Centre for International Justice
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz i.d.F. v. 9. Mai 1975, BGBl. 1975 I, 1077, letztes ÄndG v. 21. Dezember 2015, BGBl. 2015 I, 2525
Herv.	Hervorhebung
HLKO	Haager Landkriegsordnung, Anlage zum Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs v. 18. Oktober 1907, RGBL. 1910, 132

Abkürzungsverzeichnis

h.M.	herrschende Meinung
HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Strafrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
Hrsg.	Herausgeber(innen)
HuV-I	Humanitäres Völkerrecht – Informationsschriften (zitiert nach Jahr und Seite)
IAGMR	Inter-Amerikanischer Gerichtshof für Menschenrechte
ICC	International Criminal Court; Internationaler Strafgerichtshof
ICJ	International Court of Justice
i.d.F.	in der Fassung
IDI	Institut de Droit International
IGH	Internationaler Gerichtshof
IGH-Statut	Statut des Internationalen Gerichtshofs v. 26. Juni 1945, BGBI. 1973 II, 505
IKRK	Internationales Komitee vom Roten Kreuz
IKRK-Studie zu Art. 8	Text prepared by the International Committee of the Red Cross on article 8 of the Rome Statute, UN Doc. PCNICC/1999/WGEC/ INF/2 and Add.1-Add.3
IStGH-Statut	
ILA	International Law Association
ILC	International Law Commission; Völkerrechtskommission
ILM	International Legal Materials (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
ILO	International Labour Organisation
ILR	International Law Reports (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
IMG	Internationaler Militärgerichtshof (Nürnberg)
IMG-Statut	Statut für den Internationalen Militärgerichtshof von Nürnberg v. 8. August 1945, abgedruckt in: Internationaler Militärgerichtshof Nürnberg, Der Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsver- brecher, Band 1 (1947), 10 ff. und AJIL 39 (1945), Suppl., 257; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, E.
IMGFO	Internationaler Militärgerichtshof für den Fernen Osten (Tokio)
IMGFO-Statut	Charter of the International Military Tribunal for the Far East v. 19. Januar 1946, abgedruckt bei: <i>Cryer/Boister</i> (Hrsg.): Documents on the Tokyo International Military Tribunal (2008), 7 ff.; auszugs- weise abgedruckt im Anhang 1, F.
IPbpR	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte v. 19. Dezember 1966, BGBI. 1973 II, 1534
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen i.d.F. v. 27. Juni 1994, BGBI. 1994 I, 1537, letzte ÄndVO v. 31. August 2015, BGBI. 2015 I, 1474
IRMCT	International Residual Mechanism for Criminal Tribunals
IS	Sog. Islamischer Staat
IStGH	Internationaler Strafgerichtshof
IStGH-Statut	Römisches Statut des Internationalen Strafgerichtshofs v. 17. Juli 1998, BGBI. 2000 II, 1394; abgedruckt im Anhang 1, A.
IStGH-Statutsgesetz	Gesetz zum Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtsho- fes, BGBI. 2000 II, 1393
IStGH-Verfahrensregeln	Rules of Procedure and Evidence, Report of the Preparatory Commission for the International Criminal Court, Addendum, Part I, Finalized draft text of the Rules of Procedure and Evidence

Abkürzungsverzeichnis

i.v.m.	v. 6. Juli 2000, UN Doc. PCNICC/2000/INF/3/Add.1, in der geänderten Fassung v. 27. November 2013, ICC-ASP/12/Res.7 in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter (zitiert nach Jahr und Seite)
JCE	joint criminal enterprise
JICJ	Journal of International Criminal Justice
JR	Juristische Rundschau (zitiert nach Jahr und Seite)
JStGH	Jugoslawien-Strafgerichtshof
JStGH-Statut	Statute of the International Criminal Tribunal for the former Yugoslavia; Resolution 827 (1993) des VN-Sicherheitsrates v. 25. Mai 1993, UN Doc. S/RES/827 (1993), BT-Drs. 13/57, 14; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, B.
JStGH-Verfahrensregeln	Rules of Procedure and Evidence of the International Criminal Tribunal for the former Yugoslavia v. 11. Februar 1994, in der geänderten Fassung v. 10. Juli 2015, IT/282
Jugoslawien-Strafgerichtshof	International Tribunal for the Prosecution of Persons Responsible for Serious Violations of International Humanitarian Law Committed in the Territory of Former Yugoslavia since 1991
Jura	Juristische Ausbildung (zitiert nach Jahr und Seite)
JuS	Juristische Schulung (zitiert nach Jahr und Seite)
JZ	Juristenzeitung (zitiert nach Jahr und Seite)
Kellogg-Briand-Pakt	Vertrag zur Ächtung des Krieges v. 27. August 1928, RGBL. 1929 II, 97
KJ	Kritische Justiz (zitiert nach Jahr und Seite)
KRG 10	Gesetz Nr. 10 des Alliierten Kontrollrats v. 20. Dezember 1945, Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Nr. 3 v. 31. Januar 1946, 50; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, G.
KritV	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft (zitiert nach Jahr und Seite)
Kulturgut-Konvention	Haager Abkommen für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten v. 14. Mai 1954, BGBL. 1967 II, 1235
KZ	Konzentrationslager
LG	Landgericht
LK	Leipziger Kommentar zum Strafgesetzbuch (zitiert nach Bearbeiter, Auflage, §§ und Rn.)
LNTS	League of Nations Treaty Series
Londoner Abkommen	Agreement for the Prosecution and Punishment of the Major War Criminals of the European Axis v. 8. August 1945, abgedruckt in: AJIL 39 (1945), Suppl., 257; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, D.
LR	Löwe/Rosenberg, Strafprozessordnung (zitiert nach Bearbeiter, Auflage, §§ und Rn.)
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht (zitiert nach Jahr und Seite)
MICT	Mechanism for International Criminal Tribunals
MK	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch (zitiert nach Bearbeiter, Auflage, §§ und Rn.)

Abkürzungsverzeichnis

MPC m.w.N.	Model Penal Code (American Law Institute 1985) mit weiteren Nachweisen
NATO	North Atlantic Treaty Organisation; Nordatlantikvertrags- Organisation
NGO	Non-Governmental Organisation
NJ	Neue Justiz (zitiert nach Jahr und Seite)
NJW	Neue Juristische Wochenschrift (zitiert nach Jahr und Seite)
NK	Nomos-Kommentar zum Strafgesetzbuch (zitiert nach Bearbeiter, Auflage, §§ und Rn.)
No.	Number
Nr.	Nummer
NS	Nationalsozialismus; nationalsozialistisch
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht (zitiert nach Jahr und Seite)
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungs-Report (zitiert nach Jahr und Seite)
Nürnberger Prinzipien	Principles of International Law Recognized in the Charter of the Nürnberg Tribunal and in the Judgment of the Tribunal, Report of the International Law Commission covering the work of its 2nd Session (5 June–29 July 1950), UN Doc. A/1316, in: Yearbook of the International Law Commission 1950 II, 374; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, H.
OGH	Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
OGHSt	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs für die Britische Zone in Strafsachen, Bände 1-3 (1949-1950) (zitiert nach Band und Seite)
ÖJZ	Österreichische Juristen-Zeitung (zitiert nach Jahr und Seite)
OKW	Oberkommando der Wehrmacht
OLAF	Office européen de lutte antifraude
OLG	Oberlandesgericht
OSCE	Organization for Security and Co-Operation in Europe
ÖStGB	(Österreichisches) Strafgesetzbuch v. 23. Januar 1974, Österrei- chisches BGBl. 1974, 60) i.d.F. des Österreichischen BGBl. I 2006, 142)
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OTP	The Office of the Prosecutor at the ICC
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.d.F. v. 19. Februar 1987, BGBl. 1987 I, 602, letztes ÄndG 13. Mai 2015, BGBl. 2015 I, 706
para(s)	Paragraph(en)
Preparatory Commission	Preparatory Commission for the International Criminal Court
Preparatory Committee	Preparatory Committee on the Establishment of an International Criminal Court
PTC	Pre-Trial Chamber
RB	Referral Bench
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (zitiert nach Band und Seite)
RGBL.	Reichsgesetzblatt
Res.	Resolution

XL

Abkürzungsverzeichnis

Rn.	Randnummer(n)
RSAG	Gesetz zur Ausführung des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofes v. 21. Juni 2002, BGBl. 2002 II, 2144
RSCSL	Residual Special Court for Sierra Leone
Rspr.	Rechtsprechung
RStGH	Ruanda-Strafgerichtshof
RStGH-Statut	Statute of the International Criminal Tribunal for Rwanda; Resolution 955 (1994) des VN-Sicherheitsrates v. 8. November 1994, UN Doc. S/RES/955 (1994), BT-Drs. 13/7953, 16; auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, C.
Ruanda-Strafgerichtshof	International Criminal Tribunal for Rwanda
RuSHA	Rasse- und Siedlungshauptamt
s.	siehe
S.	Satz; Seite
SCSL	Special Court for Sierra Leone; Sondergerichtshof für Sierra Leone
SD	Sicherheitsdienst
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SJZ	Süddeutsche Juristen-Zeitung (zitiert nach Jahr und Spalte)
SK	Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch (zitiert nach Bearbeiter, Auflage, §§ und Rn.)
SLSGH	Sondergerichtshof für Sierra Leone
SLSGH-Statut	Statute of the Special Court, annexed to the Agreement between the United Nations and the Government of Sierra Leone on the Establishment of the Special Court for Sierra Leone v. 16. Januar 2002, UN Doc. S/2002/246
sog.	so genannte(n; r; s)
Sp.	Spalte; Spiegelstrich
SS	Schutzstaffel
StGB	Strafgesetzbuch i.d.F. v. 13. November 1998, BGBl. 1998 I, 3322, letztes ÄndG v. 10. Dezember 2015, BGBl. 2015 I, 2218
StIGH	Ständiger Internationaler Gerichtshof
STL	Sondertribunal für den Libanon; Special Tribunal for Lebanon
StPO	Strafprozessordnung i.d.F. v. 7. April 1987, BGBl. 1987 I, 1074; 1319, letztes ÄndG v. 21. Dezember 2015, BGBl. 2015 I, 2525
StV	Strafverteidiger (zitiert nach Jahr und Seite)
Supp(l).	Supplementum
TC	Trial Chamber
TIAS	(U.S.) Treaties and other International Acts Series
TWAIL	Third World Approaches to International Law
u.a.	und andere; unter anderem
UÇK	Ushtria Çlirimtare e Kosovës; Kosovo-Albanische Befreiungsarmee
UN	United Nations
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UN Doc.	Dokumente der Vereinten Nationen
UN GA	United Nations General Assembly
UNMIK	United Nations Interim Administration Mission in Kosovo
UN SCOR	United Nations Security Council Official Records
UNTAET	United Nations Transitional Administration in East Timor

Abkürzungsverzeichnis

UNTS	United Nations Treaty Series
UNWCC	United Nations War Crimes Commission
Urt.	Urteil
US; U.S.	United States
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
usw.	und so weiter
v.	von; vom; versus
Var.	Variante
Verbrechenselemente (zum IStGH-Statut)	Elements of Crimes, Report of the Preparatory Commission for the International Criminal Court, Addendum, Part II, Finalized draft text of the Elements of Crimes, UN Doc. PCNICC/2000/INF/3/Add.2 v. 6. Juli 2000
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
VN	Vereinte Nationen
VN-Charta	Charta der Vereinten Nationen v. 26. Juni 1945, BGBl. 1973 II, 430
VO	Verordnung
Völkermordkonvention	Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes v. 9. Dezember 1948, BGBl. 1954 II, 730
Vorbem.	Vorbemerkung(en)
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch; Gesetz zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuches v. 26. Juni 2002, BGBl. 2002 II, 2254; abgedruckt im Anhang 1, I.
WStG	Wehrstrafgesetz v. 30. März 1957, BGBl. 1957 I, 298, letztes ÄndG v. 23. April 2014, BGBl. 2014 I, 410
WÜD	Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen v. 18. April 1961, BGBl. 1964 II, 957
WÜK	Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen v. 24. April 1963, BGBl 1969 II, 1585
WVRÜ	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge v. 23. Mai 1969, BGBl. 1985 II, 926
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
z.B.	zum Beispiel
ZfRV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Europarecht (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
Ziff.	Ziffer(n)
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (zitiert nach Jahr und Seite)
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte (zitiert nach Jahr und Seite)
ZÖR	Zeitschrift für öffentliches Recht (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
ZP	Zusatzprotokoll
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik (zitiert nach Jahr und Seite)
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft (zitiert nach Band, Jahr und Seite)
Zusatzprotokoll I	Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen v. 12. August 1949 über den Schutz der Opfer internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll I) v. 8. Juni 1977, BGBl. 1990 II, 1551

Abkürzungsverzeichnis

Zusatzprotokoll II	Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen v. 12. August 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll II) v. 8. Juni 1977, BGBl. 1990 II, 1637
Zusatzprotokoll III	Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen v. 12. August 1949 über den Schutz der Opfer nicht internationaler bewaffneter Konflikte (Protokoll III) v. 8. Dezember 2005, BGBl. 2009 II, 222

Erster Teil: Grundlagen

A. Entwicklung des Völkerstrafrechts

Ahlbrecht, Heiko: Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert, 1
 Unter besonderer Berücksichtigung der völkerrechtlichen Straftatbestände und der Bemühungen um einen Ständigen Internationalen Strafgerichtshof (1999); *Boister, Neil/Cryer, Robert*: The Tokyo International Military Tribunal, A Reappraisal (2008); *Hankel, Gerd*: Die Leipziger Prozesse (2003); *Heller, Kevin Jon*: The Nuremberg Military Tribunals and the Origins of International Criminal Law (2011); *Jalloh, Charles Chernor/Bantekas, Ilias* (Hrsg.): The International Criminal Court and Africa (2018); *Jescheck, Hans-Heinrich*: Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht, Eine Studie zu den Nürnberger Prozessen (1952); *Merkel, Reinhard*: Das Recht des Nürnberger Prozesses, Gültiges, Fragwürdiges, Überholtes, in: Nürnberger Menschenrechtszentrum (Hrsg.), Von Nürnberg nach Den Haag, Menschenrechtsverbrechen vor Gericht, Zur Aktualität des Nürnberger Prozesses (1996), 68 ff.; *Osten, Philip*: Der Tokioter Kriegsverbrecherprozeß und die japanische Rechtswissenschaft (2003); *von Selle, Dirk*: Prolog zu Nürnberg – Die Leipziger Kriegsverbrecherprozesse vor dem Reichsgericht, ZNR 1997, 193 ff.; *Schabas, William A.*: The Trial of the Kaiser (2018); *Taylor, Telford*: Die Nürnberger Prozesse, Hintergründe, Analysen und Erkenntnisse aus heutiger Sicht (1994); *Tomuschat, Christian*: The Legacy of Nuremberg, JICJ 4 (2006), 830 ff.; *Triffterer, Otto*: Der lange Weg zu einer internationalen Strafgerichtsbarkeit, ZStW 114 (2002), 321 ff.; *Werle, Gerhard*: Die Entwicklung des Völkerstrafrechts aus deutscher Perspektive, in: Hankel, Gerd (Hrsg.), Die Macht und das Recht – Beiträge zum Völkerrecht und Völkerstrafrecht am Beginn des 21. Jahrhunderts (2008), 97 ff.; *Werle, Gerhard/Fernandez, Lovell/Vormbaum, Moritz* (Hrsg.): Africa and the International Criminal Court (2014); *Werle, Gerhard/Zimmermann, Andreas*: The International Criminal Court in Turbulent Times (2019); *Zimmermann, Andreas*: Die Schaffung eines ständigen Internationalen Strafgerichtshofes, Perspektiven und Probleme vor der Staatenkonferenz in Rom, ZaöRV 58 (1998), 47 ff.

Der Gedanke eines universell geltenden und weltweit durchsetzbaren Strafrechts lässt 2
 sich weit in die Geschichte der Menschheit zurückverfolgen. Aber erst im 20. Jahrhundert beginnt die Verrechtlichung solcher Überlegungen.¹ Die Begründung einer individuellen strafrechtlichen Verantwortlichkeit nach Völkerrecht hatte in diesem

¹ Vgl. zu den Anfängen des Völkerstrafrechts *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 19 ff.; *Bassiouni*, International Criminal Justice in Historical Perspective, in: Bassiouni (Hrsg.), International Criminal Law, Band 3, 3. Aufl. (2008), 29 ff.; *Cassese et al.*, International Criminal Law, 3. Aufl. (2013), 253 ff.; *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 19 ff.; *Neubacher*, Kriminologische Grundlagen einer internationalen Strafgerichtsbarkeit (2005), 256 ff.; *Triffterer*, Der lange Weg zu einer internationalen Strafgerichtsbarkeit, ZStW 114 (2002), 321, 327 ff. Zur Errichtung sog. *antislavery courts* Mitte des 19. Jahrhunderts in Afrika, Lateinamerika und der Karibik, die als Vorläufer internationaler (Straf-)Gerichte gelten, vgl. *Blattmann/Bowman*, Achievements and Problems of the International Criminal Court, JICJ 6 (2008), 711, 712; *Haslam*, Silences in International Criminal Legal Histories and the Construction of the Victim Subject of International Criminal Law, in: Schwöbel (Hrsg.), Critical Approaches to International Criminal Law (2014), 180 ff.; *Martinez*, The Slave Trade and the Origins of International Human Rights Law (2012); vgl. auch Rn. 1019.

Prozess vor allem zwei Hürden zu nehmen: Zum einen war dem klassischen Völkerrecht der Gedanke einer Haftung von Einzelpersonen für von ihnen verschuldetes Unrecht fremd. Völkerrechtssubjekte waren ausschließlich die Staaten, nicht aber Individuen. Zur Etablierung von Strafnormen im Völkerrecht bedurfte es also zunächst der Anerkennung des Individuums als Völkerrechtssubjekt. Zum anderen galt es, die im Souveränitätsgedanken verankerte Abwehrposition der Staaten gegen jede „Einmischung“ von außen zu überwinden.

- 3 Beide Hindernisse konnten schließlich beseitigt werden. Dabei begünstigte die allgemeine Tendenz des modernen Völkerrechts, die Subjektstellung des Einzelnen zu stärken, die Herausbildung des Völkerstrafrechts. Aber erst die Schrecken der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft verhalfen dem Völkerstrafrecht zum Durchbruch. Die nationalsozialistischen Jahrhundertverbrechen ließen die Straflosigkeit der Verantwortlichen als unerträglich erscheinen und verlangten nach einem gemeinsamen Vorgehen der Völkergemeinschaft. Die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges reagierten mit der Errichtung internationaler Gerichtshöfe.
- 4 Nach den Gräueln des Zweiten Weltkrieges und dem Völkermord an den europäischen Juden erschütterten in den folgenden Jahrzehnten immer wieder staatlich befohlene oder gedeckte Großverbrechen die Weltöffentlichkeit. Vor dem Hintergrund des Kalten Krieges fehlte aber der politische Wille, mit strafrechtlichen Sanktionen gegen Verbrechen unter staatlicher Beteiligung oder Anleitung vorzugehen. Erst nach dem Ende des Kalten Krieges haben die Vereinten Nationen unter dem Eindruck der schrecklichen Verbrechen im ehemaligen Jugoslawien und in Ruanda mit neuer Entschlossenheit die Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda errichtet. So ist die Entstehung des Völkerstrafrechts Resultat einiger der dunkelsten Kapitel der Menschheitsgeschichte. Neben diesen Katastrophen bedurfte es freilich auch günstiger politischer Rahmenbedingungen, um den Gedanken eines universell geltenden Strafrechts in die Tat umzusetzen.
- 5 Drei Meilensteine säumen den Weg des Völkerstrafrechts: Seine erste Gestalt fand das Völkerstrafrecht unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkrieges im „Recht von Nürnberg“, wie es im IMG-Statut niedergelegt, durch den Internationalen Militärgerichtshof angewendet und durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen bestätigt worden ist. Ab Mitte der 90er Jahre bekräftigte die Praxis der von den Vereinten Nationen eingerichteten Ad-hoc-Strafgerichtshöfe für das ehemalige Jugoslawien und Ruanda die völkergewohnheitsrechtliche Geltung des Völkerstrafrechts. Den Höhepunkt und vorläufigen Abschluss der Kristallisation völkerstrafrechtlicher Regeln verkörpert das 2002 in Kraft getretene (Römische) Statut für einen Internationalen Strafgerichtshof (IStGH-Statut) und dessen Errichtung in Den Haag. Mit dem IStGH-Statut liegt die erste umfassende Kodifikation des Völkerstrafrechts vor. Im Jahr 2003 nahm der Internationale Strafgerichtshof seine Arbeit als erstes ständiges Organ zur Strafrechtspflege auf internationaler Ebene auf.²

² Näher Rn. 58 ff., 316 ff. Zu den Schlüsselmomenten der Internationalen Strafgerichtsbarkeit in den vergangenen 25 Jahren vgl. *Stahn*, Daedalus or Icarus? Footprints of International Criminal Justice Over a Quarter of a Century, *ZaöRV* 77 (2017), 371 ff. Einen Überblick über den aktuellen Zustand des Völkerstrafrechts gibt *Jeßberger*, Much Ado About Nothing? Reflections on the Present State of International Criminal Law, *Hamburg Law Review* 2016, 53 ff.

I. Prolog: Der Friedensvertrag von Versailles

Erste Ansätze zur Begründung individueller strafrechtlicher Verantwortlichkeit im Völkerrecht finden sich im Friedensvertrag von Versailles vom 28. Juni 1919.³ Dort heißt es:

„Die alliierten und assoziierten Mächte stellen Wilhelm II. von Hohenzollern, vormaligen Kaiser von Deutschland, wegen schwerster Verletzung des internationalen Sittengesetzes und der Heiligkeit der Verträge unter öffentliche Anklage.“⁴

Zur Aburteilung des Kaisers sollte ein international besetzter Strafgerichtshof eingerichtet werden.⁵ Im Friedensvertrag festgeschrieben war außerdem die Befugnis der Alliierten, vor ihren Militärgerichten Personen „wegen eines Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges“ abzuurteilen.⁶ Um dies zu ermöglichen, verpflichtete der Friedensvertrag die deutsche Regierung dazu, Kriegsverbrecher auszuliefern⁷ und Rechtshilfe zu leisten.⁸

Wichtige Vorarbeiten hatte die von der Pariser Vorfriedenskonferenz am 25. Januar 1919 eingesetzte *Commission des responsabilités des auteurs de la guerre et sanctions* geleistet.⁹ Ihr Mandat bezog sich auf die Feststellung der Verantwortlichkeit der Kriegsurheber, die Feststellung der von deutschen Streitkräften und ihren Verbündeten

³ RGBl. 1919 II, 687. Eingehend dazu *Bassiouni*, International Criminal Investigations and Prosecutions: From Versailles to Rwanda, in: Bassiouni (Hrsg.), International Criminal Law, Band 3, 2. Aufl. (1999), 31, 33 ff.; *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 41 ff.; *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 71 ff.; *von Selle*, Prolog zu Nürnberg, ZNR 1997, 193 ff.; *Willis*, Prologue to Nuremberg (1982), 65 ff. Vgl. ferner *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 38 f.; *Kreß*, Versailles – Nürnberg – Den Haag, JZ 2006, 981 ff.; *Merkel*, Das Recht des Nürnberger Prozesses, in: Nürnberger Menschenrechtszentrum (Hrsg.), Von Nürnberg nach Den Haag (1996), 68, 71 ff.; *Sellars*, The First World War, Wilhelm II and Article 227: The Origin of the Idea of „Aggression“ in International Criminal Law, in: Kreß/Barriga (Hrsg.), The Crime of Aggression, Band 1 (2017), 21 ff. Bereits im Kriegsverlauf hatten verschiedene Prozesse gegen deutsche Soldaten vor alliierten Militärgerichten stattgefunden, in denen das „Recht der Nationen“ auf der Grundlage des Territorialitäts- bzw. des Personalitätsprinzips angewandt wurde, vgl. *McCormack*, From Sun Tzu to the Sixth Committee, in: McCormack/Simpson (Hrsg.), The Law of War Crimes (1997), 31, 44.

⁴ Art. 227 Abs. 1 Versailler Vertrag.

⁵ Vgl. Art. 227 Abs. 2 Versailler Vertrag. Das Gericht selbst sollte mit fünf Richtern besetzt werden, von denen jeweils einen die Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien, Frankreich, Italien und Japan ernennen sollten.

⁶ Art. 228 Abs. 1 und Art. 229 Abs. 2 Versailler Vertrag sahen dabei international besetzte Militärgerichte für den Fall vor, dass die Straftaten gegen Staatsangehörige verschiedener Staaten begangen worden waren.

⁷ Art. 228 Abs. 2 Versailler Vertrag. Inwieweit diese friedensvertragliche Verpflichtung des Deutschen Reiches angesichts der deutschen Gesetzeslage (§ 9 RStGB verbot die Auslieferung deutscher Staatsangehöriger) *de lege lata* überhaupt zu erfüllen gewesen wäre, ist fraglich.

⁸ Art. 230 Versailler Vertrag.

⁹ Der Bericht der Kommission ist veröffentlicht in: AJIL 14 (1920), 95 ff.; *Walter Schwengler* gebührt das Verdienst, die nur schwer zugänglichen Materialien des Ausschusses umfassend in deutscher Sprache aufgearbeitet zu haben, vor allem in: Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 90 ff.; eingehend zu Mandat und Ergebnis der Kommission *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 28 ff.; ferner *Merkel*, Das Recht des Nürnberger Prozesses, in: Nürnberger Menschenrechtszentrum (Hrsg.), Von Nürnberg nach Den Haag (1996), 68, 71 ff.

begangenen Verstöße gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges, die Feststellung der Verantwortlichen für diese Kriegsrechtsverletzungen sowie die Ausarbeitung von Vorschlägen für die Bildung eines Gerichts zur Aburteilung der Verantwortlichen.¹⁰ Der von der Kommission erarbeitete Katalog anzuklagender Straftatbestände umfasste vier Tatbestandsgruppen,¹¹ nämlich die Verbrechen gegen die Heiligkeit der Verträge, die Verbrechen gegen die internationale Moral, die Verletzungen der Gesetze der Humanität und die „eigentlichen“ Kriegsverbrechen, das heißt Verstöße gegen die Haager Konventionen, die Genfer Rotkreuzkonvention von 1864 und die anerkannten Regeln des Seekriegsrechts. Als richtungweisend für die weitere Entwicklung des Völkerstrafrechts sollte sich vor allem die Auflistung einzelner Kriegsverbrechen erweisen, darunter Mord und Massaker, systematischer Terror, Quälerei der Zivilbevölkerung, vorsätzliches Aushungern der Zivilbevölkerung, Deportation von Zivilpersonen, vorsätzliche Bombardierung von Lazaretten und Plünderung. Diese Auflistung von Verletzungen des humanitären Völkerrechts ist unter anderem in Art. 6 b) IMG-Statut aufgegriffen.

- 9 Dem neuartigen und überaus ehrgeizigen Bestrafungsmodell des Versailler Vertrages blieb jedoch die Umsetzung versagt. Zur Errichtung eines internationalen Gerichtshofs kam es nicht.¹² Dem ehemaligen deutschen Kaiser wurde in den Niederlanden Asyl gewährt,¹³ ein Strafverfahren gegen ihn nie durchgeführt. Die Aburteilung der Kriegsverbrecher durch alliierte Militärgerichte scheiterte an der hartnäckigen Weigerung der deutschen Seite, die namentlich bezeichneten Personen¹⁴ auszuliefern.¹⁵

¹⁰ Vgl. *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 91.

¹¹ Eingehend *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 32 ff. Der 32 Straftatbestände umfassende Katalog ist in deutscher Übersetzung abgedruckt bei *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 100 f. und *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 34.

¹² Vgl. hierzu *Schabas*, The Trial of the Kaiser (2018). Zu weiteren Bemühungen um die Einrichtung eines internationalen Strafgerichtshofs in den Zwischenkriegsjahren *Donnedieu de Vabres*, Les Principes Modernes du Droit Pénal International (1928), 403 ff.

¹³ Die Niederlande, die heute das Völkerstrafrecht entschieden fördern und Sitzstaat von IRMCT bzw. MICT, STL, den *Kosovo Specialist Chambers and Specialist Prosecutor's Office* (Zweitsitz) und dem IStGH sind, erklärten im Zusammenhang mit der Weigerung, den deutschen Kaiser auszuliefern: „Wenn in Zukunft durch den Völkerbund eine internationale Rechtsprechung geschaffen werden sollte, die befugt wäre, im Falle eines Krieges über die Taten Recht zu sprechen, die durch ein vorher ausgearbeitetes Statut zu Verbrechen gestempelt und als solche sanktioniert sind, dann werden die Niederlande sich der neuen Ordnung der Dinge anschließen“, vgl. Antwortnote der niederländischen Regierung auf das Auslieferungsverlangen der Alliierten und Assoziierten Mächte betreffend den ehemaligen Deutschen Kaiser vom 21. Januar 1920, abgedruckt bei *Grewé* (Hrsg.), *Historiae Iuris Gentium*, Band 3/2 (1992), Nr. 95.

¹⁴ Die der deutschen Verhandlungsdelegation am 3. Februar 1920 in Paris überreichte Auslieferungsliste bezog sich auf knapp 900 namentlich genannte Verantwortliche „für die schwersten Verstöße gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges“, darunter zahlreiche Befehlshaber und Truppenkommandeure, vgl. *Bassiouni*, International Criminal Investigations and Prosecutions: From Versailles to Rwanda, in: *Bassiouni* (Hrsg.), International Criminal Law, Band 3, 2. Aufl. (1999), 31, 34; *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 303.

¹⁵ Eingehend dazu, vor allem zum innenpolitischen Hintergrund, *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 233 ff.; vgl. auch *von Selle*, Prolog zu Nürnberg, ZNR 1997, 193, 194.

Die schließlich ersatzweise vor dem Reichsgericht in Leipzig durchgeführten Strafverfahren („Leipziger Kriegsverbrecherprozesse“¹⁶), mit denen sich die Alliierten *volens volens* einverstanden erklärt hatten,¹⁷ waren eher Schein- und Schauverfahren zur Befriedigung der Siegermächte als ein ernsthafter Versuch, Kriegsverbrechen zu ahnden.¹⁸ Die Ergebnisse der Prozesse waren dementsprechend mager.

Mit dem *Gesetz zur Verfolgung von Kriegsverbrechen und Kriegsvergehen* vom 18. Dezember 1919¹⁹ hatte die deutsche Nationalversammlung eine spezielle Rechtsgrundlage für die Aburteilung von Kriegsverbrechen geschaffen. Danach war das Reichsgericht einziginstanzlich zur Verfolgung von Verbrechen oder Vergehen zuständig, die Deutsche im In- oder Ausland während des Krieges bis zum 28. Juni 1919 gegen feindliche Staatsangehörige oder feindliches Vermögen begangen hatten (§ 1). Vor dem Reichsgericht wurden insgesamt 907 Verfahren auf Grund der Auslieferungslisten anhängig gemacht; weitere 837 Verfahren nahm das Reichsgericht aus eigener Initiative auf.²⁰ Zu einer Hauptverhandlung kam es jedoch nur in 13 Fällen. In neun Prozessen, die mit einem Sachurteil abgeschlossen wurden, ergingen zehn Verurteilungen und sechs Freisprüche. Selbst dort verhängte Strafen wurden in keinem Fall vollständig vollstreckt. Als das Interesse der Siegermächte nachließ, wurden alle weiteren Verfahren eingestellt und zwei Verurteilte in einem fragwürdigen Wiederaufnahmeverfahren freigesprochen.²¹

Für die Entwicklung des Völkerstrafrechts waren die Leipziger Prozesse nur mittelbar von Bedeutung,²² denn Grundlage der Verfahren vor dem Reichsgericht war deutsches Strafrecht. In den wenigen Fällen, in denen es überhaupt zu einem Schuldspruch kam, wurden Straftatbestände des Reichsstrafgesetzbuches angewendet. Immerhin aber rekurrierte das Reichsgericht zur Begründung der Rechtswidrigkeit auf das Völkerrecht.

¹⁶ Vgl. dazu *Hankel*, Leipzig Supreme Court, in: Cassese et al. (Hrsg.), *The Oxford Companion to International Criminal Justice* (2009), 407 ff.; *Hankel*, Die Leipziger Prozesse (2003); *Kreß*, Versailles-Nuremberg-The Hague, *The International Lawyer* 40 (2006), 15, 16 ff.; *Müller*, Oktroyierte Verliererjustiz nach dem Ersten Weltkrieg, *AVR* 39 (2001), 202 ff.; *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 344 ff.; *Wiggenhorn*, Verliererjustiz (2005).

¹⁷ Näher *Schwengler*, Völkerrecht, Versailler Vertrag und Auslieferungsfrage (1982), 317, 322 ff.

¹⁸ Vgl. auch *von Selle*, Prolog zu Nürnberg, *ZNR* 1997, 193, 201.

¹⁹ *RGBl.* 1919 I, 2125.

²⁰ Vgl. *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 42 f.

²¹ Besondere Aufmerksamkeit fand das Strafverfahren wegen der Versenkung des britischen Lazarettschiffes *Llandoverly Castle* und zweier Rettungsboote mit Schiffbrüchigen, die sich vor der Versenkung hatten retten können, durch das Unterseeboot U 86. Das Reichsgericht verurteilte die beiden diensthabenden Offiziere *Dithmar* und *Boldt* wegen Beihilfe zum Totschlag zu jeweils vier Jahren Gefängnis, *RG*, *Urt. v. 16. Juli 1921*, in: *AJIL* 16 (1922), 708 ff.; in einem Wiederaufnahmeverfahren wurden aber, nachdem der Kommandant des U-Boots die „Alleinschuld“ auf sich genommen hatte, auch diese beiden Beschuldigten freigesprochen; näher *Cryer*, *Dithmar and Boldt (Llandoverly Castle case)*, in: Cassese et al. (Hrsg.), *The Oxford Companion to International Criminal Justice* (2009), 644 f.; *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 65 ff.; *von Selle*, Prolog zu Nürnberg, *ZNR* 1997, 193, 199, 201.

²² Eingehend zur Bedeutung der Leipziger Kriegsverbrecherprozesse für die Entwicklung des Völkerstrafrechts *von Selle*, Prolog zu Nürnberg, *ZNR* 1997, 193, 203 ff.

- 13 Im Ergebnis fand eine strafrechtliche Verfolgung der von Deutschen im Ersten Weltkrieg begangenen Völkerrechtsverbrechen praktisch nicht statt.²³ Gleichwohl darf die Bedeutung des im Versailler Friedensvertrag vorgesehenen Bestrafungsmodells nicht unterschätzt werden. Erstmals wurde der Gedanke einer individuellen strafrechtlichen Verantwortlichkeit nach Völkerrecht in einem völkerrechtlichen Vertrag ausdrücklich anerkannt. Damit war der Grundstein gelegt, auf dem nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges aufgebaut werden konnte.
- 14 Weitgehend erfolglos blieben auch die Bemühungen um die strafrechtliche Ahndung der massenhaften Deportation und Ermordung hunderttausender Angehöriger der christlichen Minderheit der Armenier in der Türkei ab 1915.²⁴ Bereits 1915 hatten die alliierten Mächte unmissverständlich erklärt: „Angesichts dieser Verbrechen der Türkei gegen die Menschlichkeit und die Zivilisation erklären die Regierungen der Alliierten, dass sie alle Mitglieder der osmanischen Regierung persönlich für diese Verbrechen zur Verantwortung ziehen werden, und ebenso jene ihrer Beauftragten, die in solche Massaker verwickelt sind.“²⁵ Folgerichtig sah der 1920 gezeichnete, freilich niemals in Kraft getretene Friedensvertrag von Sèvres²⁶ ausdrücklich eine Pflicht zur Überstellung der Verantwortlichen an ein nicht näher bezeichnetes alliiertes oder internationales Gericht vor.²⁷ Am Ende blieben die markigen Ankündigungen der Alliierten folgenlos.²⁸ Zu einem gemeinsamen Vorgehen der Siegermächte und der Errichtung

²³ Vgl. auch *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 44.

²⁴ Dazu eingehend *Akçam*, Armenien und der Völkermord (1996); *Dadrian*, Genocide as a Problem of National and International Law, *Yale Journal of International Law* 14 (1989), 221 ff.; *Dadrian/Akçam*, Judgment at Istanbul – The Armenian Genocide Trials (2011); vgl. darüber hinaus *Balint*, The Ottoman State Special Military Tribunal for the Genocide of the Armenians, in: Heller/Simpson (Hrsg.), *The Hidden History of War Crimes Trials* (2013), 77 ff.; zur Rolle Deutschlands *Gottschlich*, *Beihilfe zum Völkermord* (2015). Die Frage der Anerkennung der Massentötungen als Völkermord ist bis in die Gegenwart hinein von politischer Brisanz, vgl. die am 2. Juni 2016 beschlossene Resolution des Deutschen Bundestages, „Erinnerung und Gedenken an den Völkermord an den Armeniern und anderen christlichen Minderheiten in den Jahren 1915 und 1916“, BT-Drs. 18/8613 sowie Europäisches Parlament, Entschließung v. 15. April 2015 zu dem 100. Jahrestag des Völkermords an den Armeniern, Doc. 2015/2590(RSP). Allgemein zur Praxis und Bedeutung der parlamentarischen Anerkennung von Völkermord *van den Herik*, Zwischen parlamentarischer Diplomatie und Aktivismus, Über das Gutachten des niederländischen Beitrats für Völkerrecht zur Verwendung des Begriffs „Völkermord“ im politischen Raum, *ZIS* 2017, 724 ff.

²⁵ Vgl. *Willis*, Prologue to Nuremberg (1982), 26 (Übersetzung der *Verf.*).

²⁶ Abgedruckt in: *AJIL* 15 (1921), Suppl., 179.

²⁷ Vgl. Art. 230 des Friedensvertrags von Sèvres.

²⁸ Vielversprechend verliefen dagegen zunächst die in der Türkei selbst durchgeführten Strafverfahren, dazu eingehend *Akçam*, Armenien und der Völkermord (1996), 77 ff.; *Balint*, The Ottoman State Special Military Tribunal for the Genocide of the Armenians, in: Heller/Simpson (Hrsg.), *The Hidden History of War Crimes Trials* (2013), 77 ff. Das erste Verfahren gegen eine Gruppe ehemaliger Regierungsmitglieder (sog. Talaat-Pascha-Verfahren) begann am 28. April 1919 vor dem Kriegsgerichtshof in Istanbul. Grundlage des Strafverfahrens und der Anklage waren die allgemeinen Straftatbestände des osmanischen Strafgesetzes. In dem Verfahren wurden insgesamt 17 Todesstrafen wegen Beteiligung am Völkermord an den Armeniern verhängt und drei davon vollstreckt. Im sog. Yozgat-Verfahren gegen drei politische Funktionsträger wegen der Deportation und Ermordung von über 30.000 Armeniern im Distrikt Yozgat erging ein Todesurteil, ein Angeklagter wurde zu 15 Jahren Haft verurteilt, der dritte konnte fliehen. Die Strafverfolgungsbemühungen in

eines internationalen Gerichts kam es auf Grund von rechtlichen Bedenken²⁹ und machtpolitischen Rücksichtnahmen³⁰ nicht.

II. Durchbruch: Das Recht von Nürnberg und Tokio

Das Statut des Internationalen Militärgerichtshofs von Nürnberg (*Charter of the International Military Tribunal*, IMG-Statut), das am 8. August 1945 mit dem Londoner Abkommen³¹ von den vier Siegermächten des Zweiten Weltkrieges beschlossen wurde,³² kann man als die Geburtsurkunde des Völkerstrafrechts bezeichnen. Die Hauptaussage des Statuts lautet: Verbrechen gegen den Frieden, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begründen eine direkte Strafbarkeit nach Völkerrecht. Für das Völkerrecht war diese Position revolutionär: Erstmals wurden Personen wegen Verbrechen gegen das Völkerrecht tatsächlich strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Hierzu heißt es in der wohl berühmtesten Passage des Urteils des Internationalen Militärgerichtshofs:

„Verbrechen gegen das Völkerrecht werden von Menschen und nicht von abstrakten Wesen begangen und nur durch Bestrafung jener Einzelpersonen, die solche Verbrechen begehen, kann den Bestimmungen des Völkerrechts Geltung verschafft werden.“³³

Die Grundsätze des IMG-Statuts sind nicht nur in Nürnberg, sondern auch im Kriegsverbrecherprozess von Tokio³⁴ zur Anwendung gekommen und haben in zahlreichen Nachfolgeprozessen in den Besatzungszonen praxiserprobte Konturen erhalten. Heute ist dieses Recht von Nürnberg völkergewohnheitsrechtlich anerkannt; die im IMG-Statut enthaltenen Verbrechenstatbestände bilden die Grundlage des materiellen Völkerstrafrechts.

der Türkei fanden jedoch mit dem Wiedererstarken der türkischen Nationalbewegung zu Beginn der 1920er Jahre ein jähes Ende.

29 Umstritten unter den mit der Sache befassten Rechtsexperten war vor allem, ob es sich bei den Massakern tatsächlich um Kriegsverbrechen handelte; verbreitet war die Auffassung, dass es sich um eine innere Angelegenheit der Türkei handele, die einer Bewertung oder gar Bestrafung von außen nicht zugänglich sei. Vgl. den Bericht bei *Willis*, Prologue to Nuremberg (1982), 157.

30 Vgl. dazu *Willis*, Prologue to Nuremberg (1982), 156 f. Ferner *Dadrian*, Genocide as a Problem of National and International Law, *Yale Journal of International Law* 14 (1989), 281 ff.

31 *Abkommen über die Verfolgung und Bestrafung der Hauptkriegsverbrecher der Europäischen Achse*; das IMG-Statut ist dem Abkommen als Anhang beigefügt. Der Text ist abgedruckt in: AJIL 39 (1945), Suppl., 257 sowie im amtlichen Wortlaut in deutscher Sprache in: Internationaler Militärgerichtshof Nürnberg, Der Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher, Band 1 (1947), 7 ff. Eingehend zu dem Abkommen und seiner Entstehungsgeschichte *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 65 ff.

32 Noch vor Abschluss des Nürnberger Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher traten weitere 20 Staaten diesem Abkommen bei, vgl. *Cryer*, Prosecuting International Crimes (2005), 38 Fn. 230; *Frau*, in: Epping/Heintschel von Heinegg (Hrsg.), Ipsen, Völkerrecht, 7. Aufl. (2018), § 35 Rn. 8.

33 IMG, Urt. v. 1. Oktober 1946, in: Internationaler Militärgerichtshof Nürnberg, Der Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher, Band 1 (1947), 189, 249.

34 Das Statut des Internationalen Militärgerichtshofs für den Fernen Osten (IMGFO-Statut) entspricht nahezu wortgleich den Bestimmungen des IMG-Statuts. Es ist abgedruckt bei *Cryer/Boister* (Hrsg.), Documents on the Tokyo International Military Tribunal (2008), 7 ff.

1. Das IMG-Statut und seine Anwendung

a) Die Errichtung des Internationalen Militärgerichtshofs

- 17 Das Londoner Abkommen, das die vier Siegermächte 1945 geschlossen hatten, sah die Errichtung eines Internationalen Militärgerichtshofs „zur Aburteilung der Kriegsverbrecher [vor], für deren Verbrechen ein geographisch bestimmbarer Tatort nicht vorhanden ist“.³⁵ Diese Hauptkriegsverbrecher (*major war criminals*) sollten nach den Bestimmungen des dem Abkommen als Anhang beigefügten IMG-Statuts abgeurteilt werden. Kriegsverbrecher, deren Straftaten sich einem bestimmten Staatsgebiet zuzuordnen ließen, sollten dagegen von dem jeweiligen Staat verfolgt werden. Für Kriegsverbrechen, die Deutsche innerhalb der Grenzen des Deutschen Reichs begangen hatten, sollten die alliierten Besatzungsgerichte zuständig sein.³⁶
- 18 Die Alliierten hatten die Lehren aus den erfolglosen Bemühungen um die Ahndung der Kriegsverbrechen des Ersten Weltkrieges gezogen. Diesmal wurde die Strafverfolgung durch internationale Gerichte frühzeitig vorbereitet und mit dem notwendigen Engagement betrieben.³⁷ Eine wichtige Grundlage der von den Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg durchgeführten Strafverfahren bildeten die Ergebnisse der Untersuchungen der bereits 1942 errichteten – aus heutiger Sicht missverständlich³⁸ bezeichneten – *United Nations War Crimes Commission* (UNWCC).³⁹ Diese international besetzte Kommission hatte den Auftrag, Beweise für die Begehung von Kriegsverbrechen zu sammeln. In der (Moskauer) *Declaration of German Atrocities*⁴⁰ hatten Großbritannien, die Vereinigten Staaten und die Sowjetunion außerdem bereits im Oktober 1943 ihren uneingeschränkten Willen erklärt, die bekannt gewordenen Straftaten des Kriegsgegners zu verfolgen: „Those German officers and men and members of the Nazi party who have been responsible for, or have taken a consenting part in the above atrocities, massacres and executions, will be sent back to the countries in which their abominable deeds were done in order that they may be judged and punished according to the laws of these liberated countries.“ Mit Blick auf die Hauptverantwortlichen

35 Art. 1 Londoner Abkommen. Vgl. zur (streitigen) Rechtsnatur des Internationalen Militärgerichtshofs *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 69 ff.; *Cryer*, Prosecuting International Crimes (2005), 38 ff.; *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 148 ff., 168.

36 Nach der Abschlusserklärung der Potsdamer Konferenz vom 2. August 1945 waren die Oberbefehlshaber der vier Besatzungsmächte in ihrer jeweiligen Zone zur Ausübung der Regierungsgewalt in Deutschland berechtigt. Gemeinsam wurde ein Alliiertes Kontrollrat gebildet, vgl. Proklamation Nr. 1 des Kontrollrates v. 30. August 1945.

37 Vgl. zur Entwicklung während des Krieges *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 121 ff.

38 Die Bezeichnung geht zurück auf eine Konferenz, die im Jahr 1942 in Washington stattgefunden hatte und auf der sich die teilnehmenden Alliierten als „United Nations“ bezeichnet hatten; vgl. *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 62; *Bassiouni*, Introduction to International Criminal Law, 2. Aufl. (2013), 549 Fn. 45.

39 Dazu *Ahlbrecht*, Geschichte der völkerrechtlichen Strafgerichtsbarkeit im 20. Jahrhundert (1999), 63; *Bassiouni*, International Criminal Investigations and Prosecutions: From Versailles to Rwanda, in: *Bassiouni* (Hrsg.), International Criminal Law, Band 3, 2. Aufl. (1999), 31, 39 f.; *Jescheck*, Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht (1952), 128 ff. Vgl. auch die Beiträge im Sonderheft „The United Nations War Crimes Commission and the Origins of International Criminal Justice“, Criminal Law Forum 25 (2014), 1 ff., hrsg. von *Plesch* und *Sattler*.

40 Abgedruckt in: AJIL 38 (1944), Suppl., 7.

ließen die späteren Siegermächte ebenfalls keinen Zweifel an ihren Absichten: „The above declaration is without prejudice to the case of the major criminals, whose offences have no particular geographical localization and who will be punished by the joint decision of the Governments of the Allies.“

b) Die Regelungen des IMG-Statuts

An erster Stelle der Verbrechenstatbestände des Art. 6 IMG-Statut stehen die Verbrechen gegen den Frieden. Sie betreffen die Planung, Vorbereitung und Durchführung eines Angriffskrieges. Als Kriegsverbrechen stellt das Statut Verletzungen der Kriegsgesetze und Kriegsgebräuche unter Strafe. Während die Strafbarkeit von Kriegsverbrechen dem Schutz fremder Staatsangehöriger dient, erstreckt sich der Tatbestand der Verbrechen gegen die Menschlichkeit auch auf Verbrechen gegen eigene Staatsangehörige. Damit wird auch der staatliche Innenraum vom Völkerrecht erfasst. Die Grundidee des Tatbestandes der Verbrechen gegen die Menschlichkeit lautet: Bestimmte schwere Angriffe gegen Individuen treten in eine internationale Dimension, wenn sie systematisch gegen eine bestimmte Zivilbevölkerung gerichtet sind. Das wichtigste Beispiel dieses neuartigen Straftatbestandes ist im damaligen Zusammenhang der – freilich weder im Statut noch im Urteil des Militärgerichtshofs so bezeichnete – Völkermord.

Nicht zukunftsfähig war dagegen die – ohnehin mit Blick auf den Schuldgrundsatz fragwürdige – Bestrafung von Organisationsverbrechen, das heißt die Bestrafung der Zugehörigkeit zu Vereinigungen oder Organisationen, deren verbrecherischer Charakter vom Internationalen Militärgerichtshof festgestellt wurde (Art. 10 IMG-Statut).

Ausdrücklich hebt das Statut hervor, dass die innerstaatliche Legalität eines Verbrechens der Strafverfolgung nicht entgegensteht. Die Strafbarkeit ist vielmehr unabhängig davon, ob die Handlung gegen das Recht des Landes verstößt, in dem sie begangen worden ist. Es ist deshalb folgerichtig, wenn auch die amtliche Stellung der Täter Strafe nicht ausschließt, wie Art. 7 IMG-Statut bestimmt. Als weitere Konsequenz ergibt sich, dass auch das Handeln auf Befehl Strafe nicht ausschließen, sondern allenfalls mildern kann.⁴¹

c) Das Urteil des Internationalen Militärgerichtshofs

Das Verfahren vor dem Internationalen Militärgerichtshof „gegen *Göring* et al.“ begann am 20. November 1945 in Nürnberg, nachdem es zunächst in Berlin eröffnet worden war.⁴² Insgesamt waren 24 Personen angeklagt, von denen jedoch nur 21 wirklich zur Verantwortung gezogen werden konnten. *Robert Ley* entzog sich durch Selbsttötung der Strafverfolgung, *Gustav Krupp* war verhandlungsunfähig und gegen *Martin Bormann* musste in Abwesenheit verhandelt werden. Der Gerichtshof bestand aus je einem Richter der vier Siegermächte mit je einem Stellvertreter (Art. 2 IMG-Statut); das Gericht entschied mit der Mehrheit seiner Mitglieder, so dass es zum Schuldspruch

⁴¹ Art. 8 IMG-Statut.

⁴² Der gesamte Prozess ist amtlich aufgezeichnet und in einer 23-bändigen Dokumentation veröffentlicht worden, vgl. Internationaler Militärgerichtshof Nürnberg, *Der Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher (1947–48)*. Zusammenfassend *Ginsburgs/Kudriavtsev* (Hrsg.), *The Nuremberg Trial and International Law* (1990); *Taylor*, *Die Nürnberger Prozesse* (1992).

dreier Stimmen bedurfte. Die Anklagebehörde setzte sich ebenfalls aus je einem Vertreter der vier Staaten zusammen (Art. 14 IMG-Statut). Gegen das Urteil des Gerichts war kein Rechtsmittel zugelassen (Art. 26 IMG-Statut).

- 23 Am 30. September und am 1. Oktober 1946 verkündete der Internationale Militärgerichtshof sein Urteil, das auch heute noch von zentraler historischer und juristischer Bedeutung ist.⁴³ Das Urteil gibt auf der Grundlage einer umfangreichen Beweiserhebung einen gedrängten Überblick über die Geschichte und vor allem die Verbrechen des Dritten Reiches. Zugleich werden die im IMG-Statut niedergelegten Regeln des Völkerstrafrechts weiter präzisiert und verfeinert. Ein Schwerpunkt – und zugleich ein Schwachpunkt – des Urteils lag bei der Begründung der völkerrechtlichen Strafbarkeit des Angriffskrieges, die im Wesentlichen aus dem Vertrag über die Ächtung des Krieges vom 27. August 1928 (sog. *Kellogg-Briand-Pakt*)⁴⁴ abgeleitet wurde. Zu den Verbrechen gegen die Menschlichkeit führte das Gericht aus, dass bereits vor dem Krieg politische Gegner ermordet und gefangen gehalten worden seien; auch auf die Verfolgung der Juden wurde dabei hingewiesen. Der Gerichtshof verlangte aber – ausgehend vom Wortlaut des Art. 6 c) IMG-Statut („begangen in Ausführung eines Verbrechens oder in Verbindung mit einem Verbrechen, für das der Gerichtshof zuständig ist“) – eine Verbindung der Menschlichkeitsverbrechen mit einem Kriegsverbrechen oder dem Angriffskrieg. Diese Verbindung konnte für die vor Kriegsbeginn liegenden Handlungen vielfach nicht nachgewiesen werden.

- 24 Insgesamt wurden zwölf Angeklagte zum Tode verurteilt (*Göring, von Ribbentrop, Keitel, Kaltenbrunner, Rosenberg, Frank, Frick, Streicher, Sauckel, Jodl, Seyß-Inquart, Bormann*), drei Angeklagte zu lebenslangen Freiheitsstrafen (*Heß, Funk, Raeder*) sowie vier Angeklagte zu Gefängnisstrafen zwischen zehn und 20 Jahren (*Dönitz, von Schirach, Speer, von Neurath*); drei Angeklagte wurden freigesprochen (*Schacht, von Papen, Fritzsche*). Vier Gruppen wurden zu verbrecherischen Organisationen erklärt.⁴⁵

d) Zeitgenössische und heutige Bewertung

- 25 In der rechtlichen und politischen Bewertung blieb das Vorgehen der Siegermächte nach dem Zweiten Weltkrieg kontrovers.⁴⁶ Die beiden zentralen Einwände gegen das

⁴³ Das Urteil ist im amtlichen Wortlaut in deutscher Sprache veröffentlicht in: Internationaler Militärgerichtshof Nürnberg, *Der Nürnberger Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher*, Band 1 (1947), 189 ff.; es liegt auch als Taschenbuchausgabe vor: *Das Urteil von Nürnberg 1946*, 6. Aufl. (2005).

⁴⁴ Der Vertrag war mit Wirkung zum 24. Juli 1929 auch für das Deutsche Reich in Kraft getreten, vgl. RGBl. 1929 II, 97. Der Vertragstext ist abrufbar unter <http://avalon.law.yale.edu/20th_century/kbpact.asp>.

⁴⁵ Dabei handelte es sich um das Korps der Politischen Leiter der NSDAP sowie deren Stäbe, die Gestapo, den SD sowie die allgemeine und die Waffen-SS.

⁴⁶ Vgl. eingehend zu den Einwänden *Jescheck*, *Die Verantwortlichkeit der Staatsorgane nach Völkerstrafrecht* (1952), 149 ff.; vgl. ferner *Bassiouni*, *Das Vermächtnis von Nürnberg*, in: Hankel/Stuby (Hrsg.), *Strafgerichte gegen Menschheitsverbrechen* (1995), 19; *Burchard*, *The Nuremberg Trial and its Impact on Germany*, JICJ 4 (2006), 800 ff.; *Dabm/Delbrück/Wolfrum*, *Völkerrecht*, Band I/3, 2. Aufl. (2002), 1030 ff.; *Frau*, in: Epping/Heintschel von Heinegg (Hrsg.), *Ipsen, Völkerrecht*, 7. Aufl. (2018), § 35 Rn. 8; *Karstedt*, *The Nuremberg Tribunal and German Society*, in: Blumenthal/McCormack (Hrsg.), *The Legacy of Nuremberg* (2008), 13 ff.; *Kreß*, *Versailles – Nürnberg – Den Haag*, JZ 2006, 981 ff.; *Merkel*, *Das Recht des Nürnberger Prozesses*, in: *Nürnberger*

Anhang 2: Verzeichnisse

A. Entscheidungsverzeichnis

Die Fundstellen beziehen sich auf die Randnummern einschließlich der dazugehörigen Fußnoten.

I. Internationaler Strafgerichtshof

1. Situation in Afghanistan

IStGH, Beschluss vom 12. April 2019, 158, 335
ICC-02/17-33 (Situation in Afghanistan, PTC)

2. Situation in Burundi

IStGH, Beschluss vom 25. Oktober 2017, 67, 324, 414
ICC-01/17-9-Red (Situation in Burundi, PTC)

3. Situation in Côte d'Ivoire

IStGH, Beschluss vom 3. Oktober 2011, 335, 411, 973 f., 983, 987, 992 f., 995 f., 999,
ICC-02/11-14 (Situation in the Republic of
Côte d'Ivoire, PTC) 1001, 1007, 1070, 1101, 1206, 1217

IStGH, Beschluss vom 22. Februar 2012, 411
ICC-02/11-36 (Situation in the Republic of
Côte d'Ivoire, PTC)

Laurent Gbagbo

IStGH, Haftbefehl vom 23. November 2011, 412
ICC-02/11-01/11-1 (L. Gbagbo, PTC)

IStGH, Beschluss vom 23. November 2011, 625, 631
ICC-02/11-01/11-1 (L. Gbagbo, PTC)

IStGH, Beschluss vom 12. Juni 2014, 412, 625, 631 f., 634, 636, 639, 813, 982,
ICC-02/11-01/11-656-Red (L. Gbagbo, PTC) 986 f., 992, 999, 1116 f.

Laurent Gbagbo und Charles Blé Goudé

IStGH, Beschluss vom 15. Januar 2019, 412
ICC-02/11-01/15-1234 (L. Gbagbo und Blé
Goudé, TC)

Simone Gbagbo

IStGH, Haftbefehl vom 29. Februar 2012, 412
ICC-02/11-01/12-1 (S. Gbagbo, PTC)

IStGH, Beschluss vom 29. Februar 2012, 625, 631
ICC-02/11-01/12-1 (S. Gbagbo, PTC)

IStGH, Beschluss vom 11. Dezember 2014, 412
ICC-02/11-01/12-47-Red (S. Gbagbo, PTC)

IStGH, Urteil vom 27. Mai 2015, 346, 412
ICC-02/11-01/12-75-Red (S. Gbagbo, AC)

A. Entscheidungsverzeichnis

Charles Blé Goudé

IStGH, Haftbefehl vom 21. Dezember 2011, ICC-02/11-02/11-1 (Blé Goudé, PTC)	412
IStGH, Beschluss vom 21. Dezember 2011, ICC-02/11-02/11-1 (Blé Goudé, PTC)	625, 631
IStGH, Beschluss vom 11. Dezember 2014, ICC-02/11-02/11-186 (Blé Goudé, PTC)	412, 612f., 625f., 631f., 637, 639, 648, 1116f.

4. Situation in Darfur, Sudan

Babar Idriss Abu Garda

IStGH, Vorladung vom 7. Mai 2009, ICC-02/05-02/09-2 (Abu Garda, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 8. Februar 2010, ICC-02/05-02/09-243-Red (Abu Garda, PTC)	336, 403, 593, 608, 613, 1426, 1542, 1545ff.

Abmad Harun und Ali Kushayb

IStGH, Haftbefehl vom 27. April 2007, ICC-02/05-01/07-2 (Harun, PTC)	403
IStGH, Haftbefehl vom 27. April 2007, ICC-02/05-01/07-3 (Kushayb, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 27. April 2007, ICC-02/05-01/07-1-Corr (Harun und Kushayb, PTC)	1002

Abdel Rabeem Muhammad Hussein

IStGH, Haftbefehl vom 1. März 2012, ICC-02/05-01/12-2 (Hussein, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 1. März 2012, ICC-02/05-01/12-1-Red (Hussein, PTC)	631, 810

Abdallah Banda Abakaer Nourain und Saleh Mobammed Jerbo Jamus

IStGH, Vorladung vom 27. August 2009, ICC-02/05-03/09-3 (Nourain, PTC)	403
IStGH, Vorladung vom 27. August 2009, ICC-02/05-03/09-2 (Jerbo, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 7. März 2011, ICC-02/05-03/09-121-Corr-Red (Nourain und Jerbo, PTC)	403, 1542, 1547
IStGH, Beschluss vom 4. Oktober 2013, ICC-02/05-03/09-512-Red (Nourain und Jerbo, TC)	403
IStGH, Haftbefehl vom 11. September 2014, ICC-02/05-03/09-606 (Nourain, PTC)	403

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>Omar Hassan Ahmad Al Bashir</i>	
IStGH, Haftbefehl vom 4. März 2009, ICC-02/05-01/09-1 (Al Bashir, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 4. März 2009, ICC-02/05-01/09-3 (Al Bashir, PTC)	139, 227, 236, 242, 503, 528, 572, 576, 593, 613, 625, 631, 768, 818, 873, 909, 914, 926, 936, 987, 1005, 1205, 1217
IStGH, Urteil vom 3. Februar 2010, ICC-02/05-01/09-73 (Al Bashir, AC)	336
IStGH, Beschluss vom 12. Juli 2010, ICC-02/05-01/09-95 (Al Bashir, PTC)	403, 894 ff., 900
IStGH, Beschluss vom 12. Dezember 2011, ICC-02/05-01/09-139 (Al Bashir, PTC)	403, 816 ff., 823, 826
IStGH, Beschluss vom 13. Dezember 2011, ICC-02/05-01/09-140 (Al Bashir, PTC)	403, 816
IStGH, Beschluss vom 26. März 2013, ICC-02/05-01/09-151 (Al Bashir, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 9. April 2014, ICC-02/05-01/09-195 (Al Bashir, PTC)	403, 817, 819, 824 ff.
IStGH, Beschluss vom 13. Juni 2015, ICC-02/05-01/09-242 (Al Bashir, PTC)	403
IStGH, Beschluss vom 11. Juli 2016, ICC-02/05-01/09-266 (Al Bashir, PTC)	403, 817
IStGH, Beschluss vom 11. Juli 2016, ICC-02/05-01/09-267 (Al Bashir, PTC)	403, 817
IStGH, Beschluss vom 6. Juli 2017, ICC-02/05-01/09-302 (Al Bashir, PTC)	78, 229, 403, 817, 819, 823 ff.
IStGH, Beschluss vom 11. Dezember 2017, ICC-02/05-01/09-309 (Al Bashir, PTC)	403, 817, 819, 823, 825 f.
IStGH, Anordnung vom 29. März 2018, ICC-02/05-01/09-330 (Al Bashir, AC)	78, 801
IStGH, Urteil vom 6. Mai 2019, ICC-02/05-01/09-397-Corr (Al Bashir, AC)	78, 403, 801, 816 f., 819, 823, 825 ff.

5. Situation in der Demokratischen Republik Kongo

IStGH, Beschluss vom 17. Januar 2006, ICC-01/04-101 (Situation in the Democratic Republic of the Congo, PTC)	238, 334
IStGH, Urteil vom 13. Juli 2006, ICC-01/04-168 (Situation in the Democratic Republic of the Congo, AC)	227, 242, 343

A. Entscheidungsverzeichnis

Germain Katanga

- IStGH, Haftbefehl vom 2. Juli 2007, ICC-01/04-01/07-1 (Katanga, PTC) 392
- IStGH, Urteil vom 7. März 2014, ICC-01/04-01/07-3436 (Katanga, TC) 107, 139, 227 ff., 233, 236, 242, 251 f., 392, 537, 540, 545 ff., 549, 556, 590, 593, 627, 649 ff., 838, 973 ff., 982 ff., 986 f., 989, 992 f., 995, 997 f., 1001 f., 1005, 1007, 1009 f., 1025, 1067, 1070, 1072 ff., 1119, 1184, 1189, 1195, 1200 f., 1205 f., 1211, 1213, 1217 f., 1242, 1245 ff., 1285, 1354, 1357, 1362, 1364, 1369, 1373 ff., 1382 f., 1396 f., 1402, 1405
- IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 23. Mai 2014, ICC-01/04-01/07-3484 (Katanga, TC) 123, 126 f., 131 f., 338, 392
- IStGH, Beschluss vom 13. November 2015, ICC-01/04-01/07-3615 (Katanga, Sentence Review Panel) 328, 392
- IStGH, Anordnung vom 24. März 2017, ICC-01/04-01/07-3728 (Katanga, TC) 340

Germain Katanga und Mathieu Ngudjolo Chui

- IStGH, Beschluss vom 30. September 2008, ICC-01/04-01/07-717 (Katanga und Ngudjolo Chui, PTC) 242, 244, 392, 503, 593, 596, 607, 613 f., 616, 620 f., 624 f., 627, 974, 986 f., 992, 995, 1005, 1070 ff., 1115 f., 1195, 1205, 1213, 1217 ff., 1240, 1243, 1246, 1277 f., 1289, 1292 ff., 1354, 1360, 1362, 1364, 1369, 1373, 1381, 1383, 1396 f., 1401, 1405
- IStGH, Urteil vom 25. September 2009, ICC-01/04-01/07-1497 (Katanga und Ngudjolo Chui, AC) 387
- IStGH, Beschluss vom 9. Juni 2011, ICC-01/04-01/07-3003 (Katanga und Ngudjolo Chui, TC) 250

Thomas Lubanga Dyilo

- IStGH, Haftbefehl vom 10. Februar 2006, ICC-01/04-01/06-2 (Lubanga Dyilo, PTC) 390
- IStGH, Beschluss vom 10. Februar 2006, ICC-01/04-01/06-8 (Lubanga Dyilo, PTC) 343, 346
- IStGH, Urteil vom 14. Dezember 2006, ICC-01/04-01/06-772 (Lubanga Dyilo, AC) 230, 242, 250
- IStGH, Beschluss vom 29. Januar 2007, ICC-01/04-01/06-803 (Lubanga Dyilo, PTC) 139, 244, 390, 503, 537, 548, 550, 556, 566, 593, 595, 607 ff., 613 f., 616, 649 f., 735, 769, 797, 1010, 1189, 1195, 1200, 1217 f., 1358 ff., 1364

Anhang 2: Verzeichnisse

IStGH, Beschluss vom 18. Januar 2008, ICC-01/04-01/06-T-71 (Lubanga Dyilo, TC)	334
IStGH, Beschluss vom 16. Mai 2008, ICC-01/04-01/06-1333 (Lubanga Dyilo, AC)	334
IStGH, Beschluss vom 13. Juni 2008, ICC-01/04-01/06-1401 (Lubanga Dyilo, TC)	230, 391
IStGH, Urteil vom 11. Juli 2008, ICC-01/04-01/06-1432 (Lubanga Dyilo, AC)	334
IStGH, Urteil vom 21. Oktober 2008, ICC-01/04-01/06-1486 (Lubanga Dyilo, AC)	230, 391
IStGH, Beschluss vom 18. November 2008, ICC-01/04-01/06-T-98 (Lubanga Dyilo, TC)	391
IStGH, Beschluss vom 8. Juli 2010, ICC-01/04-01/06-2517 (Lubanga Dyilo, TC)	391
IStGH, Urteil vom 8. Oktober 2010, ICC-01/04-01/06-2582 (Lubanga Dyilo, AC)	391
IStGH, Beschluss vom 30. März 2011, ICC-01/04-01/06-2705 (Lubanga Dyilo, TC)	504
IStGH, Urteil vom 14. März 2012, ICC-01/04-01/06-2842 (Lubanga Dyilo, TC)	217, 227, 230, 390, 503 f., 537, 549, 590, 593, 607 ff., 611 ff., 643, 1010, 1171, 1184, 1189, 1195, 1200, 1205 f., 1209, 1211, 1284, 1354, 1357 ff., 1361 f., 1364 f.
IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 10. Juli 2012, ICC-01/04-01/06-2901 (Lubanga Dyilo, TC)	123, 127, 390, 847, 1064
IStGH, Beschluss vom 7. August 2012, ICC-01/04-01/06-2904 (Lubanga Dyilo, TC)	340, 390
IStGH, Urteil vom 1. Dezember 2014, ICC-01/04-01/06-3121-Red (Lubanga Dyilo, AC)	142, 227, 230, 246, 252, 390, 503, 546 f., 549, 590, 593, 607 ff., 612 ff., 616, 618, 621, 840, 1354, 1357 ff., 1362, 1365
IStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 1. De- zember 2014, ICC-01/04-01/06-3122 (Lubanga Dyilo, AC)	338, 390
IStGH, Urteil vom 3. März 2015, ICC-01/04-01/06-3129 (Lubanga Dyilo, AC)	340, 390
<i>Callixte Mbarushimana</i>	
IStGH, Haftbefehl vom 28. September 2010, ICC-01/04-01/10-2 (Mbarushimana, PTC)	392
IStGH, Beschluss vom 16. Dezember 2011, ICC-01/04-01/10-465-Red (Mbarushimana, PTC)	392, 503, 590, 643, 648 ff., 992, 1373, 1382 f., 1399, 1402, 1405
IStGH, Urteil vom 30. Mai 2012, ICC-01/04-01/10-514 (Mbarushimana, AC)	392, 650

A. Entscheidungsverzeichnis

Sylvestre Mudacumura

IStGH, Beschluss vom 13. Juli 2012, 392, 636, 640, 993
ICC-01/04-01/12-1-Red (Mudacumura, PTC)

Mathieu Ngudjolo Chui

IStGH, Haftbefehl vom 6. Juli 2007, 392
ICC-01/04-01/07-260 (Ngudjolo Chui, PTC)

IStGH, Urteil vom 18. Dezember 2012, 252, 392, 560, 590, 593, 608, 613, 620, 626 f.
ICC-01/04-02/12-3 (Ngudjolo Chui, TC)

IStGH, Anordnung vom 20. Januar 2014, 250
ICC-01/04-02/12-158 (Ngudjolo Chui, AC)

IStGH, Urteil vom 7. April 2015, 337, 392
ICC-01/04-02/12-271-Corr (Ngudjolo Chui, AC)

Bosco Ntaganda

IStGH, Haftbefehl vom 22. August 2006, 392
ICC-01/04-02/06-2-US (Ntaganda, PTC)

IStGH, Haftbefehl vom 13. Juli 2012, 392
ICC-01/04-02/06-36-Red (Ntaganda, PTC)

IStGH, Beschluss vom 9. Juni 2014, 392, 625, 632, 635 ff., 982, 1070, 1206, 1242, 1244, 1284, 1362, 1397, 1402, 1428
ICC-01/04-02/06-309 (Ntaganda, PTC)

IStGH, Beschluss vom 18. August 2015, 250
ICC-01/04-02/06-785-Red (Ntaganda, TC)

IStGH, Beschluss vom 4. Januar 2017, 1020, 1217, 1244, 1284, 1362
ICC-01/04-02/06-1707 (Ntaganda, TC)

IStGH, Urteil vom 15. Juni 2017, 244, 251, 1219, 1244, 1283 f., 1288, 1362
ICC-01/04-02/06-1962 (Ntaganda, AC)

IStGH, Urt. vom 9. Juli 2019, 392, 1244, 1284
ICC-01/04-02/06-2359 (Ntaganda, TC)

6. Situation in Georgien

IStGH, Beschluss vom 27. Januar 2016, 79, 335, 413
ICC-01/15-12 (Situation in Georgia, PTC)

7. Situation im Irak

IStGH, Bericht vom 9. Februar 2006, 351, 1171
(Situation in Iraq, OTP)

8. Situation in Kenia

IStGH, Beschluss vom 31. März 2010, 227, 335, 342, 351, 407, 973, 975, 983, 992 ff., 999
ICC-01/09-01/11-19 (Situation in the Republic of Kenya, PTC)

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>Walter Osapiri Barasa</i>	
IStGH, Haftbefehl vom 2. August 2013, ICC-01/09-01/13-1-Red2 (Barasa, PTC)	410
<i>Paul Gicheru und Philip Kipkoech Bett</i>	
IStGH, Haftbefehle vom 10. März 2015, ICC-01/09-01/15-1-Red (Gicheru und Kipkoech Bett, PTC)	410
<i>Uhuru Muigai Kenyatta</i>	
IStGH, Beschluss vom 18. Oktober 2013, ICC-01/09-02/11-830 (Kenyatta, TC)	409
IStGH, Beschluss vom 26. November 2013, ICC-01/09-02/11-863 (Kenyatta, TC)	409
IStGH, Beschluss vom 13. März 2015, ICC-01/09-02/11-1005 (Kenyatta, TC)	408
<i>Francis Kirimi Muthaura und Uhuru Muigai Kenyatta</i>	
IStGH, Mitteilung vom 11. März 2013, ICC-01/09-02/11-687 (Muthaura und Kenyatta, OTP)	408
<i>Francis Kirimi Muthaura et al.</i>	
IStGH, Beschluss vom 8. März 2011, ICC-01/09-02/11-01 (Muthaura et al., PTC)	408
IStGH, Beschluss vom 30. Mai 2011, ICC-01/09-02/11-96 (Muthaura et al., PTC)	409
IStGH, Urteil vom 30. August 2011, ICC-01/09-02/11-274 (Muthaura et al., AC)	409
IStGH, Beschluss vom 23. Januar 2012, ICC-01/09-02/11-382-Red (Muthaura et al., PTC)	408, 503, 549, 593, 608 f., 613, 620 f., 625, 797, 973, 992, 995, 997, 1003, 1080, 1092, 1115 ff., 1122
IStGH, Beschluss vom 24. Mai 2012, ICC-01/09-02/11-425 (Muthaura et al., AC)	571, 972
<i>William Samoei Ruto und Joshua Arap Sang</i>	
IStGH, Beschluss vom 18. Juni 2013, ICC-01/09-01/11-777 (Ruto und Sang, TC)	409
IStGH, Beschluss vom 29. Juli 2013, ICC-01/09-01/11-831 (Ruto und Sang, AC)	504
IStGH, Beschluss vom 25. Oktober 2013, ICC-01/09-01/11-1066 (Ruto und Sang, AC)	409
IStGH, Beschluss vom 18. Februar 2014, ICC-01/09-01/11-1186 (Ruto und Sang, TC)	238, 409

A. Entscheidungsverzeichnis

William Samoei Ruto et al.

IStGH, Beschluss vom 8. März 2011, ICC-01/09-01/11-01 (Ruto et al., PTC)	408
IStGH, Urteil vom 30. August 2011, ICC-01/09-01/11-307 (Ruto et al., AC)	346
IStGH, Beschluss vom 23. Januar 2012, ICC-01/09-01/11-373 (Ruto et al., PTC)	242, 408, 530, 549, 590, 593, 608 f., 613, 620 f., 624 f., 643, 650 f., 973, 987, 992 f., 995 ff., 1001, 1039, 1092, 1121
IStGH, Beschluss vom 24. Mai 2012, ICC-01/09-01/11-414 (Ruto et al., AC)	571, 972

9. Situation in Libyen

Mahmoud Mustafa Busayf Al-Werfalli

IStGH, Haftbefehl vom 15. August 2017, ICC-01/11-01/17-2 (Al-Werfalli, PTC)	406
IStGH, Haftbefehl vom 4. Juli 2018, ICC-01/11-01/17-13 (Al-Werfalli, PTC)	406

Muammar Mohammed Abu Minyar Gaddafi et al.

IStGH, Haftbefehle vom 27. Juni 2011, ICC-01/11-01/11-2, 3, 4 (Gaddafi et al., PTC)	405
IStGH, Haftbefehl vom 27. Juni 2011, ICC-01/11-01/11-1 (Gaddafi et al., PTC)	818
IStGH, Beschluss vom 22. November 2011, ICC-01/11-01/11-28 (Gaddafi et al., PTC)	405, 818

Saif Al-Islam Gaddafi und Abdullah Al-Senussi

IStGH, Beschluss vom 31. Mai 2013, ICC-01/11-01/11-344-Red (Gaddafi und Al-Senussi, PTC)	346, 405
IStGH, Beschluss vom 11. Oktober 2013, ICC-01/11-01/11-466-Red (Gaddafi und Al-Senussi, PTC)	405
IStGH, Urteil vom 21. Mai 2014, ICC-01/11-01/11-547-Red (Gaddafi und Al-Senussi, AC)	346, 405
IStGH, Urteil vom 24. Juli 2014, ICC-01/11-01/11-565 (Gaddafi und Al-Senussi, AC)	346, 349, 405

Al-Tubamy Mohamed Khaled

IStGH, Haftbefehl vom 18. April 2013, ICC-01/11-01-13-1 (Khaled, PTC)	406
--	-----

10. Situation in Mali

IStGH, Bericht vom 16. Januar 2013, (Situation in Mali, OTP)	399
<i>Al Hassan Ag Abdoul Aziz Ag Mohamed Ag Mahmoud</i>	
IStGH, Haftbefehl vom 27. März 2018, ICC-01/12-01/18-2 (Al Hassan, PTC)	401
IStGH, Beschluss vom 30. September 2019, (Al Hassan, PTC)	401
<i>Abmad Al Faqi Al Mahdi</i>	
IStGH, Haftbefehl vom 18. September 2015, ICC-01/12-01/15-1-Red (Al Mahdi, PTC)	400
IStGH, Beschluss vom 23. März 2016, ICC-01/12-01/15-84-Red (Al Mahdi, PTC)	400
IStGH, Urteil vom 27. September 2016, ICC-01/12-01/15-171 (Al Mahdi, TC)	123, 126 f., 131 f., 244, 400, 590, 592, 613, 842, 1193, 1205 f., 1423, 1426, 1428 f.
IStGH, Anordnung vom 17. August 2017, ICC-01/12-01/15-236 (Al Mahdi, TC)	340, 400, 1428
IStGH, Urteil vom 8. März 2018, ICC-01/12-01/15-259-Red2 (Al Mahdi, AC)	400

11. Situation in Myanmar/Bangladesch

IStGH, Beschluss vom 6. September 2018, ICC-RoC46(3)-01/18-37 (Situation in Myanmar/Bangladesh, PTC)	319
--	-----

12. Situation in der Republik Korea

IStGH, Bericht vom 23. Juni 2014, (Situation in the Republic of Korea, OTP)	1189, 1449
---	------------

13. Situation on Registered Vessels of the Union of the Comoros, the Hellenic Republic and the Kingdom of Cambodia

IStGH, Bericht vom 6. November 2014, (Situation on Registered Vessels of Comoros, Greece and Cambodia, OTP)	351, 387, 1184, 1200, 1217, 1219, 1261, 1292, 1402, 1440, 1544
IStGH, Entscheidung vom 29. November 2017, ICC-01/13-57 (Situation on Registered Vessels of Comoros, Greece and Cambodia, OTP)	351, 387
IStGH, Urteil vom 2. September 2019, ICC-01/13-98 (Situation on Registered Vessels of Comoros, Greece and Cambodia, AC)	387

14. Situation in Uganda

Joseph Kony

IStGH, Haftbefehl vom 8. Juli 2005, 394, 1277
 ICC-02/04-01/05-53 (Kony, PTC)

Raska Lukwiya

IStGH, Haftbefehl vom 8. Juli 2005, 394
 ICC-02/04-01/05-55 (Lukwiya, PTC)

Okot Odhiambo

IStGH, Haftbefehl vom 8. Juli 2005, 394
 ICC-02/04-01/05-56 (Odhiambo, PTC)

Dominic Ongwen

IStGH, Haftbefehl vom 8. Juli 2005, 394
 ICC-02/04-01/05-57 (Ongwen, PTC)

IStGH, Beschluss vom 23. März 2016, 394, 396, 593, 608, 613 f., 625 f., 632, 643,
 ICC-02/04-01/15-422-Red (Ongwen, PTC) 650, 658, 836, 986 f., 1064, 1074, 1077 f.,
 1116 f., 1122, 1203, 1205, 1296

Vincent Otti

IStGH, Haftbefehl vom 8. Juli 2005, 394
 ICC-02/04-01/05-54 (Otti, PTC)

15. Situation in der Zentralafrikanischen Republik

IStGH, Bericht vom 24. September 2014, 1206
 (Situation in the Central African Republic II,
 OTP)

Jean-Pierre Bemba Gombo

IStGH, Haftbefehl vom 23. Mai 2008, 396
 ICC-01/05-01/08-1 (Bemba, PTC)

IStGH, Beschluss vom 10. Juni 2008, 987, 1002, 1080
 ICC-01/05-01/08-15 (Bemba, PTC)

IStGH, Urteil vom 16. Dezember 2008, 250
 ICC-01/05-01/08-323 (Bemba, AC)

IStGH, Beschluss vom 15. Juni 2009, 139, 244, 252, 336, 396, 515, 517, 537, 543,
 ICC-01/05-01/08-424 (Bemba, PTC) 549 f., 556, 593, 613 f., 659 f., 662 ff., 669,
 671 f., 676 ff., 687 f., 836, 841, 973, 975,
 982 f., 986, 992, 995, 1004 f., 1007, 1009 f.,
 1057, 1070 ff., 1122, 1171, 1184, 1189, 1200,
 1205 ff., 1213, 1246, 1258, 1285, 1296, 1369,
 1373 f.

IStGH, Beschluss vom 15. Dezember 2010, 504
 ICC-01/05-01/08-1086 (Bemba, TC)

IStGH, Urteil vom 3. Mai 2011, 337
 ICC-01/05-01/08-1386 (Bemba, AC)

Anhang 2: Verzeichnisse

IStGH, Urteil vom 21. März 2016, ICC-01/05-01/08-3343 (Bemba, TC)	227 ff., 233, 235 f., 240, 242, 249, 253, 396, 556, 564, 569, 657 ff., 662 ff., 676, 678, 680, 688, 838, 973 ff., 982 f., 985 ff., 989, 992, 1005, 1007, 1009, 1067, 1070 ff., 1184, 1195, 1207, 1211, 1213, 1217, 1248, 1369, 1373 ff., 1378, 1399
IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 21. Juni 2016, ICC-01/05-01/08-3399 (Bemba, TC)	123, 126 f., 131 f., 338
IStGH, Urteil vom 8. Juni 2018, ICC-01/05-01/08-3636-Red (Bemba, AC)	141, 396, 658 ff., 662, 679 f., 688
<i>Jean-Pierre Bemba Gombo et al.</i>	
IStGH, Haftbefehle vom 20. November 2013, ICC-01/05-01/13-1-Red2 (Bemba et al., PTC)	397
IStGH, Beschluss vom 11. November 2014, ICC-01/05-01/13-749 (Bemba et al., PTC)	634, 643
IStGH, Urteil vom 19. Oktober 2016, ICC-01/05-01/13-1989-Red (Bemba et al., TC)	227, 242, 397, 590, 595, 608 f., 613 f., 632, 634 ff., 643 ff., 648, 838
IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 22. März 2017, ICC-01/05-01/13-2123-Corr (Bemba et al., TC)	123
IStGH, Urteil vom 8. März 2018, ICC-01/05-01/13-2275-Red (Bemba et al., AC)	228, 245, 397, 607 ff., 613 f., 632, 634, 636, 643 ff., 648, 838, 841
IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 8. März 2018, ICC-01/05-01/13-2276-Red (Bemba et al., AC)	123, 397, 590
IStGH, Beschluss (Strafzumessung) vom 17. September 2018, ICC-01/05-01/13-2312 (Bemba et al., TC)	123, 397

II. Jugoslawien-Strafgerichtshof

Zlatko Aleksovski

JStGH, Urteil vom 25. Juni 1999, IT-95-14/1-T (Aleksovski, TC)	1216, 1292 ff.
JStGH, Urteil vom 24. März 2000, IT-95-14/1-A (Aleksovski, AC)	131, 137, 141, 218, 227, 581, 643, 648, 656, 660, 666, 679, 807, 1169, 1195, 1239, 1294 f.

Predrag Banović

JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 28. Oktober 2003, IT-02-65/1-S (Banović, TC)	752, 755
--	----------

Vidoje Blagojević und Dragan Jokić

JStGH, Urteil vom 17. Januar 2005, IT-02-60-T (Blagojević und Jokić, TC)	645, 674, 869, 896, 900, 909, 922, 927, 931, 933, 986, 1015, 1017, 1040, 1043, 1226, 1340, 1413
---	---

A. Entscheidungsverzeichnis

JStGH, Urteil vom 9. Mai 2007, IT-02-60-A (Blagojević und Jokić, AC)	643, 645, 648, 663, 683, 869, 931, 936
<i>Tibomir Blaškić</i>	
JStGH, Urteil vom 29. Oktober 1997, IT-95-14 (Blaškić, AC)	804 f., 807, 809
JStGH, Urteil vom 3. März 2000, IT-95-14-T (Blaškić, TC)	547, 635, 678, 976, 988, 991, 993, 995 f., 1006, 1011, 1082, 1084, 1088, 1092, 1116 f., 1195, 1216, 1228, 1245 f., 1260, 1275 f., 1334 ff., 1383, 1415, 1423, 1426, 1484, 1488
JStGH, Urteil vom 29. Juli 2004, IT-95-14-A (Blaškić, AC)	141, 534 ff., 581, 640, 643, 645, 648, 659, 676, 680, 682 f., 793, 807, 974, 977, 986 f., 991, 1005, 1007, 1086, 1088, 1092, 1228, 1239, 1337, 1399, 1484
<i>Ljube Boškosi und Johan Tarčulovski</i>	
JStGH, Urteil vom 10. Juli 2008, IT-04-82-T (Boškosi und Tarčulovski, TC)	1205, 1242
JStGH, Urteil vom 19. Mai 2010, IT-04-82-A (Boškosi und Tarčulovski, AC)	634, 637, 639 f., 677, 683, 742, 1137, 1169, 1184, 1205 f., 1243
<i>Miroslav Bralo</i>	
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 7. Dezember 2005, IT-95-17-S (Bralo, TC)	744, 846
JStGH, Urteil vom 2. April 2007, IT-95-17-A (Bralo, AC)	744
<i>Radoslav Brđanin</i>	
JStGH, Beschluss vom 19. März 2004, IT-99-36-A (Brđanin, AC)	604, 933
JStGH, Urteil vom 1. September 2004, IT-99-36-T (Brđanin, TC)	565, 674, 898, 900, 922, 930, 933, 936, 988, 1007, 1015, 1017, 1036, 1043, 1052 f., 1058, 1084 f., 1189, 1195, 1218, 1245 f., 1258, 1282, 1370, 1376, 1380, 1383 f., 1423, 1426
JStGH, Urteil vom 3. April 2007, IT-99-36-A (Brđanin, AC)	598 ff., 604, 643, 645, 648, 793, 1016 f., 1043, 1053, 1086
<i>Ranko Čević</i>	
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 11. März 2004, IT-95-10/1-S (Čević, TC)	755
<i>Rasim Delić</i>	
JStGH, Urteil vom 15. September 2008, IT-04-83-T (R. Delić, TC)	534, 657, 845, 1276
<i>Miroslav Deronjić</i>	
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 30. März 2004, IT-02-61-S (Deronjić, TC)	123

Anhang 2: Verzeichnisse

JStGH, Urteil vom 20. Juli 2005, IT-02-61-A (Deronjić, AC)	1007
<i>Vlastimir Đorđević</i>	
JStGH, Urteil vom 23. Februar 2011, IT-05-87/1-T (Đorđević, TC)	1089, 1205, 1219, 1242
JStGH, Urteil vom 27. Januar 2014, IT-05-87/1-A (Đorđević, AC)	218, 598, 600, 604, 606, 842, 976, 978, 1011, 1036 f., 1039 ff., 1086, 1121, 1211, 1245 ff.
<i>Dražen Erdemović</i>	
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 29. No- vember 1996, IT-96-22-T (Erdemović, TC)	124
JStGH, Urteil vom 7. Oktober 1997, IT-96-22-A (Erdemović, AC)	247, 713, 717, 719 ff., 724, 971
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 5. März 1998, IT-96-22-Tbis (Erdemović, TC)	719
<i>Anto Furundžija</i>	
JStGH, Urteil vom 10. Dezember 1998, IT-95-17/1-T (Furundžija, TC)	129, 190, 203, 209, 213, 215, 221, 223, 258, 643, 807, 809, 855, 1051, 1053 f., 1058, 1068, 1071, 1258, 1282, 1296
JStGH, Urteil vom 21. Juli 2000, IT-95-17/1-A (Furundžija, AC)	1051, 1054, 1257
<i>Stanislav Galić</i>	
JStGH, Urteil vom 5. Dezember 2003, IT-89-29-T (Galić, TC)	137, 632, 779, 1118, 1397, 1402, 1412, 1414, 1441
JStGH, Urteil vom 30. November 2006, IT-89-29-A (Galić, AC)	137, 535, 640, 793, 833, 974, 977, 1119, 1166, 1169, 1172, 1399, 1405, 1412, 1548
<i>Ante Gotovina et al.</i>	
JStGH, Beschluss vom 19. März 2007, IT-06-90-PT (Gotovina et. al., TC)	974
JStGH, Urteil vom 15. April 2011, IT-06-90-T (Gotovina et al., TC)	599 f., 645, 1088 f., 1100, 1118, 1195, 1213, 1217, 1276, 1375, 1377, 1383
<i>Ante Gotovina und Mladen Markač</i>	
JStGH, Urteil vom 16. November 2012, IT-06-90-A (Gotovina und Markač, AC)	420, 600, 604, 643, 645, 648, 768, 793, 981, 1040
<i>Enver Hadžihanović und Amir Kubura</i>	
JStGH, Beschluss vom 16. Juli 2003, IT-01-47-AR72 (Hadžihanović und Kubura, AC)	687
JStGH, Urteil vom 15. März 2006, IT-01-47-T (Hadžihanović und Kubura, TC)	657, 1369, 1376, 1381, 1423
JStGH, Urteil vom 22. April 2008, IT-01-47-A (Hadžihanović und Kubura, AC)	677

A. Entscheidungsverzeichnis

Sefer Halilović

JStGH, Urteil vom 16. November 2005, 657, 1226, 1402
IT-01-48-T (Halilović, TC)

JStGH, Urteil vom 16. Oktober 2007, 660, 662 ff., 680, 687
IT-01-48-A (Halilović, AC)

Ramush Haradinaj et al.

JStGH, Urteil vom 3. April 2008, 779, 1206, 1258, 1292
IT-04-84-T (Haradinaj et al., TC)

JStGH, Urteil vom 19. Juli 2010, 1276
IT-04-84-A (Haradinaj et al., AC)

JStGH, Urteil (Wiederaufnahme) vom 29. November 2012, 535, 567, 599 f., 604, 636 f., 639 f., 645, 648, 778 f., 793, 795, 1010, 1054, 1058, 1169, 1184, 1205 f., 1213, 1243, 1257 f., 1275 f., 1402
IT-04-84bis-T (Haradinaj et al., TC)

Goran Jelisić

JStGH, Urteil vom 14. Dezember 1999, 864, 871, 881, 910, 924, 927, 929 f., 936, 976, 988, 1009, 1011
IT-95-10-T (Jelisić, TC)

JStGH, Urteil vom 5. Juli 2001, 135, 837, 910, 924 f., 927, 936, 1119, 1548
IT-95-10-A (Jelisić, AC)

Miodrag Jokić

JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 18. März 2004, 123, 1423
IT-01-42/1-5 (Jokić, TC)

Radovan Karadžić

JStGH, Anklageschrift vom 19. Oktober 2009, 1484
IT-95-5/18-PT (Karadžić, OTP)

JStGH, Urteil vom 24. März 2016, 123, 416, 599 ff., 604, 636, 643, 645 f., 648, 656, 659, 662, 671, 678 ff., 682, 838, 840, 860, 873, 897 f., 900, 909, 927, 930, 948, 967, 973 ff., 983, 986, 991, 1012, 1016, 1037 f., 1040, 1046, 1054, 1069, 1092, 1122, 1184, 1217 f., 1242, 1246, 1337 f., 1399, 1412 f.
IT-95-5/18-T (Karadžić, TC)

Radovan Karadžić und Ratko Mladić

JStGH, Beschluss vom 11. Juli 1996, 902, 908 f., 936
IT-95-5/18-R61 (Karadžić und Mladić, TC)

Dario Kordić und Mario Čerkez

JStGH, Urteil vom 26. Februar 2001, 141, 218, 418, 565, 701, 711, 807, 976, 1006, 1009, 1011, 1046, 1082, 1085, 1091, 1116 f., 1137, 1228, 1245, 1260, 1261, 1334, 1337, 1380 f., 1384, 1415, 1423, 1484, 1549
IT-95-14/2-T (Kordić und Čerkez, TC)

JStGH, Urteil vom 17. Dezember 2004, 534 f., 565, 634, 636 f., 639 f., 659 f., 701, 779, 974, 977, 982 f., 987 f., 1007, 1009, 1046 f., 1088, 1092, 1115, 1117, 1121 f., 1166, 1189, 1195, 1231, 1239, 1248, 1328, 1373, 1375, 1389, 1391, 1396 f., 1399, 1415, 1423, 1548
IT-95-14/2-A (Kordić und Čerkez, AC)

Anhang 2: Verzeichnisse

Momčilo Krajišnik

JStGH, Urteil vom 27. September 2006, 123, 599, 610, 842, 897, 927, 931, 977, 1016, IT-00-39-T (Krajišnik, TC) 1039f., 1087, 1089

JStGH, Urteil vom 17. März 2009, 598, 600, 606, 610, 1035, 1040, 1043, 1121 IT-00-39-A (Krajišnik, AC)

Milorad Krnojelac

JStGH, Urteil vom 15. März 2002, 567, 1009, 1022, 1024, 1026, 1029, 1036, IT-97-25-T (Krnojelac, TC) 1038, 1046ff., 1058, 1084f., 1121, 1276, 1306, 1340

JStGH, Urteil vom 17. September 2003, 595, 601, 604f., 648, 793, 1029 IT-97-25-A (Krnojelac, AC)

Radislav Krstić

JStGH, Urteil vom 2. August 2001, 202, 484, 778, 842, 846, 860, 864, 869f., 873, IT-98-33-T (Krstić, TC) 881, 895, 897, 909f., 925, 927, 929, 931, 936, 948, 1016f., 1036, 1038ff., 1042, 1121, 1226, 1260, 1340, 1548

JStGH, Urteil vom 19. April 2004, 585, 590, 648, 837, 860, 869, 909f., 927, IT-98-33-A (Krstić, AC) 929ff., 933, 936, 948, 991, 1119, 1122

Dragoljub Kunarac et al.

JStGH, Urteil vom 22. Februar 2001, 567, 595, 975, 983, 987, 991, 1022, 1024, IT-96-23/-23/1-T (Kunarac et al., TC) 1026, 1029, 1051, 1054, 1057f., 1069, 1071ff., 1257, 1290, 1292ff.

JStGH, Urteil vom 12. Juni 2002, 572, 833, 837f., 841, 967, 973, 983, 985ff., IT-96-23-T/-23/1-A (Kunarac et al., AC) 991, 1004f., 1007, 1020, 1022, 1024, 1026, 1051f., 1054, 1058, 1069, 1071, 1121, 1213, 1217ff., 1257f., 1282, 1292, 1294, 1548

Zoran Kupreškić et al.

JStGH, Urteil vom 14. Januar 2000, 53, 123, 141, 191, 218, 599, 765f., 837, 841, IT-95-16-T (Kupreškić et al., TC) 845, 979, 995, 1001, 1006, 1082, 1084, 1086, 1088, 1091f., 1100, 1115ff., 1157, 1175, 1420, 1447, 1548

JStGH, Urteil vom 23. Oktober 2001, 836, 1548 IT-95-16-A (Kupreškić et al., AC)

Miroslav Kvočka et al.

JStGH, Urteil vom 2. November 2001, 595, 603, 644, 760, 1052f., 1058, 1069, IT-98-30/1-T (Kvočka et al., TC) 1116f., 1120ff., 1275, 1282, 1295

JStGH, Urteil vom 28. Februar 2005, 565, 598ff., 603, 659, 1009f., 1054, 1086, IT-98-30/1-A (Kvočka et al., AC) 1226, 1248, 1257

Fatmir Limaj et al.

JStGH, Urteil vom 30. November 2005, 535, 567, 635, 779, 793, 975, 977, 1052f., IT-03-66-T (Limaj et al., TC) 1057, 1205f., 1213, 1219

JStGH, Urteil vom 27. September 2007, 603 IT-03-66-A (Limaj et al., AC)

A. Entscheidungsverzeichnis

Milan und Sredoje Lukić

JStGH, Urteil vom 20. Juli 2009, 593, 1016, 1116 ff., 1212, 1217, 1242
IT-98-32/1-T (Lukić und Lukić, TC)

JStGH, Urteil vom 4. Dezember 2012, 643, 645, 648, 1012, 1016 f., 1085, 1117,
1275 f.
IT-98-32/1-A (Lukić und Lukić, AC)

Milan Martić

JStGH, Urteil vom 12. Juni 2007, 842, 1017, 1052 f., 1058, 1247, 1258, 1275 f.,
1369, 1373, 1375 ff., 1396 f., 1405, 1426, 1429
IT-95-11-T (Martić, TC)

JStGH, Urteil vom 8. Oktober 2008, 535 f., 598, 640, 974, 978, 1137
IT-95-11-A (Martić, AC)

Dragomir Milošević

JStGH, Urteil vom 12. Dezember 2007, 845, 1396 f., 1402, 1405, 1412 f.
IT-98-29/1-T (D. Milošević, TC)

JStGH, Urteil vom 12. November 2009, 639, 660, 978, 1010, 1248, 1399, 1405, 1412 f.
IT-98-29/1-A (D. Milošević, AC)

Slobodan Milošević

JStGH, Beschluss vom 8. November 2001, 816, 818
IT-02-54-T (S. Milošević, TC)

JStGH, Beschluss vom 16. Juni 2004, 909, 1036
IT-02-54-T (S. Milošević, TC)

Milan Milutinović et al.

JStGH, Urteil vom 26. Februar 2009, 600, 635, 641, 659, 795, 842, 1005, 1089,
1189, 1242, 1245
IT-05-87-T (Milutinović et al., TC)

JStGH, Beschluss vom 21. Mai 2003, 137, 603
IT-99-37-AR72 (Milutinović et al., AC)

Ratko Mladić

JStGH, Urteil vom 22. November 2017, 123, 416, 598 ff., 602, 606, 662, 837 f., 860,
873, 897 f., 909, 930, 936, 948, 967, 975, 983,
986, 1012, 1016, 1036, 1039 f., 1088 f., 1092,
1119, 1122, 1169, 1184, 1195, 1213, 1217 f.,
1242, 1412 f., 1548 f.
IT-09-92-T (Mladić, TC)

Darko Mrđa

JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 31. März 719
2004, IT-02-59-S (Mrđa, TC)

Mile Mrkšić et al.

JStGH, Urteil vom 27. September 2007, 644, 798, 987, 1053, 1206, 1258
IT-95-13/1-T (Mrkšić et al., TC)

JStGH, Urteil vom 5. Mai 2009, 643, 645, 648, 793 ff., 978, 1007, 1212, 1246
IT-95-13/1-A (Mrkšić und Šljivančanin, AC)

Anhang 2: Verzeichnisse

Zdravko Mucić et al. („Čelebići“)

JStGH, Urteil vom 16. November 1998,
IT-96-21-T (Mucić et al., TC)

135, 228, 502, 509, 526, 531, 656 f., 662 f.,
666, 671 f., 679, 681 f., 751 ff., 1051 f., 1058,
1068, 1184, 1216 ff., 1226, 1235, 1239,
1245 f., 1254, 1256 ff., 1260 f., 1274 ff., 1282,
1328, 1369, 1375

JStGH, Urteil vom 20. Februar 2001,
IT-96-21-A (Mucić et al., AC)

137, 141, 218 f., 564, 654, 656 f., 660, 662 ff.,
671 f., 679, 751, 753 ff., 836 f., 845, 1009,
1152, 1239, 1328, 1549

Mladen Naletilić und Vinko Martinović

JStGH, Urteil vom 31. März 2003,
IT-98-34-T (Naletilić und Martinović, TC)

565, 567, 635, 1043, 1083, 1152, 1200, 1218,
1235, 1239, 1256, 1260, 1274 ff., 1300, 1308,
1339 f., 1342, 1370, 1380 f., 1383 f., 1423,
1426, 1549

JStGH, Urteil vom 3. Mai 2006,
IT-98-34-A (Naletilić und Martinović, AC)

659, 836 f., 1037, 1043, 1052, 1086, 1092,
1119, 1121, 1225, 1340, 1548

Mormir Nikolić

JStGH, Urteil vom 2. Dezember 2003,
IT-02-60/1-S (Nikolić, TC)

131

Naser Orić

JStGH, Urteil vom 30. Juni 2006,
IT-03-68-T (Orić, TC)

567, 657, 795, 1246

JStGH, Urteil vom 3. Juli 2008,
IT-03-68-A (Orić, AC)

657, 660, 662 f., 680, 793

Momčilo Perišić

JStGH, Urteil vom 6. September 2011,
IT-04-81-T (Perišić, TC)

535, 567, 585, 643, 645, 648, 660, 662 f., 671,
678, 680, 795, 845, 973 f., 978, 983, 991,
1005, 1009 f., 1012, 1016 f., 1043, 1086, 1092,
1117 ff., 1121 f., 1169, 1184, 1396 f., 1399,
1405

JStGH, Urteil vom 28. Februar 2013,
IT-04-81-A (Perišić, AC)

646, 660, 662

Vujadin Popović et al.

JStGH, Urteil vom 10. Juni 2010,
IT-05-88-T (Popović et al., TC)

585, 657, 683, 776, 794, 841, 843, 910, 922,
936, 1039 f., 1217

JStGH, Urteil vom 30. Januar 2015
IT-05-88-A (Popović et al., AC)

598, 606, 768, 776, 843, 910, 930, 972, 974,
978, 1005, 1007, 1084, 1086, 1092, 1242 f.,
1247

Jadranko Prlić et al.

JStGH, Urteil vom 29. Mai 2013,
IT-04-74-T (Prlić et al., TC)

218, 598, 606, 635, 967, 973 ff., 978, 982 f.,
986 ff., 991, 1005 f., 1009, 1035 ff., 1040 f.,
1043, 1046, 1083 f., 1086, 1092, 1116 f., 1119,
1169, 1184, 1189, 1195, 1217, 1235, 1245 f.,
1276, 1308, 1328, 1370, 1373, 1375, 1383 f.,
1391, 1412

A. Entscheidungsverzeichnis

JStGH, Urteil vom 29. November 2017, IT-04-74-A (Prlić et al., AC)	598, 600, 602, 604, 837, 1004, 1195, 1200, 1213, 1239, 1328
<i>Nikola Šainović et al.</i> JStGH, Urteil vom 23. Januar 2014, IT-05-87-A (Šainović et al., AC)	221, 572, 604, 646, 972, 974, 1005, 1092
<i>Vojislav Šešelj</i> JStGH, Beschluss vom 28. August 2013, IT-03-67-T (Šešelj, Chamber Convened by Order of the Vice-President)	416
JStGH, Urteil vom 31. März 2016, IT-03-67-T (Šešelj, TC)	218, 416, 634, 643
<i>Duško Sikirica et al.</i> JStGH, Urteil vom 3. September 2001, IT-95-8-T (Sikirica et al., TC)	930
<i>Blagoje Simić et al.</i> JStGH, Urteil vom 17. Oktober 2003, IT-95-9-T (Simić et al., TC)	1308, 1369
JStGH, Urteil vom 28. November 2006, IT-95-9-A (Simić, AC)	643, 645, 648, 1086, 1092
<i>Milomir Stakić</i> JStGH, Urteil vom 31. Juli 2003, IT-97-24-T (Stakić, TC)	547, 550, 565, 567, 778, 841 f., 846, 898, 900, 1016, 1035, 1037, 1040, 1042 f., 1092, 1115, 1122, 1245, 1340
JStGH, Urteil vom 22. März 2006, IT-97-24-A (Stakić, AC)	547, 581, 598, 807, 837 f., 840 f., 873, 881, 973, 983, 1012, 1016 f., 1037 f., 1040, 1043, 1092, 1117, 1121 f., 1216 f., 1340
<i>Mičo Stanišić und Stojan Župljanin</i> JStGH, Urteil vom 27. März 2013, IT-08-91-T (Stanišić und Župljanin, TC)	535, 599 ff., 604, 634, 636 f., 640, 648, 659 f., 662 f., 666, 671, 680, 778 f., 838, 845, 967, 974, 983, 991, 1007, 1010, 1012, 1016 f., 1037, 1039, 1054, 1058, 1086, 1117, 1119, 1121 f., 1216 f., 1243, 1257, 1276
<i>Jovica Stanišić und Franco Simatović</i> JStGH, Urteil vom 30. Mai 2013, IT-03-69-T (Stanišić und Simatović, TC)	535, 598 ff., 639 f., 643, 645, 648, 779, 793, 967, 978, 983, 991, 1005, 1010, 1037, 1040, 1043, 1084, 1086, 1117, 1169, 1184, 1195, 1213, 1216, 1243, 1248, 1402
JStGH, Urteil vom 9. Dezember 2015, IT-03-69-A (Stanišić und Simatović, AC)	420, 646
<i>Pavle Strugar</i> JStGH, Urteil vom 31. Januar 2005, IT-01-42-T (Strugar, TC)	535, 841, 1010, 1247, 1381, 1397, 1415, 1420, 1423, 1426, 1429

Anhang 2: Verzeichnisse

JStGH, Urteil vom 17. Juli 2008, IT-01-42-A (Strugar, AC)	535, 671, 837, 1243, 1247, 1401 f.
<i>Duško Tadić</i>	
JStGH, Beschluss vom 10. August 1995, IT-94-1 (Tadić, TC)	46, 1170
JStGH, Beschluss vom 2. Oktober 1995, IT-94-1-A (Tadić, AC)	53, 107, 137, 195 ff., 199 f., 225 f., 228, 258, 260, 967, 1169 f., 1172, 1175 f., 1184, 1202, 1211, 1213, 1217 f., 1238, 1295, 1374, 1448, 1534, 1576
JStGH, Urteil vom 7. Mai 1997, IT-94-1-T (Tadić, TC)	973 ff., 982, 991 f., 995, 1004, 1006, 1008, 1082, 1084 ff., 1088, 1093, 1095, 1116, 1194, 1202, 1206, 1217 f., 1221, 1235, 1242, 1402
JStGH, Urteil vom 15. Juli 1999, IT-94-1-A (Tadić, AC)	53, 141, 213, 215, 219 f., 227, 229, 581, 585, 595, 597 ff., 601 ff., 793, 967, 1004, 1006, 1189, 1194 ff., 1239, 1553
JStGH, Urteil vom 31. Januar 2000, IT-94-1-A-R77 (Tadić, AC)	101, 1001
<i>Zdravko Tolimir</i>	
JStGH, Urteil vom 12. Dezember 2012, IT-05-88/2-T (Tolimir, TC)	535, 585, 599, 601, 604, 606, 635, 637, 643, 645, 648, 774 ff., 778 f., 793, 795, 843, 864, 873, 881, 895 ff., 900, 902, 927, 930, 933, 936, 948, 967, 973 f., 977 f., 983, 987, 991, 1007, 1009 f., 1012, 1016 f., 1037 ff., 1043, 1084, 1086, 1088, 1092, 1117, 1119, 1121 f., 1169, 1216, 1218
JStGH, Urteil vom 8. April 2015, IT-05-88/2-A (Tolimir, AC)	598, 606, 774, 776, 843, 897 f., 900, 924, 927, 930, 936, 948, 974, 977 f., 1012, 1016, 1037, 1040, 1119, 1121 f.
<i>Stevan Todorović</i>	
JStGH, Urteil (Strafzumessung) vom 31. Juli 2001, IT-95-9/1-S (Todorović, TC)	751
<i>Mitar Vasiljević</i>	
JStGH, Urteil vom 29. November 2002, IT-98-32-T (Vasiljević, TC)	137, 535, 567, 598, 833, 835, 846, 1013, 1016 f., 1092, 1118, 1120, 1217, 1228
JStGH, Urteil vom 25. Februar 2004, IT-98-32-A (Vasiljević, AC)	585, 590, 598 f., 601, 604 f., 643, 648

III. Ruanda-Strafgerichtshof

Jean Paul Akayesu

RStGH, Urteil vom 2. September 1998, 56, 422, 644, 667, 837, 841, 860, 864, 871, 873, 876 f., 883 ff., 887, 890, 895 ff., 898, ICTR-96-4-T (Akayesu, TC) 900, 902, 907, 924 f., 927, 938 f., 942 ff., 991, 1010 f., 1014, 1051, 1054, 1058, 1068, 1071, 1080, 1095, 1122, 1176, 1205, 1213, 1220, 1258, 1260, 1296, 1401, 1548

RStGH, Urteil vom 1. Juni 2001, 141, 422, 967, 1006, 1220 f.
ICTR-96-4-A (Akayesu, AC)

Michel Bagaragaza

RStGH, Beschluss vom 19. Mai 2006, 421
ICTR-2005-86-R11bis (Bagaragaza, RB)

RStGH, Beschluss vom 30. August 2006, 421
ICTR-05-86-AR11bis (Bagaragaza, AC)

Ignace Bagilishema

RStGH, Urteil vom 7. Juni 2001, 667, 880, 892, 894, 925, 927, 988, 992, 1011, ICTR-95-1A-T (Bagilishema, TC) 1017, 1116 f., 1218

RStGH, Urteil vom 3. Juli 2002, 672
ICTR-95-1A-A (Bagilishema, AC)

Théoneste Bagosora et al.

RStGH, Urteil vom 18. Dezember 2008, 665, 775, 1071, 1217
ICTR-98-41-T (Bagosora et al., TC)

Théoneste Bagosora und Anatole Nsengiyumva

RStGH, Urteil vom 14. Dezember 2011, 639, 662, 674, 683, 986, 1005, 1121 f.
ICTR-98-41-A (Bagosora und Nsengiyumva, AC)

Simon Bikindi

RStGH, Urteil vom 2. Dezember 2008, 941 ff., 1090
ICTR-01-72-T (Bikindi, TC)

Paul Bisengimana

RStGH, Urteil vom 13. April 2006, 841, 1015
ICTR-00-60-T (Bisengimana, TC)

Casimir Bizimungu et al.

RStGH, Urteil vom 30. September 2011, 598 f., 645, 660, 662 f., 666, 775, 793, 795, ICTR-99-50-T (Bizimungu et al., TC) 845, 927, 936, 942

Sylvestre Gacumbitsi

RStGH, Urteil vom 17. Juni 2004, 667, 880
ICTR-2001-64-T (Gacumbitsi, TC)

RStGH, Urteil vom 7. Juli 2006, 572, 596, 636, 659 f., 936, 991, 1004, 1017, ICTR-2001-64-A (Gacumbitsi, AC) 1071

Anhang 2: Verzeichnisse

Jean Baptiste Gatete

RStGH, Beschluss vom 17. November 2008, ICTR-00-61-R11bis (Gatete, RB)	448
RStGH, Urteil vom 9. Oktober 2012, ICTR-00-61-A (Gatete, AC)	600, 602, 776, 843

Idelphonse Hategekimana

RStGH, Beschluss vom 19. Juni 2008, ICTR-00-55B-R11bis (Hategekimana, RB)	448
RStGH, Beschluss vom 4. Dezember 2008, ICTR-00-55B-R11bis (Hategekimana, AC)	448
RStGH, Beschluss vom 8. Mai 2012, ICTR-00-55B-A (Hategekimana, AC)	639, 936

Juvénal Kajelijeli

RStGH, Urteil vom 1. Dezember 2003, ICTR-98-44A-T (Kajelijeli, TC)	775, 897, 943, 1016, 1080
RStGH, Urteil vom 23. Mai 2005, ICTR-98-44A-A (Kajelijeli, AC)	659

Callixte Kalimanzira

RStGH, Urteil vom 22. Juni 2009, ICTR-05-88-T (Kalimanzira, TC)	638, 845, 897
--	---------------

Jean Kambanda

RStGH, Urteil vom 4. September 1998, ICTR-97-23-S (Kambanda, TC)	422, 667, 775 f., 807, 813, 843, 942
RStGH, Urteil vom 19. Oktober 2000, ICTR-97-23-A (Kambanda, AC)	422, 942

Jean de Dieu Kamuhanda

RStGH, Urteil vom 22. Januar 2004, ICTR-95-54A-T (Kamuhanda, TC)	838, 880, 897, 1016, 1213, 1221
RStGH, Urteil vom 19. September 2005, ICTR-95-54A-A (Kamuhanda, AC)	585, 590, 639

Joseph Kanyabashi

RStGH, Beschluss vom 18. Juni 1997, ICTR-96-15 (Kanyabashi, TC)	1176
--	------

Gaspard Kanyarukiga

RStGH, Beschluss vom 6. Juni 2008, ICTR-2002-78-R11bis (Kanyarukiga, RB)	448
RStGH, Beschluss vom 30. Oktober 2008, ICTR-2002-78-R11bis (Kanyarukiga, AC)	448
RStGH, Urteil vom 8. Mai 2012, ICTR-02-78-A (Kanyarukiga, AC)	778

A. Entscheidungsverzeichnis

Edouard Karemera et al.

RStGH, Beschluss vom 12. April 2006, 599, 936
ICTR-98-44-AR72.5 (Karemera et al., AC)

Edouard Karemera und Mattheiu Ngirumpatse

RStGH, Urteil vom 2. Februar 2012, 596, 598, 600, 635 ff., 640, 645, 648, 659 f.,
ICTR-98-44-T (Karemera und Ngirumpatse, TC) 663, 677, 680, 775 f., 779, 793, 795, 843,
845, 895, 897, 933, 936, 942, 944, 982, 1006,
1016 f., 1069, 1072

RStGH, Urteil vom 29. September 2014, 598, 776, 842, 910, 942, 948, 1012, 1119,
ICTR-98-44-A (Karamera und Ngirumpatse, AC) 1248

Fulgence Kayishema

RStGH, Beschluss vom 16. Dezember 2008, 448
ICTR-01-67-R11bis (Kayishema, RB)

Clément Kayishema und Obed Ruzindana

RStGH, Urteil vom 21. Mai 1999, 667, 878, 884 f., 887, 895 ff., 900, 907, 910,
ICTR-95-1-T (Kayishema und Ruzindana, TC) 924 f., 927, 930, 936, 947 f., 980, 991, 1011,
1015 ff., 1116 ff., 1216, 1220

RStGH, Urteil vom 1. Juni 2001, 648, 664, 936
ICTR-95-1-A (Kayishema und Ruzindana, AC)

Justin Mugenzi und Prosper Mugiraneza

RStGH, Urteil vom 4. Februar 2013, 944
ICTR-99-50-A (Mugenzi und Mugiraneza, AC)

Mikaeli Muhimana

RStGH, Urteil vom 28. April 2005, 1071
ICTR-95-1B-T (Muhimana, TC)

Yussuf Muniyakazi

RStGH, Beschluss vom 28. Mai 2008, 448
ICTR-97-36-R11bis (Muniyakazi, RB)

RStGH, Beschluss vom 8. Oktober 2008, 448
ICTR-97-36-R11bis (Muniyakazi, AC)

RStGH, Urteil vom 5. Juli 2010, 593, 596
ICTR-97-36A-T (Muniyakazi, TC)

RStGH, Urteil vom 28. September 2011, 596, 598, 1017
ICTR-97-36A-A (Muniyakazi, AC)

Alfred Musema

RStGH, Urteil vom 27. Januar 2000, 667, 774 ff., 843, 880, 898, 927, 1010 f., 1015,
ICTR-96-13-T (Musema, TC) 1068, 1116 f., 1205, 1218, 1221, 1256, 1293

RStGH, Urteil vom 16. November 2001, 833, 836, 838, 948, 1119
ICTR-96-13-A (Musema, AC)

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>Tharcisse Muvunyi</i>	
RStGH, Urteil vom 12. September 2006, ICTR-2000-55A-T (Muvunyi, TC)	894, 897, 942, 1071, 1116f.
RStGH, Urteil vom 29. August 2008, ICTR-2000-55A-T (Muvunyi, AC)	643, 645
<i>Ferdinand Nahimana et al.</i>	
RStGH, Urteil vom 3. Dezember 2003, ICTR-99-52-T (Nahimana et al., TC)	422, 667, 776, 843, 941 f., 948 f., 1090
RStGH, Urteil vom 28. November 2007, ICTR-99-52-A (Nahimana et al., AC)	422, 535, 632, 634, 636 f., 639 f., 643, 645, 648, 659 f., 663, 667, 674, 774 f., 779 f., 793, 837, 880, 936, 938, 941 f., 948, 982, 986 f., 991, 1007, 1086, 1090, 1119, 1121
<i>Simeon Nchamihigo</i>	
RStGH, Urteil vom 12. November 2008, ICTR-01-63-T (Nchamihigo, TC)	880
<i>Grégoire Ndabimana</i>	
RStGH, Urteil vom 30. Dezember 2011, ICTR-01-68-T (Ndabimana, TC)	600, 636 f., 643, 645, 660, 778 f., 845, 895, 897, 927, 933, 936, 948, 1006, 1012, 1017, 1119
RStGH, Urteil vom 16. Dezember 2013, ICTR-01-68-A (Ndabimana, AC)	643, 645, 660, 663
<i>Emmanuel Ndindabahizi</i>	
RStGH, Urteil vom 15. Juli 2004, ICTR-2001-71-I (Ndindabahizi, TC)	846, 880, 892, 1015
RStGH, Urteil vom 16. Januar 2007, ICTR-01-71-A (Ndindabahizi, AC)	585, 634, 1012
<i>Augustin Ndindiliyimana et al.</i>	
RStGH, Urteil vom 17. Mai 2011, ICTR-00-56-T (Ndindiliyimana et al., TC)	687, 1122, 1217
RStGH, Urteil vom 11. Februar 2014, ICTR-00-56-A (Ndindiliyimana et al., AC)	636, 972, 986 f., 1005, 1217 f.
<i>Augustin Ngirabatware</i>	
RStGH, Urteil vom 20. Dezember 2012, ICTR-99-43-T (Ngirabatware, TC)	596, 600, 604, 634, 636 f., 639, 643, 645, 648, 778 f., 793, 845, 927, 933, 936, 938, 942
<i>Eliezer Niyitegeka</i>	
RStGH, Urteil vom 16. Mai 2003, ICTR-96-14-T (Niyitegeka, TC)	129, 776, 942, 1068, 1080
RStGH, Urteil vom 9. Juli 2004, ICTR-96-14-A (Niyitegeka, AC)	927

A. Entscheidungsverzeichnis

Ildéphonse Nizeyimana

RStGH, Urteil vom 19. Juni 2012, 599, 643, 645, 648, 660, 662f., 666, 845, 895,
ICTR-2000-55C-T (Nizeyimana, TC) 897, 930, 933, 936, 1010, 1017

Aloys Ntabakuze

RStGH, Urteil vom 8. Mai 2012, 663, 671, 936, 1122
ICTR-98-41A-A (Ntabakuze, AC)

André Ntagerura et al.

RStGH, Urteil vom 25. Februar 2004, 667, 795, 1216
ICTR-99-46-T (Ntagerura et al., TC)

RStGH, Urteil vom 7. Juli 2006, 775, 837
ICTR-99-46-A (Ntagerura et al., AC)

Elizaphan und Gérard Ntakirutimana

RStGH, Urteil vom 21. Februar 2003, 666f., 1016
ICTR-96-10-T und ICTR-96-17-T (Ntakirutimana und Ntakirutimana, TC)

RStGH, Urteil vom 13. Dezember 2004, 598, 604, 643, 837, 933, 1012, 1014ff., 1122
ICTR-96-10-A und ICTR-96-17-A (Ntakirutimana und Ntakirutimana, AC)

Dominique Ntawukulilyayo

RStGH, Urteil vom 3. August 2010, 639
ICTR-05-82-T (Ntawukulilyayo, TC)

RStGH, Urteil vom 14. Dezember 2011, 643, 645, 648, 793, 933
ICTR-05-82-A (Ntawukulilyayo, AC)

Pauline Nyiramasubuko et al. (Butare)

RStGH, Urteil vom 24. Juni 2011, 422
ICTR-98-42-T (Nyiramasuhuko et al., TC)

RStGH, Urteil vom 14. Dezember 2015, 421, 640, 643, 645, 662, 936, 938, 1012, 1016,
ICTR-98-42-A (Nyiramasuhuko et al., AC) 1095 f.

Callixte Nzabonimana

RStGH, Urteil vom 31. Mai 2012, 596, 634, 636f., 645, 775, 778f., 845, 897,
ICTR-98-44D-T (Nzabonimana, TC) 925, 933, 938, 944, 1006, 1009f., 1015, 1017,
1122

RStGH, Urteil vom 29. September 2014, 938, 942, 944
ICTR-98-44D-A (Nzabonimana, AC)

Georges Ruggiu

RStGH, Urteil vom 1. Juni 2000, 941 f., 944
ICTR-97-32-I (Ruggiu, TC)

George Rutaganda

RStGH, Urteil vom 6. Dezember 1999, 880, 898, 925, 1011, 1015, 1218, 1402
ICTR-96-3-T (Rutaganda, TC)

Anhang 2: Verzeichnisse

RStGH, Urteil vom 26. Mai 2003, ICTR-96-3-A (Rutaganda, AC)	1221
<i>André Rwamakuba</i> RStGH, Beschluss vom 22. Oktober 2004, ICTR-98-44-AR72.4 (Rwamakuba, AC)	599, 604, 933
<i>Laurent Semanza</i> RStGH, Urteil vom 15. Mai 2003, ICTR-97-20-T (Semanza, TC)	662, 678, 880, 894, 1011, 1016, 1217f., 1221, 1402
RStGH, Urteil vom 20. Mai 2005, ICTR-97-20-A (Semanza, AC)	572, 585, 590, 639, 910, 991, 1054
<i>Athanase Seromba</i> RStGH, Urteil vom 12. März 2008, ICTR-2001-66-A (Seromba, AC)	593, 596, 639, 943, 648, 774f., 895 ff., 936, 991, 1012, 1014 ff.
<i>Epbrem Setako</i> RStGH, Urteil vom 25. Februar 2010, ICTR-04-81-T (Setako, TC)	1016
RStGH, Urteil vom 28. September 2011, ICTR-04-81-A (Setako, AC)	639, 659f., 662f., 1217f., 1247f.
<i>Aloys Simba</i> RStGH, Urteil vom 13. Dezember 2005, ICTR-01-76-T (Simba, TC)	846, 1016
RStGH, Urteil vom 27. November 2007, ICTR-01-76-A (Simba, AC)	599, 836f., 910
IV. Sondergerichtshof für Sierra Leone	
<i>Alex Tamba Brima et al. (AFRC-Verfahren)</i> SLSGH, Beschluss vom 31. März 2006, SCSL-04-16-T-469-1 (Brima et al., TC)	1264
SLSGH, Urteil vom 20. Juni 2007, SCSL-04-16-T-628 (Brima et al., TC)	423, 641, 977, 1010, 1024, 1029, 1073, 1117, 1184, 1213, 1216f., 1219, 1242, 1245, 1264f., 1292, 1323f., 1354, 1358f., 1362, 1364, 1369, 1413
SLSGH, Urteil (Strafzumessung) vom 19. Juli 2007, SCSL-04-16-T-624 (Brima et al., TC)	423
SLSGH, Urteil vom 22. Februar 2008, SCSL-04-16-A-675-1 (Brima et al., AC)	423, 598, 649, 662, 1074, 1117, 1354
<i>Moinina Fofana und Allieu Kondewa (CDF-Verfahren)</i> SLSGH, Urteil vom 2. August 2007, SCSL-04-14-T-785 (Fofana und Kondewa, TC)	423, 598, 1010, 1206, 1213, 1242, 1274, 1323f., 1355, 1362, 1364, 1373 ff., 1401f., 1413

A. Entscheidungsverzeichnis

SLSGH, Urteil (Strafzumessung) vom 9. Oktober 2007, SCSL-04-14-T-796 (Fofana und Kondewa, TC)	423
SLSGH, Urteil vom 28. Mai 2008, SCSL-04-14-A-830 (Fofana und Kondewa, AC)	123, 423, 643, 768, 1358 f., 1413
<i>Morris Kallon und Brima Bazzy Kamara</i>	
SLSGH, Beschluss vom 13. März 2004, SCSL-2004-15-AR72(E), (Kallon und Kamara, AC)	298
<i>Sam Hinga Norman</i>	
SLSGH, Beschluss vom 21. Oktober 2005, SCSL-04-14-T-473 (Norman, TC)	1413
SLSGH, Beschluss vom 31. Mai 2004, SCSL-2004-14-AR72(E) (Norman, AC)	1220, 1355
<i>Issa Hassan Sesay et al. (RUF-Verfahren)</i>	
SLSGH, Urteil vom 2. März 2009, SCSL-04-15-T-1234 (Sesay et al., TC)	423, 687, 978, 1024, 1029, 1073, 1117, 1176, 1184, 1190, 1205 f., 1213, 1216 f., 1219, 1242 f., 1245, 1264, 1266, 1284, 1290, 1292 ff., 1323, 1335, 1355, 1358 f., 1362, 1364, 1369, 1373, 1375, 1401 f., 1413, 1539 f., 1542, 1545 f.
SLSGH, Urteil (Strafzumessung) vom 8. April 2009, SCSL-04-15-T-1251 (Sesay et al., TC)	423
SLSGH, Urteil vom 26. Oktober 2009, SCSL-04-15-A-1231A (Sesay et al., AC)	243, 1242, 1412 f.
<i>Charles Ghankay Taylor</i>	
SLSGH, Beschluss vom 31. Mai 2004, SCSL-03-01-I-059 (Taylor, AC)	365, 816, 818
SLSGH, Urteil vom 26. April 2012, SCSL-03-01-T-1283 (Taylor, TC)	423
SLSGH, Urteil vom 18. Mai 2012, SCSL-03-01-T-1281 (Taylor, TC)	598 ff., 602, 604, 634 ff., 639, 643, 645 f., 648, 659 f., 662, 671, 680, 683, 778 f., 793, 933, 977, 983, 991, 1005, 1007, 1009 f., 1024, 1026, 1029, 1069, 1072 ff., 1117, 1119, 1121, 1184, 1213, 1216, 1219, 1246, 1248, 1354 f., 1358 f., 1361 f., 1364, 1373, 1375, 1412 f.
SLSGH, Urteil (Strafzumessung) vom 30. Mai 2012, SCSL-03-01-T-1285 (Taylor, TC)	123, 129, 423, 845
SLSGH, Urteil vom 26. September 2013, SCSL-03-01-A-1389 (Taylor, AC)	141, 423, 643, 646 ff., 779, 1121

V. Außerordentliche Kammern an den Gerichten von Kambodscha*Ieng Sary et al.*

ECCC, Beschluss vom 15. Februar 2011, 137, 656, 964, 1065, 1115
 002/19-09-2007-ECCC/OCIJ (PTC 145 &
 146) (Ieng et al., PTC)

ECCC, Beschluss vom 20. Mai 2010, 598
 002/19-09-2007-ECCC/OCIJ (PTC 38)
 (Ieng et al., PTC)

Im Chaem

ECCC, Anordnung vom 22. Februar 2017, 427
 004/1/07-09-2009-ECCC/OCIJ (Im Chaem)

Kaing Guek Eav (Duch)

ECCC, Urteil vom 26. Juli 2010, 372, 427, 717, 719, 742, 837, 964, 967, 978,
 001/18-07-2007/ECCC/TC (Duch, TC) 1121

ECCC, Urteil vom 3. Februar 2012, 427, 965, 967, 1020, 1024, 1052, 1065, 1082f.,
 001/18-07-2007-ECCC/SC (Duch, AC) 1086, 1121

Nuon Chea und Khieu Samphan

ECCC, Urteil vom 7. August 2014, 427, 599f., 602, 634f., 639, 643, 645f.,
 002/19-09-2007/ECCC/TC (Nuon und Khieu, 1009ff., 1016f., 1040f., 1083f., 1086, 1092,
 TC) 1095, 1100f., 1117, 1121f.

ECCC, Urteil vom 23. November 2016, 427, 598, 604
 002/19-09-2007-ECCC/SC (Nuon und Khieu,
 AC)

ECCC, Urteil vom 16. November 2018, 427, 1069, 1117
 002/19-09-2007/ECCC/TC (Nuon und Khieu,
 TC)

VI. Sonderkammern in Ost-Timor*Francisco Perreira*

SPSC, Urteil vom 27. April 2005, 598
 34/2003 (Perreira)

VII. Sondertribunal für den Libanon

STL, Beschluss vom 16. Februar 2011, 168, 425, 598
 STL-II-0111 (Interlocutory Decision on the
 Applicable Law, AC)

Akhbar Beirut S. A. L. und Ibrahim Mohamed Ali Al-Amin

STL, Beschluss vom 6. November 2014, 147
 STL-14-06/PT/CJ (Decision on Motion
 Challenging Jurisdiction (Akhbar Beirut
 S. A. L. und Al-Amin), Contempt Judge)

A. Entscheidungsverzeichnis

STL, Beschluss vom 23. Januar 2015, 147, 425
STL-14-06/PT/AP/AR126.1 (Interlocutory
Appeal Concerning Personal Jurisdiction in
Contempt Proceedings (Akhbar Beirut S. A. L.
und Al-Amin), Appeals Panel)

Salim Jamil Ayyash et al.
STL, Haftbefehle vom 28. Juni 2011, 424
STL-11-01/I/PTG (Ayyash et al., Pre-Trial
Judge)

STL, Beschluss vom 24. August 2012, 425
STL-11-01/PT/AC/AR90.1 (Ayyash et al., AC)

Hassan Habib Merhi
STL, Beschluss vom 31. Juli 2013, 424
STL-13-04/II/PTG (Merhi, Pre-Trial Judge)

New TV S. A. L. und Karma Mohamed Tabsin Al Khayat
STL, Beschluss vom 2. Oktober 2014, 147, 425
STL-14-05/PT/AP/AR126.1 (Interlocutory
Appeal Concerning Personal Jurisdiction in
Contempt Proceedings (New TV S. A. L. und
Al Khayat), Appeals Panel)

VIII. United Nations International Residual Mechanism for International Criminal Tribunals

Radovan Karadžić
IRMCT, Urteil vom 20. März 2019, 358, 416, 1415
MICT-13-55-A (Karadžić, AC)

Augustin Ngirabatware
IRMCT, Urteil vom 18. Dezember 2014, 361, 421, 942, 944
MICT-12-29-A (Ngirabatware, AC)

Vojislav Šešelj
IRMCT, Urteil vom 11. April 2018, 358, 415 f., 420, 599, 634, 636 f., 967, 974,
MICT-16-99-A (Šešelj, AC) 983, 986, 1086, 1090

IX. Internationaler Militärgerichtshof von Nürnberg

Internationaler Militärgerichtshof, Urteil vom 15, 22 ff., 27, 136, 141, 217, 531, 583, 743,
1. Oktober 1946, in: Internationaler Militär-
gerichtshof Nürnberg, Der Prozeß gegen die
Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationa-
len Militärgerichtshof Nürnberg 14. November
1945-1. Oktober 1946 (1947) Band 1, 189 ff.
771, 775, 809, 813, 863, 940, 962, 990, 1028,
1087, 1100, 1152, 1424, 1572 ff., 1578, 1580,
1584, 1586 ff., 1590 f.

X. Internationaler Militärgerichtshof für den Fernen Osten

Internationaler Militärgerichtshof für den Fernen Osten, Urteil vom 12. November 1948, in: *Pritchard/Zaide* (Hrsg.), *The Tokyo War Crimes Trial*, Band 22 (1981) 30 ff., 217, 774, 962, 1163, 1572, 1575 ff., 1580, 1583, 1586

XI. (Ständiger) Internationaler Gerichtshof

StIGH, Urteil vom 7. September 1927 (The Case of the S.S. „Lotus“, France v. Turkey), in: PCIJ Series A, No. 10 (1927) 255

IGH, Gutachten vom 28. Mai 1951 (Reservations to the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide), in: ICJ Reports 1951, 15 ff. 42

IGH, Urteil vom 27. Juni 1986 (Case Concerning Military and Paramilitary Activities in and against Nicaragua, Nicaragua v. USA), in: ICJ Reports 1986, 14 ff. 1152, 1194, 1570

IGH, Urteil vom 11. Juli 1996 (Case Concerning Application of the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide, Bosnia and Herzegovina v. Yugoslavia), in: ICJ Reports 1996, 595 ff. 162, 261

IGH, Gutachten vom 8. Juli 1996 (Legality of the Threat or Use of Nuclear Weapons), in: ICJ Reports 1996, 226 ff. 1152, 1498, 1520

IGH, Urteil vom 12. Dezember 1996 (Case Concerning Oil Platforms, Iran v. USA), in: ICJ Reports 1996, 803 ff. 227

IGH, Urteil vom 14. Februar 2002 (Case Concerning the Arrest Warrant of 11 April 2000, DR Congo v. Belgium), in: ICJ Reports 2002, 3 ff. 255, 260, 266 f., 484, 801, 804 f., 808, 811 f., 816, 819

IGH, Urteil vom 3. Februar 2006 (Case Concerning Armed Activities on the Territory of the Congo – New Application 2002, DR Congo v. Rwanda), in: ICJ Reports 2006, 6 ff. 864

IGH, Urteil vom 26. Februar 2007 (Case Concerning Application of the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide, Bosnia and Herzegovina v. Serbia and Montenegro), in: ICJ Reports 2007, 43 ff. 162, 282, 864, 873, 882, 895, 909, 927, 930, 936, 1197

A. Entscheidungsverzeichnis

- IGH, Urteil vom 13. Juli 2009 (*The Dispute Regarding Navigational And Related Rights, Costa Rica v. Nicaragua*), in: ICJ Reports 2009, 213 ff. 227
- IGH, Urteil vom 3. Februar 2012 (*Jurisdictional Immunities of the State, Germany v. Italy: Greece Intervening*), in: ICJ Reports 2012, 99 ff. 801, 803 ff., 808
- IGH, Urteil vom 20. Juli 2012 (*Questions Relating to the Obligation to Prosecute or Extradite, Belgium v. Senegal*), in: ICJ Reports 2012, 422 ff. 281 f., 377
- IGH, Urteil vom 3. Februar 2015 (*Case Concerning Application of the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide, Croatia v. Serbia*) 162, 895, 897 f., 900, 902, 924, 927, 930 f.

XII. Nürnberger Nachfolgeprozesse vor US-amerikanischen Militärgerichten

Josef Altstötter et al. (sog. Juristen-Prozess)

US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 4. Dezember 1947, in: *Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, III*, 954 ff.; deutsche Übersetzung: Peschel-Gutzeit, Lore Maria (Hrsg.), *Das Nürnberger Juristen-Urteil von 1947* (1996), 37 ff. 1100, 1313 f.

Karl Brandt et al. (sog. Ärzte-Prozess)

US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 20. August 1947, in: *Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, II*, 171 ff. 656, 725, 775, 796, 1079, 1117, 1271

Friedrich Flick et al.

US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 22. Dezember 1947, in: *Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, VI*, 1187 ff.; deutsche Übersetzung: Thieleke, Karl-Heinz (Hrsg.): *Fall 5, Anklageplädoyer, ausgewählte Dokumente, Urteil des Flick Prozesses* (1965), 315 ff. 714, 963, 1088

Ulrich Greifelt et al. (sog. RuSHA-Prozess)

US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 10. März 1948, in: *Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, V*, 88 ff. 38

Anhang 2: Verzeichnisse

- Carl Krauch et al. (sog. IG-Farben-Prozess)***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 30. Juli 1948, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, VIII, 1081 ff.; deutsche Übersetzung: Radandt, Hans (Hrsg.): Fall 6, Ausgewählte Dokumente und Urteil des IG-Farben-Prozesses (1970), 169 ff. 769, 1088, 1572, 1586, 1606
- Alfried Krupp et al.***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 31. Juli 1948, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, IX, 1327 ff. 1572, 1586, 1606
- Wilhelm von Leeb et al. (sog. OKW-Prozess)***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 28. Oktober 1948, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, XI, 462 ff.; deutsche Übersetzung: Fall 12, Das Urteil gegen das Oberkommando der Wehrmacht (1961), 23 ff. 656, 743, 775, 796, 1572, 1583, 1586
- Wilhelm List et al. (sog. Geiselmord-Prozess)***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 19. Februar 1948, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, XI, 1230 ff.; deutsche Übersetzung: Leszczynski, Kazimierz/Zöller, Martin (Hrsg.): Fall 7, Das Urteil im Geiselmordprozeß (1965), 73 ff. 656, 670, 743, 1335
- Erhard Milch***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 17. April 1947, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, II, 773 ff. 769, 796, 1028, 1271
- Otto Oblendorf et al. (sog. Einsatzgruppen-Prozess)***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 10. April 1948, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, IV, 411 ff.; deutsche Übersetzung: Leszczynski, Kazimierz (Hrsg.): Fall 9, Das Urteil im SS-Einsatzgruppenprozeß (1963), 25 ff. 531, 743, 963
- Oswald Pohl et al.***
US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 3. November 1947, in: Trials of War Criminals before the Nuremberg Military Tribunals under Control Council Law No. 10, V, 958 ff. 670, 775

A. Entscheidungsverzeichnis

Ernst von Weizsäcker et al. (sog. Wilhelmstraßen-Prozess)

US Military Tribunal Nürnberg, Urteil vom 666, 963, 1298, 1572, 1590
11. April 1949, in: Trials of War Criminals
before the Nuremberg Military Tribunals
under Control Council Law No. 10, XIV,
308 ff.; deutsche Übersetzung: Kempner,
Robert/Haensel, Carl (Hrsg.), Das Urteil im
Wilhelmstraßen-Prozeß (1950)

XIII. Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Vasiliauskas v. Lithuania

EGMR, Urteil vom 20. Oktober 2015, 889, 952
No. 35343/05 (Vasiliauskas v. Lithuania)

Nicola Jorgić

EGMR, Urteil vom 12. Juli 2007, 261, 445
No. 74613/01 (Jorgić v. Germany)

August Kolk und Petr Kislyiy

EGMR, Beschluss vom 17. Januar 2006, 26
No. 23052/04 und 24018/04 (Kolk and Kislyiy
v. Estonia)

M. C. v. Bulgaria

EGMR, Beschluss vom 4. Dezember 2003, 183
No. 39272/98 (M. C. v. Bulgaria)

Erich Priebke

EGMR, Beschluss vom 5. April 2001, 441
No. 48799/99 (Priebke v. Italy)

XIV. Inter-Amerikanischer Gerichtshof für Menschenrechte

IAGMR, Urteil vom 29. Juli 1988 (Velásquez 279, 454
Rodríguez v. Honduras), in: Series C No. 4;
deutsche Übersetzung in: EuGRZ 1989, 157 ff.

IAGMR, Urteil vom 14. März 2001 298, 454
(Barrios Altos v. Peru), in: Series C No. 75

IAGMR, Urteil vom 26. September 2006 298
(Almonacid Arellano v. Chile), in: Series C
No. 154

IAGMR, Urteil vom 29. November 2006 454
(La Cantuta v. Peru), in: Series C No. 162 (2006)

XV. Court of Justice of ECOWAS

Court of Justice of ECOWAS, Urteil vom 377
18. November 2010, ECW/CCJ/APP/07/08
(Hissène Habré v. Republic of Senegal)

XVI. Ausländische Gerichte

1. Argentinien

Jorge Rafael Videla et al. (sog. Juntas-Verfahren)

Cámara Nacional de Apelaciones de Buenos Aires, Urteil vom 9. Dezember 1985, No. 13/84, 455, 620
in: Human Rights Law Journal 8 (1987), 368 ff.

Corte Suprema de Justicia de la Nación, Urteil vom 30. Dezember 1986, No. 13/84, 620
in: Fallos Corte Supremo de Justicia 309, 1689 ff.

Miguel Etxebarria

Tribunal Oral Federal No. 1 de La Plata, Urteil vom 19. September 2006, abrufbar unter <www.derechos.org/nizkor/arg/doc/nulidad.html> 889

2. Australien

Ivan Polyukhovich

High Court of Australia, Urteil vom 14. August 1991, in: ILR 91 (1993), 1 ff. 43, 437

Wei Tang

High Court of Australia, Urteil vom 28. August 2008, abrufbar unter <www.austlii.edu.au/au/cases/cth/HCA/2008/39.html> 1023

3. Finnland

Francois Bazaramba

Bezirksgericht Porvoo, Urteil vom 11. Juni 2010 – R 09/404; eine englischsprachige Zusammenfassung ist abrufbar unter <www.haguejusticeportal.net/Docs/NLP/Finland/Bazaramba_Press_Release_EN.pdf> 910

Helsinki Court of Appeals, Urteil vom 30. März 2012 – R 10/2555 900, 910

4. Frankreich

Klaus Barbie

Cour de Cassation, Urteil vom 6. Oktober 1983, in: ILR 78 (1988), 124 ff. 43, 224, 437

A. Entscheidungsverzeichnis

Cour de Cassation, Urteil vom 26. Januar 1984, 43, 224, 437, 855
in: ILR 78 (1988), 126 ff.

Cour de Cassation, Urteil vom 20. Dezember 1985, 43, 224, 437, 966
in: ILR 78 (1988), 136 ff.

Cour de Cassation, Urteil vom 3. Juni 1988, 43, 224, 437, 966
in: ILR 100 (1995), 330 ff.

Muammar Gaddafi

Cour de Cassation, Urteil vom 13. März 2001, 719
in: Bulletin des arrêts de la Cour de Cassation (2001), 218 ff. (n° 64)

Maurice Papon

Cour de Cassation, Urteil vom 23. Januar 1997, 437
in: Bulletin des arrêts de la Cour de cassation (1997), 86 ff. (n° 32)

Cour d'Assises de la Gironde, Urteil vom 2. April 1998, 437
in: Erhel, Catherine/Aucher, Mathieu/de La Baume, Renaud (Hrsg.), Le Procès de Maurice Papon. 8 octobre 1997 – 8 janvier 1998, Band 2 (1998), 952 ff.

Paul Towvier

Cour d'Appel de Paris, Urteil vom 13. April 1992, 224, 437
in: ILR 100 (1995), 338 ff.

Cour de Cassation, Urteil vom 27. November 1992, 224, 437
in: ILR 100 (1995), 357 ff.

5. Großbritannien

Heinz Eck et al. (sog. Peleus Trial)

British Military Court Hamburg, Urteil vom 20. Oktober 1945, 1468
in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band I, 1 ff.

Heinrich Gerike et al. (sog. Velpke Children's Home Trial)

British Military Court Brunswick, Urteil vom 3. April 1946, 796
in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band VII, 76 ff.

Erich Heyer et al. (Essen Lynching Trial)

British Military Court Essen, Urteil vom 22. Dezember 1945, 1221
in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band I, 88 ff.

Anhang 2: Verzeichnisse

Margaret Jones et al.

House of Lords, Urteil vom 29. März 2006, 1577
2 Criminal Appeals (2006), 136 ff.

Augusto Pinochet

High Court of Justice, Urteil vom 28. Oktober 1998, in: ILM 37 (1998), 1302 ff. 811, 813

House of Lords, Urteil vom 25. November 1998, 811, 813
in: ILM 37 (1998), 1302 ff.

House of Lords, Urteil vom 24. März 1999, 811, 813
in: ILM 38 (1999), 581 ff.

R. (Al Rabbat) v. Westminster Magistrates Court

High Court of Justice, Urteil vom 31. Juli 2017 – CO/1025/2017 1577

Kurt Student

British Military Court Lüneburg, Verfahren vom 6.-10. Mai 1946, in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band IV, 118 ff. 1484

Bruno Tesch et al. (sog. Zyklon B Trial)

British Military Court Hamburg, Urteil vom 8. März 1946, in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band I, 93 ff. 144, 1221

Max Wielen (sog. Stalag Luft III Trial)

British Military Court Hamburg, Urteil vom 3. September 1947, in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band XI, 30 ff. 1252

6. Irak

Ali Hassan al-Majid al Tikrit (sog. Anfal Trial)

Special Iraqi Tribunal, Urteil vom 24. Juni 2007 458 f.

Saddam Hussein et al. (sog. Dujail Trial)

Special Iraqi Tribunal, Urteil vom 5. November 2006 458 f.

7. Israel

Adolf Eichmann

Jerusalem District Court, Urteil vom 12. Dezember 1961, in: ILR 36 (1968), 5 ff., 18 ff. 43, 224, 437, 900, 966

Supreme Court of Israel, Urteil vom 29. Mai 1962, in: ILR 36 (1968), 277 ff. 43, 224, 437, 966

A. Entscheidungsverzeichnis

Public Committee Against Torture in Israel and Others v. the State of Israel and Others

Supreme Court of Israel, Urteil vom 1402, 1404, 1407
11. Dezember 2006, abrufbar unter: <http://elyon1.court.gov.il/files_eng/02/690/007/a34/02007690.a34.pdf>

8. Italien

Erich Priebke

Militär-Berufungsgericht, Urteil vom 7. März 1998 441

Kassationsgerichtshof, Urteil vom 16. November 1998 441

9. Japan

The Women's International War Crimes Tribunal 2000 for the Trial of Japanese Military Sexual Slavery, Urteil vom 12. Dezember 2000, abrufbar unter <www1.jca.apc.org/vaww-net-japan/english/womenstribunal2000/Judgement.pdf> 1073

10. Kanada

Léon Mugesera et al. v. Canada (Minister of Citizenship and Immigration)

Supreme Court of Canada, Beschluss vom 28. Juni 2005, in: (2005) 2 S. C.R. 100 942, 1090

Imre Finta

Ontario Court of Appeal, Urteil vom 29. April 1992, in: ILR 98 (1994), 520 ff. 43, 224, 437, 966

Supreme Court of Canada, Urteil vom 24. März 1994, in: ILR 104 (1997), 284 ff. 43, 224, 437, 966

Kurt Meyer (sog. Abbaye Ardenne Trial)

Canadian Military Court Aurich, Urteil vom 28. Dezember 1945, in: UNWCC, Law Reports of Trials fo War Criminals, Band IV, 97 ff. 1252, 1468, 1471

11. Kolumbien

Corte Constitucional, Urteil vom 14. November 2017 – C-674/2017 84

12. Niederlande

Pieter Menten

Hoher Rat der Niederlande, Urteil vom 13. Januar 1981, in: ILR 75 (1987), 362 ff. 437, 966, 990

13. Nigeria

Pius Nwaoga

Supreme Court of Nigeria, Urteil vom 3. März 1972, in: ILR 52 (1979), 494 ff. 1453

14. Peru

Alberto Fujimori

Corte Suprema de Justicia del Perú, Sala Penal Especial, Urteil vom 7. April 2009 – AV 19-2001 620, 622 f.

Corte Suprema de Justicia del Perú, Primera Sala Penal Transitoria, Urteil vom 30. Dezember 2009 – AV 19-2001 620, 622 f.

15. Polen

Rudolf Franz Ferdinand Höß

Oberstes Nationaltribunal, Urteil vom 2. April 1947, in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band VII, 11 ff. 437, 1271

Amon Leopold Göth

Oberstes Nationaltribunal, Urteil vom 5. September 1946, in: UNWCC, Law Reports of Trials of War Criminals, Band VII, 1 ff. 437

16. Schweden

Haisam Omar Sakbanh

Stockholm District Court, Urteil vom 16. Februar 2017 – B 3787-16 1320

17. Spanien

Augusto Pinochet

Audiencia Nacional, Urteil vom 5. November 1998, in: ILR 119 (2002), 331 ff.; in deutscher Übersetzung bei: Ahlbrecht, Heiko/Ambos, Kai (Hrsg.), Der Fall Pinochet(s) (1999), 86 ff. 811, 813, 873, 883, 889, 928

18. Südafrika

Democratic Alliance v. Minister of International Relations and Cooperation and Others

High Court, Urteil vom 22. Februar 2017 – 77
21405/18

19. Vereinigte Staaten von Amerika

Lakhdar Boumediene (Boumediene v. Bush)

Supreme Court of the United States, Urteil 1320
vom 12. Juni 2008, in: 553 U.S. 723 (2008)

Alfred Ceballos (United States v. Alfred Ceballos)

Court of Appeals, Urteil vom 13. Oktober 774
2004,
in: 340 F.3d 115, 123 (2d Cir.2001)

John (Ivan) Demjanjuk (Demjanjuk v. Petrovsky)

Court of Appeals for the Sixth Circuit, Urteil 224, 437
vom 31. Oktober 1985, in: ILR 79 (1989),
534 ff.

Anton Dostler

US Military Commission Rom, Urteil vom 1468
12. Oktober 1945, in: UNWCC, Law Reports
of Trials of War Criminals, Band I, 22 ff.

Salim Ahmed Hamdan (Hamdan v. Rumsfeld et al.)

Supreme Court of the United States, Urteil 1209, 1320
vom 29. Juni 2006, in: 548 U.S. 557 (2008)

Kiobel v. Royal Dutch Petroleum Co.

Supreme Court of the United States, Beschluss 293
vom 17. April 2013, in: 133 S.Ct. 1659 (2013)

Sbigeru Sawada

US Military Commission Shanghai, Urteil vom 1313
15. April 1946, in: UNWCC, Law Reports of
Trials of War Criminals, Band V, 1 ff.

Erich Weis und Wilhelm Mundo

US General Military Government Court at 701
Ludwigsburg, Urteil vom 10. November 1945,
in UNWCC, Law Reports of Trials of War
Criminals, Band XIII, 149 ff.

Tomoyuki Yamashita

US Military Commission Manila, Urteil vom 656
4. Februar 1946, in: UNWCC, Law Reports of
Trials of War Criminals, Band IV, 1 ff.

XVII. Deutsche Gerichte

1. Reichsgericht

- Urteil vom 14. Februar 1884, in: RGSt 10, 798
100 ff.
- Urteil vom 16. Juli 1921 (Llandovery Castle), 11
in: AJIL 16 (1922), 708 ff.
- Urteil vom 28. März 1924, in: RGSt 58, 130 ff. 798

2. Oberster Gerichtshof für die Britische Zone in Strafsachen

- Urteil vom 25. Mai 1948 – StS 1/48, 982
in: OGHSt 1, 6 ff.
- Urteil vom 22. Juni 1948 – StS 5/48, 982
in: OGHSt 1, 19 ff.
- Urteil vom 27. Juli 1948 – StS 19/48, 979
in: OGHSt 1, 45 ff.
- Urteil vom 28. September 1948 – StS 32/48, 982
in: OGHSt 1, 91 ff.
- Urteil vom 19. Oktober 1948 – StS 56/48, 982
in: OGHSt 1, 105 ff.
- Urteil vom 26. Oktober 1948 – StS 57/48, 982
in: OGHSt 1, 122 ff.
- Urteil vom 2. November 1948 – StS 64/48, 982
in: OGHSt 1, 141 ff.
- Urteil vom 22. Februar 1949 – StS 89/48, 720
in: OGHSt 1, 310 ff.
- Urteil vom 5. März 1949 – StS 19/49, 770
in: OGHSt 1, 321 ff.
- Urteil vom 18. Oktober 1949 – StS 309/49, 979
in: OGHSt 2, 231 ff.
- Urteil vom 12. Dezember 1949 – StS 365/49, 526
in: OGHSt 2, 291 ff.

3. Gerichte in der Französischen Besatzungszone

Roehling et al.

- General Tribunal of the Military Government 144, 1577
of the French Zone of Occupation in Germany,
Urteil vom 30. Juni 1948 (Roehling et al.),
in: Trials of War Criminals XIV, 1075 ff.
- Superior Military Government Court of the 1577
French Occupation Zone in Germany, Urteil
vom 25. Januar 1949 (Roehling et al.),
in: Trials of War Criminals XIV, 1097 ff.

A. Entscheidungsverzeichnis

4. Bundesverfassungsgericht

Beschluss vom 31. März 1987 – 2 BvM 2/86, in: BVerfGE 75, 1 ff.	487
Beschluss vom 12. Dezember 2000 – 2 BvR 1290/99, in: NJW 2001, 1848 ff.	261, 445, 485, 869, 892, 931, 952, 954
Beschluss vom 12. Mai 2015 – 2 BvR 2954/10, in: NStZ-RR 2015, 357 ff.	417
Beschluss vom 21. Dezember 2017 – 2 BvR 2772/17, in: NJW 2018, 289 ff.	438, 440

5. Bundesgerichtshof

Urteil vom 12. Februar 1952 – 1 StR 59/50, in: BGHSt 2, 150 ff.	798
Urteil vom 29. November 1963 – 4 StR 390/63, in: BGHSt 19, 167 ff.	798
Urteil vom 29. Februar 1972 – 5 StR 400/71, in: BGHSt 24, 315 ff.	955
Beschluss vom 13. Februar 1994 – 1 BGs 100/94 (Tadić), in: NStZ 1994, 232 ff.	445
Urteil vom 26. Juli 1994 – 5 StR 98/94, in: BGHSt 40, 218 ff.	620, 623, 631
Urteil vom 20. März 1995 – 5 StR 111/94, in: BGHSt 41, 101 ff.	465
Urteil vom 4. März 1996 – 5 StR 494/95, in: BGHSt 42, 65 ff.	620, 631
Urteil vom 30. April 1999 – 3 StR 215/98 (Jorgić), in: BGHSt 45, 64 ff.	224, 258, 261, 445, 482, 485, 869, 929, 931, 947, 952 ff.
Urteil vom 8. November 1999 – 5 StR 632/98, in: BGHSt 45, 270 ff.	620, 631
Urteil vom 21. Februar 2001 – 3 StR 372/00 (Sokolović), in: BGHSt 46, 292 ff.	258, 278, 445, 482, 485, 925, 952
Beschluss vom 21. Februar 2001 – 3 StR 244/00 (Kusljic), in: NJW 2001, 2732 ff.	445, 952
Urteil vom 21. Februar 2002 – 1 StR 538/01 (Malloth), in: StV 2002, 598 f.	438
Beschluss vom 17. Juni 2004 – 5 StR 115/03 (Engel), in: BGHSt 49, 189 ff.	438
Beschluss vom 17. Juni 2010 – AK 3/10 (Murwanashyaka), in: BGHSt 55, 157 ff.	481, 485, 488, 1133

Anhang 2: Verzeichnisse

Beschluss vom 25. Oktober 2010 – 1 StR 57/10 (Scheungraber), in: BGHSt 56, 11 ff.	438
Beschluss vom 1. Dezember 2010 – 2 StR 420/10 (Boere)	438
Urteil vom 21. Mai 2015 – 3 StR 575/14 (Rwabukombe), in: StV 2016, 738 ff.	450, 952
Beschluss vom 26. Juli 2016 – 3 StR 160/16 (Rwabukombe)	450, 952
Beschluss vom 8. September 2016 – StB 27/16 (Aria L.), in: NJW 2016, 3604 ff.	224, 485, 490, 1292
Beschluss vom 20. September 2016 – 3 StR 49/16 (Gröning), in: BGHSt 61, 252 ff.	438 f.
Beschluss vom 17. November 2016 – AK 54/16	1556
Beschluss vom 20. Dezember 2016, – 3 StR 435/16, in: NStZ 2017, 699 ff.	1556
Urteil vom 27. Juli 2017 – 3 StR 57/17 (Aria L.), in: BGHSt 62, 272 ff.	208, 224, 485, 490, 1292
Urteil vom 23. August 2018 – 3 StR 149/18 (Suliman Al-S.)	491
Urteil vom 20. Dezember 2018 – 3 StR 236/17 (Murwanashyaka und Musoni), in: NJW 2019, 1818 ff.	488, 973, 975 f., 982, 985, 987, 1133, 1154, 1189, 1201, 1240, 1381

6. Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof

Vermerk vom 10. Februar 2005 – 3 ARP 207/04-2 (Rumsfeld), in: JZ 2005, 311 f.	496 f.
Vermerk vom 24. Juni 2005 – 3 ARP 654/03-2 (Jiang Zemin)	496
Vermerk vom 23. März 2006 – 3 ARP 116/05-2 (Almatow)	496
Vermerk vom 26. April 2007 – 3 ARP 156/06-2 (Rumsfeld)	496
Einstellungsvermerk vom 16. April 2010 – 3 BJs 6/10-4 (Kunduz-Verfahren), abrufbar unter < <a href="http://www.generalbundesanwalt.de/docs/einstellun
gsvermerk20100416offen.pdf">www.generalbundesanwalt.de/docs/einstellun gsvermerk20100416offen.pdf >	480, 485, 494, 1190, 1558
Einstellungsvermerk vom 20. Juni 2013 – 3 BJs 7/12-4 (Drohnenanschlag Pakistan), abrufbar unter < <a href="http://www.generalbundesanwalt.de/docs/dr
ohneneinsatz_vom_04oktober2010_mir_ali_pa
kistan.pdf">www.generalbundesanwalt.de/docs/dr ohneneinsatz_vom_04oktober2010_mir_ali_pa kistan.pdf >	495, 1400, 1408 f.

7. Sonstige Gerichte

Bundessozialgericht

Urteil vom 14. Dezember 1978 – 1 RA 73/77, 1189
in: BSGE 47, 263 ff.

Bundesverwaltungsgericht

Urteil vom 21. Juni 2005 – 2 WD 12/04, 1582
in: BVerwGE 127, 302 ff.

Bayerisches Oberstes Landesgericht

Urteil vom 23. Mai 1997 – 3 St 20/96 (Djajić), 445
in: NJW 1998, 392

Urteil vom 15. Dezember 1999 – 2 StE 5/99 445
(Kusljic)

Kammergericht Berlin

Urteil vom 1. März 2017 – (2A) 172 OJs 26/16 485, 490, 1292
(3/16) (Rami K.)

Oberlandesgericht Düsseldorf

Urteil vom 26. September 1999 – 2 StE 8/96 445
(Jorgić)

Urteil vom 29. November 1999 – 2 StE 6/97 445
(Sokolović)

Beschluss vom 20. September 2018 – III-3 AR 456
158/17 (Hopp)

Urteil vom 24. September 2018 – III-5 StS 3/16 491
(Ibrahim Al-F.)

Oberlandesgericht Frankfurt

Urteil vom 18. Februar 2014 – 5-3 StE 258, 450, 892, 947, 952 ff.
4/10-4-3/10 (Rwabukombe)

Urteil vom 29. Dezember 2015 – 4-3 StE 450, 952
4/10-4-1/15 (Rwabukombe)

Urteil vom 12. Juli 2016 – 5-3 StE 2/16-4-1/16 490, 1217 f., 1292
(Aria L.)

Urteil vom 8. November 2016 – 5-3 StE 490, 1292
4/16-4-3/16 (Abdelkarim E.)

Oberlandesgericht Stuttgart

Beschluss vom 13. September 2005 – 5 Ws 496
109/05, in: NSTZ 2006, 117 ff. (Rumsfeld)

Beschluss vom 27. März 2008 – 5 Ws 1/07 496
(Almatow)

Anhang 2: Verzeichnisse

Beschluss vom 21. April 2009 – 5 Ws 21/09 (Rumsfeld)	496
Urteil vom 28. September 2015 – 5-3 StE 6/10 (Murwanashyaka und Musoni)	485, 488, 691, 974 f., 986, 992, 1133
Urteil vom 20. September 2017 – 5-3 StE 5/16 (Suliman Al-S.)	491
Urteil vom 11. Januar 2018 – 6 – 32 OJs 9/17, in: StV 2018, 746	490
<i>Landgericht Aachen</i>	
Urteil vom 23. März 2010 – 52 Ks 45 Js 18/83 – 10/09 (Boere)	438
<i>Landgericht Detmold</i>	
Urteil vom 17. Juni 2016 – 4 Ks 45 Js 3/13-9/15 (Hanning)	438
<i>Landgericht Frankfurt</i>	
Urteil vom 19./20. August 1965 4 Ks 2/63 (Auschwitz-Prozess)	436
<i>Landgericht Lüneburg</i>	
Urteil vom 15. Juli 2015 – 27 Ks 9/14 (Gröning)	438 f.
<i>Landgericht München</i>	
Urteil vom 30. Mai 2001 – 1 Ks 320 Js 30118/00 (Malloth)	438
Urteil vom 11. August 2009 – 1 Ks 115 Js 10394/07 (Scheungraber)	438
Urteil vom 12. Mai 2011 – 1 Ks 115 Js 12496/08 (Demjanjuk)	438
<i>Landgericht Neubrandenburg</i>	
Beschluss vom 11. September 2017 – 64 Ks 3/17 (Zafke)	438
<i>Landgericht Ulm</i>	
Urteil vom 29. August 1958 – Ks 2/57 (Ulmer Einsatzgruppen Prozess)	436
8. Oberstes Gericht der DDR	
<i>Hans Globke</i>	
Urteil vom 23. Juli 1963, in: NJ 1963, 449 ff.	966
<i>Horst Fischer</i>	
Urteil vom 25. März 1966, in: NJ 1966, 193 ff.	966

B. Normenverzeichnis

Die Fundstellen beziehen sich auf die Randnummern einschließlich der dazugehörigen Fußnoten. Das Verzeichnis gliedert sich in Statuten und Verfahrensregeln internationaler Strafgerichtshöfe (I.), Genfer und Haager Recht (II.), sonstige völkerrechtliche Instrumente (III.), deutsches Recht (IV.), ausländisches Recht (V.) und Entwürfe (VI.).

I. Statuten und Verfahrensregeln internationaler Strafgerichtshöfe

<i>1. Internationaler Strafgerichtshof</i>		Art. 7 Abs. 1 c)	1018, 1022 f., 1027, 1030, 1110
<i>a) IStGH-Statut</i> (abgedruckt im Anhang 1, A.)		Art. 7 Abs. 1 d)	1034 f., 1038, 1110, 1127, 1339
	5, 57 ff., 90 f., 93, 127, 185 ff., 191 ff., 208 ff., 233 ff., 318 ff.	Art. 7 Abs. 1 e)	556, 1044 f., 1048, 1102, 1110, 1127
Präambel	106, 276, 283, 312	Art. 7 Abs. 1 f)	841, 1049, 1057, 1110, 1257
Präambel Abs. 3	105		
Präambel Abs. 4	99, 107, 276, 312	Art. 7 Abs. 1 g)	569, 769, 841, 1065, 1080, 1110, 1117, 1128
Präambel Abs. 5	127, 163		
Präambel Abs. 6	276, 312	– 1. Var.	1066 ff.
Präambel Abs. 9	99, 107	– 2. Var.	1073
Präambel Abs. 10	186, 313	– 3. Var.	1075
Art. 1	107, 186 f., 313, 1374	– 5. Var.	1079
Art. 5	81, 99, 139, 187 f., 1596	– 6. Var.	1080, 1288
Art. 5 Abs. 1	107, 318	Art. 7 Abs. 1 h)	569, 1006, 1081, 1092, 1097, 1110, 1131
Art. 5 Abs. 1 S. 1	1374	Art. 7 Abs. 1 i)	320, 1100 ff., 1110, 1129
Art. 5 Abs. 2	63, 71, 318, 1597	Art. 7 Abs. 1 j)	1108, 1110, 1130
Art. 6	81, 236, 243, 253, 318, 512 f., 528, 554, 556, 569, 575, 578, 864, 873, 888, 911 ff. 911 ff. 942, 954	Art. 7 Abs. 1 k)	526, 554 ff., 1074, 1110, 1115 ff., 1130
Art. 6 a)	528, 853, 866, 891 f., 894, 911, 922, 1009	Art. 7 Abs. 2 a)	972, 982, 984 f., 989, 994, 1104, 1133
Art. 6 b)	866, 891 f., 895 f., 911	Art. 7 Abs. 2 b)	554, 792, 1014, 1017
Art. 6 c)	583, 866, 891 f., 898, 900, 910 f., 921, 931, 1014	Art. 7 Abs. 2 c)	1022 f., 1030, 1307
Art. 6 d)	866, 891 f., 902, 910 f., 921, 931	Art. 7 Abs. 2 d)	1035 ff., 1127
Art. 6 e)	556, 866, 891 f., 903, 906 f., 910 f., 923, 931	Art. 7 Abs. 2 e)	554, 1050, 1054, 1057
Art. 7	562, 572, 969 f., 979, 985, 1001 f., 1005, 1119, 1133	Art. 7 Abs. 2 f)	554, 569, 769, 1077 f.
Art. 7 Abs. 1	513, 562, 572, 970, 972, 982, 984, 988, 1004, 1106, 1110, 1116 f.	Art. 7 Abs. 2 g)	1081 f., 1084 f., 1092
Art. 7 Abs. 1 a)	1009, 1110, 1245	Art. 7 Abs. 2 h)	554, 1110, 1114, 1130
Art. 7 Abs. 1 b)	792, 1012, 1014, 1110, 1126	Art. 7 Abs. 2 i)	554, 1101, 1105 f., 1129
		Art. 7 Abs. 3	1081, 1098
		Art. 8	1119, 1171, 1177, 1181, 1188, 1225
		Art. 8 Abs. 1	574, 852, 1164, 1220
		Art. 8 Abs. 2	1167, 1182, 1307, 1309, 1411, 1414, 1552 f.
		Art. 8 Abs. 2 a)	527, 1181, 1237, 1339, 1485, 1539
		Art. 8 Abs. 2 a) i)	528, 552, 554, 556, 1009, 1200, 1226, 1237, 1243, 1245 f., 1405, 1554
		Art. 8 Abs. 2 a) ii)	525, 1237, 1255, 1257 f., 1269 f., 1272 f., 1276 f.

Anhang 2: Verzeichnisse

– 1. Var.	1256 f.	Art. 8 Abs. 2 b) xvii)	1490, 1494 f., 1497, 1499 ff., 1516
– 2. Var.	1274	Art. 8 Abs. 2 b) xviii)	1490, 1516, 1499 ff.,
Art. 8 Abs. 2 a) iii)	554 f., 1226, 1237, 1255, 1260, 1480	Art. 8 Abs. 2 b) xix)	1490 f., 1527, 1507 ff.
Art. 8 Abs. 2 a) iv)	554, 565, 767, 1237, 1366, 1368, 1370, 1374, 1376 f., 1379, 1382 ff.	Art. 8 Abs. 2 b) xx)	1410, 1490, 1501 f., 1504, 1516 ff., 1528
– 1. Var.	1380, 1382	Art. 8 Abs. 2 b) xxi)	1277, 1290, 1292, 1307
– 2. Var.	1367 f.	Art. 8 Abs. 2 b) xxii)	1078, 1244, 1280, 1288
Art. 8 Abs. 2 a) v)	1237, 1297 f., 1303, 1309	Art. 8 Abs. 2 b) xxiii)	556, 1394, 1483, 1485, 1485 ff.
Art. 8 Abs. 2 a) vi)	554, 735, 1226, 1237, 1310, 1315, 1325	Art. 8 Abs. 2 b) xxiv)	554, 1366, 1388, 1430, 1432 ff., 1544
Art. 8 Abs. 2 a) vii)	1034, 1237, 1327, 1340	Art. 8 Abs. 2 b) xxv)	554, 792, 1394, 1474, 1476 ff., 1479 f.
– 1. Var.	1339	Art. 8 Abs. 2 b) xxvi)	527, 566, 840, 1353, 1360, 1364
– 2. Var.	1326, 1329, 1339	Art. 8 Abs. 2 b) xxvii)	1491, 1502, 1505, 1510 f.
– 3. Var.	1331	Art. 8 Abs. 2 b)	1491, 1512 f.,
Art. 8 Abs. 2 a) viii)	569, 1237, 1334, 1336 1338	xxviii)	1528
Art. 8 Abs. 2 b)	244, 513 1181, 1201, 1239, 1284, 1377	Art. 8 Abs. 2 b) xxix)	1491, 1514 f., 1528
Art. 8 Abs. 2 b) i)	554, 556, 1388, 1395, 1414 f., 1434, 1439, 1480	Art. 8 Abs. 2 c)	513, 1177, 1181, 1207, 1242
Art. 8 Abs. 2 b) ii)	554, 556, 1366, 1380 f., 1388, 1415, 1420, 1423 ff., 1434, 1439	Art. 8 Abs. 2 c) i)	1009, 1242, 1245 ff., 1253, 1255, 1257 f., 1264 f., 1267, 1276, 1554
Art. 8 Abs. 2 b) iii)	554, 556, 729, 1181, 1366, 1388, 1434, 1538, 1541, 1546 f.	– 3. Var.	1274
Art. 8 Abs. 2 b) iv)	552, 554, 1315 1366, 1381, 1388, 1405, 1409, 1434 ff., 1440 f.	– 4. Var.	1256 f.
– 2. Var.	1436	Art. 8 Abs. 2 c) ii)	1242, 1290, 1292, 1307
Art. 8 Abs. 2 b) v)	1366, 1388, 1443 ff.	Art. 8 Abs. 2 c) iii)	569, 1242, 1334, 1338
Art. 8 Abs. 2 b) vi)	1227, 1249 f., 1472, 1554	Art. 8 Abs. 2 c) iv)	1242, 1317 ff., 1325
Art. 8 Abs. 2 b) vii)	556, 566, 1340, 1449, 1455 f., 1458 f., 1461 f., 1464 ff.	Art. 8 Abs. 2 d)	1202 ff.
Art. 8 Abs. 2 b) viii)	1034, 1349	Art. 8 Abs. 2 e)	244, 1177, 1181, 1207, 1284, 1374, 1529
– 1. Var.	1346	Art. 8 Abs. 2 e) i)	554, 1388, 1395, 1400, 1414, 1434
– 2. Var.	1339	Art. 8 Abs. 2 e) ii)	554, 1366, 1388, 1430, 1434
Art. 8 Abs. 2 b) ix)	554, 1366, 1388, 1423 ff.	Art. 8 Abs. 2 e) iii)	554, 1181, 1366, 1388, 1434, 1538, 1546, 1547
Art. 8 Abs. 2 b) x)	526, 1244, 1255, 1264 f., 1267, 1270, 1272 f.	Art. 8 Abs. 2 e) iv)	244, 554, 1366, 1388, 1423 f., 1428, 1434
Art. 8 Abs. 2 b) xi)	554, 569, 1410, 1447 f., 1451 f., 1455	Art. 8 Abs. 2 e) v)	1366 f., 1369, 1378
Art. 8 Abs. 2 b) xii)	556, 1252, 1393, 1468 ff.	Art. 8 Abs. 2 e) vi)	1244, 1280, 1288, 1362
Art. 8 Abs. 2 b) xiii)	1366, 1372, 1377, 1379, 1381, 1386	Art. 8 Abs. 2 e) vii)	556, 840, 1353, 1360, 1364
– 1. Var.	1381 f.	Art. 8 Abs. 2 e) viii)	1034, 1040, 1343, 1347
– 2. Var.	1367 f., 1374	Art. 8 Abs. 2 e) ix)	554, 569, 1410, 1453
Art. 8 Abs. 2 b) xiv)	1366, 1385, 1387	Art. 8 Abs. 2 e) x)	1468, 1470
Art. 8 Abs. 2 b) xv)	1302 f.	Art. 8 Abs. 2 e) xi)	1255, 1264 f., 1266 f., 1270, 1272
Art. 8 Abs. 2 b) xvi)	556, 1366 f., 1369, 1378	Art. 8 Abs. 2 e) xii)	767, 1366, 1372, 1374, 1379, 1381, 1420
		– 1. Var.	1381 f.
		– 2. Var.	1367

B. Normenverzeichnis

Art. 8 Abs. 2 e) xiii)	72	Art. 17 Abs. 1 b)	344
Art. 8 Abs. 2 e) xiv)	72	Art. 17 Abs. 1 d)	343, 387, 1171
Art. 8 Abs. 2 e) xv)	1531	Art. 17 Abs. 2	348
Art. 8 Abs. 2 e) xvi)	1491	Art. 17 Abs. 2 a)	348
Art. 8 Abs. 2 e) xvii)	1491, 1528	Art. 17 Abs. 2 c)	348f.
Art. 8 Abs. 2 e) xviii)	1491, 1528	Art. 17 Abs. 3	348
Art. 8 Abs. 2 f)	1203 ff., 1530	Art. 18	350
Art. 8 Abs. 2 f) S. 1	1203	Art. 19	350, 355
Art. 8 Abs. 2 f) S. 2	1204 ff.	Art. 19 Abs. 4	350
Art. 8 <i>bis</i>	71, 81, 318, 479, 780, 1582, 1588, 1590, 1597, 1599, 1604, 1608, 1624 ff.	Art. 20	849
Art. 8 <i>bis</i> Abs. 1	1598 f., 1601, 1604 f., 1625, 1627	Art. 20 Abs. 1	521
Art. 8 <i>bis</i> Abs. 2	1598 ff.	Art. 20 Abs. 3	348, 849
Art. 9	69, 1597	Art. 21	190, 233 ff., 248, 251, 553, 501, 700
Art. 9 Abs. 1	236, 915	Art. 21 Abs. 1	234 f., 242 f., 558 f.
Art. 9 Abs. 3	235 f., 557, 915	Art. 21 Abs. 1 a)	235, 556
Art. 10	190, 193, 1167	Art. 21 Abs. 1 b)	239, 244, 250, 559, 777
Art. 11	140	Art. 21 Abs. 1 c)	245, 248, 777
Art. 11 Abs. 2	323	Art. 21 Abs. 2	218, 234, 249
Art. 12	65, 1617 f.	Art. 21 Abs. 3	230, 234, 250
Art. 12 Abs. 2	319 f., 1618	Art. 22	139, 250 f., 890, 915, 1250
Art. 12 Abs. 2 a)	1615, 1617 f.	Art. 22 Abs. 1	139 f., 519, 798
Art. 12 Abs. 2 b)	1616 ff.	Art. 22 Abs. 2	139, 251 ff., 556, 559, 798, 1431
Art. 12 Abs. 3	274, 319, 388, 411, 1616	Art. 22 Abs. 2 S. 2	914 f.
Art. 13	1611, 1613	Art. 22 Abs. 3	101, 139, 253
Art. 13 a)	319, 335, 387	Art. 22–24	138
Art. 13 b)	320, 335	Art. 23	135, 140
Art. 13 c)	335	Art. 24	140
Art. 14 ff.	187	Art. 24 Abs. 1	519
Art. 15	335	Art. 24 Abs. 2	140
Art. 15 Abs. 1	66, 335	Art. 25	512, 589, 798
Art. 15 Abs. 3	79, 335, 411, 413	Art. 25 Abs. 1	144
Art. 15 <i>bis</i>	319, 71, 1597, 1611	Art. 25 Abs. 2	142, 253, 512, 659, 798
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 2	1620	Art. 25 Abs. 3	142, 246, 253, 512, 586 ff., 636, 659, 676, 777, 934, 1607
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 3	1595, 1620	Art. 25 Abs. 3 a)–d)	516, 611
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 4	1615, 1617 ff.	Art. 25 Abs. 3 a)	588, 592, 594, 596, 601, 611, 613, 627, 650, 1616
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 5	1615 f.	– 1. Var.	595
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 7	1611	– 2. Var.	597, 626
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 8	328, 1611	– 3. Var.	587, 616, 618
Art. 15 <i>bis</i> Abs. 9	1611	Art. 25 Abs. 3 b)	516, 588, 611, 632, 634, 788, 935
Art. 15 <i>ter</i>	71, 319, 1597, 1611, 1614, 15614	– 1. Var.	639
Art. 15 <i>ter</i> Abs. 2	1620	– 2. Var.	633
Art. 15 <i>ter</i> Abs. 3	1595, 1620	– 3. Var.	633
Art. 15 <i>ter</i> Abs. 4	1611	Art. 25 Abs. 3 c)	516, 554, 569, 588, 611, 634, 636, 642 ff., 648, 650, 788, 935
Art. 16	75 f., 322, 409	Art. 25 Abs. 3 d)	516, 587 f., 611, 634, 649 f., 777, 788, 935
Art. 17	302, 314, 342, 348, 350 f., 1530		
Art. 17 Abs. 1	344		
Art. 17 Abs. 1 a)	313, 344, 405		
Art. 17 Abs. 1 b)	301, 344		

Anhang 2: Verzeichnisse

Art. 25 Abs. 3 d) ii)	392, 627	Art. 31	511 f., 519, 700 f., 704, 726, 763
Art. 25 Abs. 3 e)	587 f., 843, 938, 949	Art. 31 Abs. 1	519, 556, 764
Art. 25 Abs. 3 f)	587, 772, 781, 783, 788, 843, 1448	Art. 31 Abs. 1 a)	751, 753 ff., 758
Art. 25 Abs. 3 f) S. 1	784	Art. 31 Abs. 1 b)	756, 758, 761
Art. 25 Abs. 3 <i>bis</i>	71, 586, 1607, 1627	Art. 31 Abs. 1 c)	701, 704, 709
Art. 25 Abs. 4	162	Art. 31 Abs. 1 c) S. 2	707, 711
Art. 26	325, 521, 850	Art. 31 Abs. 1 d)	713, 715, 720 f.
Art. 27	826	Art. 31 Abs. 1 d) S. 2	717
Art. 27 Abs. 1	519, 809 f.	Art. 31 Abs. 1 d) S. 2 ii)	722
Art. 27 Abs. 2	325, 521, 817, 823, 825 f., 854	Art. 31 Abs. 3	519, 700, 764
Art. 28	142, 253, 479, 512, 516, 564, 654, 658 f., 668 f., 677, 684, 687 ff., 1607	Art. 32	519, 725 ff., 731, 735
Art. 28 a)	252, 660, 662, 665, 670	Art. 32 Abs. 1	702, 728, 731
Art. 28 a) i)	554, 564, 669, 672, 676	Art. 32 Abs. 2	732, 736, 749
Art. 28 a) ii)	675, 679	Art. 32 Abs. 2 S. 1	733
Art. 28 b)	660, 663, 666, 673, 690	Art. 32 Abs. 2 S. 2	736
Art. 28 b) i)	669, 673, 676, 693	Art. 33	519, 732, 747
Art. 28 b) ii)	668	Art. 33 Abs. 2	741, 748
Art. 28 b) iii)	679	Art. 34	326, 331
Art. 29	521, 855	Art. 34 ff.	187
Art. 30	243, 252 f., 468, 517, 526, 531, 537 f., 511 f., 515, 540, 542, 547 ff., 553 ff., 558 ff., 566 ff., 569, 571 ff., 577, 651, 669, 673, 725, 901, 920 ff., 923 f., 944, 970, 1004, 1010, 1017, 1026, 1043, 1048, 1057, 1072, 1078, 1092, 1105 f., 1114, 1118, 1243, 1248, 1251, 1259, 1262, 1268, 1273, 1278, 1286, 1289, 1294, 1301, 1304, 1330, 1338, 1342, 1344, 1351, 1364, 1369, 1376, 1384, 1405, 1387, 1419, 1421, 1427, 1441, 1446, 1452, 1459, 1461, 1465, 1473, 1479, 1487, 1496, 1506, 1509, 1511, 1513, 1515, 1531, 1547	Art. 36 Abs. 2	328
Art. 30 Abs. 1	237, 550, 553, 561, 1452, 1459	Art. 38 Abs. 1	327
Art. 30 Abs. 2	515, 523, 544	Art. 39 Abs. 1	1611
Art. 30 Abs. 2 a)	544 f.	Art. 39 Abs. 2 b) i)	328
Art. 30 Abs. 2 b)	526, 547, 549 f., 577, 579, 609, 637	Art. 39 Abs. 2 b) ii)	328
– 2. Var.	542	Art. 39 Abs. 2 b) iii)	328, 1611
Art. 30 Abs. 3	547, 549 f., 562, 609, 923, 1004	Art. 42 Abs. 1	329
		Art. 43 Abs. 2	330
		Art. 48 Abs. 4	752
		Art. 51 Abs. 5	235, 238
		Art. 53	301
		Art. 53 Abs. 1	335
		Art. 53 Abs. 1 b)	342, 351
		Art. 53 Abs. 1 c)	301, 343
		Art. 53 Abs. 2 b)	351
		Art. 53 Abs. 2 c)	301, 343
		Art. 54 Abs. 1 a)	329, 511
		Art. 54 Abs. 3 e)	391
		Art. 56 Abs. 2 c)	752
		Art. 58	336
		Art. 61	336
		Art. 62 ff.	187
		Art. 64	337
		Art. 66 Abs. 2	511
		Art. 66 Abs. 3	337
		Art. 67 Abs. 1 i)	511
		Art. 68 Abs. 3	334
		Art. 70	101, 123, 397
		Art. 70 Abs. 4 a)	90
		Art. 75 Abs. 1	340
		Art. 75 Abs. 2	339
		Art. 75 Abs. 2 S. 2	339
		Art. 76 Abs. 1	338

B. Normenverzeichnis

Art. 76 Abs. 2	338 f.	Regel 199	327
Art. 76 Abs. 3	339	Regel 223	328, 341
Art. 76 ff.	338		
Art. 77	135	<i>c) Geschäftsordnung des Internationalen Strafgerichtshofs</i>	
Art. 77 Abs. 2	338		
Art. 78	755		333
Art. 78 Abs. 1	142, 338, 590, 749	Regel 43	337
Art. 78 Abs. 3	831, 847	Regel 67 ff.	330
Art. 79	331, 339	Regel 77	333
Art. 81	341	Regel 81	334
Art. 81 Abs. 3 c) ii)	341	Regel 90 Abs. 1	330
Art. 81 ff.	187		
Art. 82 Abs. 1	341	<i>d) Geschäftsordnung der Kanzlei des Internationalen Strafgerichtshofs</i>	
Art. 82 Abs. 2	341		
Art. 84	341	Regeln 114–117	334
Art. 86 ff.	174, 187	Regeln 143–146	333
Art. 98	826		
Art. 98 Abs. 1	826 f.	<i>e) Geschäftsordnung des Treuhandfonds beim Internationalen Strafgerichtshof</i>	
Art. 98 Abs. 2	75, 827		331
Art. 103 ff.	187		
Art. 110	328, 341	<i>f) Übereinkommen über Privilegien und Immunitäten des Internationalen Straf- gerichtshofs</i>	
Art. 112	69		802
Art. 112 Abs. 2	332	<i>2. Internationaler Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien</i>	
Art. 112 Abs. 3	332	<i>a) JStGH-Statut (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, B.)</i>	
Art. 112 Abs. 6	332		48, 52, 54, 212, 219, 227, 229, 357, 589, 633, 737, 775, 777, 780, 855, 1037, 1065, 1084 1115, 1117, 1174, 1282, 1295
Art. 121	1490, 1517,	Art. 1–5	188
Art. 121 Abs. 3	1620	Art. 1–8	353
Art. 121 Abs. 4	73, 1597	Art. 1 Abs. 1	595
Art. 121 Abs. 5	1499, 1510, 1512, 1514, 1518, 1597, 1618	Art. 2	52, 1549
Art. 123	101	Art. 2 a)	531, 1245
Art. 123 Abs. 1	70	Art. 2 b)	1256, 1264
Art. 124	73, 93, 323	Art. 2 c)	531, 1260, 1274
Art. 124 S. 3	73	Art. 2 d)	1366
Art. 125 Abs. 1	67	Art. 2 e)	1297
Art. 126	67, 140	Art. 2 f)	1310
Art. 127 Abs. 1	67	Art. 2 g)	
Art. 127 Abs. 2	67, 324, 414	– 1. Var.	1339
Art. 127 Abs. 2 S. 2	324	– 2. Var.	1326
		Art. 2 h)	1334
<i>b) IStGH-Verfahrensregeln</i>		Art. 3	52, 1168, 1295, 1374, 1549
	187, 192, 235, 238, 1071		
Regel 4 Abs. 1	327		
Regel 70	1071		
Regel 89 ff.	334		
Regel 90 Abs. 2	331		
Regel 96 Abs. 1 S. 2	339		
Regel 134 <i>bis</i>	409		
Regel 134 <i>ter</i>	409		
Regel 134 <i>quater</i>	238, 409		
Regel 140	337		
Regel 145	338		
Regel 145 Abs. 1 c)	590		
Regel 145 Abs. 2 b)	581		

Anhang 2: Verzeichnisse

Art. 3 a)	1494, 1516	<i>3. Internationaler Strafgerichtshof für Ruanda</i>
Art. 3 b)	767, 1381	
Art. 3 c)	1443	<i>a) RStGH-Statut (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, C.)</i>
Art. 3 d)	1381, 1424, 1426	
Art. 3 e)	1366	212, 219, 227, 589, 775,
Art. 4	52, 202	777, 780, 809, 855, 967 f.
Art. 4 Abs. 2	531, 864	1065, 1174, 1282, 1555
Art. 4 Abs. 2 d)	931	Art. 1 Abs. 1 595
Art. 4 Abs. 2 e)	931	Art. 1–4 359
Art. 4 Abs. 3 b)	775	Art. 2 Abs. 2 864
Art. 4 Abs. 3 c)	938	Art. 2 Abs. 2 a) 894
Art. 4 Abs. 3 d)	782	Art. 2 Abs. 2 b) 776
Art. 5	52 f., 967, 990, 1006	Art. 2 Abs. 2 d) 931
Art. 5 a)	1009, 1011	Art. 2 Abs. 2 e) 931
Art. 5 b)	1012	Art. 2 Abs. 3 a) 776
Art. 5 c)	1018	Art. 2 Abs. 3 b) 775
Art. 5 d)	1034, 1037	Art. 2 Abs. 3 c) 938
Art. 5 e)	1044	Art. 2 Abs. 3 d) 782
Art. 5 f)	1049	Art. 3 967, 990, 1006
Art. 5 g)	1066, 1282	Art. 3 a) 1009, 1011
Art. 5 h)	1081, 1094	Art. 3 b) 1012
Art. 5 i)	1037, 1115	Art. 3 c) 1018
Art. 7	510	Art. 3 d) 1034
Art. 7 Abs. 1	585, 598, 633, 639, 778	Art. 3 e) 1044
Art. 7 Abs. 2	809	Art. 3 f) 1049
Art. 7 Abs. 3	656, 670, 675 ff.	Art. 3 g) 1066
Art. 7 Abs. 4	697, 744	Art. 3 h) 1081, 1094, 1097
Art. 9	46	Art. 3 i) 1115
Art. 9 Abs. 1	310	Art. 4 1174
Art. 9 Abs. 2	310	Art. 4 a) 1245, 1256, 1264, 1274
Art. 11	354	Art. 4 b) 1323
Art. 15	355	Art. 4 c) 1334
Art. 15 ff.	54	Art. 4 e) 1282, 1290, 1295
Art. 18 ff.	355	Art. 4 f) 1366
Art. 19	355	Art. 4 g) 1174, 1317, 1323
Art. 25	355	Art. 6 639
Art. 29	355	Art. 6 Abs. 1 585, 633, 778
		Art. 6 Abs. 2 809
<i>b) JStGH-Verfahrensregeln</i>		Art. 6 Abs. 3 656, 670 675 ff.
	355	Art. 6 Abs. 4 744
Regel 2	994	Art. 8 46
Regel 9	310	Art. 8 Abs. 1 310
Regel 11 bis	356 f. 361, 382, 415, 430, 444, 448	Art. 8 Abs. 2 310
Regel 67 A) ii) b)	509, 751	Art. 15 Abs. 3 a.F. 55
Regel 87	831	<i>b) RStGH-Verfahrensregeln</i>
Regel 96	769	Regel 11 bis 421, 448, 451
Regel 101	831	

B. Normenverzeichnis

4. Internationaler Militärgerichtshof von Nürnberg

a) *IMG-Statut* (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, E.)

	5, 15 ff., 19, 23, 32, 36, 41, 52 f., 213 f., 307, 465, 476, 531, 583, 589, 656, 696, 737, 743 f., 775, 777, 780, 809, 855, 940, 1027, 1065, 1135, 1424, 1588
Art. 2	22
Art. 6	19, 32, 307, 595, 1567
Art. 6 a)	120, 583, 778, 1572, 1578, 1584, 1586, 1588, 1604
Art. 6 b)	8, 767, 863, 1163, 1335
Art. 6 c)	23, 583, 960, 990, 1008 f., 1011 f., 1018, 1034, 1081, 1094, 1115
Art. 7	21, 809
Art. 8	21, 741, 743
Art. 9	144
Art. 10	20, 144
Art. 14	22
Art. 16 ff.	54
Art. 26	22

b) *IMG-Verfahrensregeln vom 29. Oktober 1945*

54

5. Internationaler Militärgerichtshof für den Fernen Osten

a) *IMGFO-Statut* (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, F.)

	16, 30, 32, 213 f., 656, 743, 809, 855
Art. 5	32, 595
Art. 5 a)	583, 1572, 1604, 1586, 1588, 1604
Art. 5 c)	962, 1009, 1012, 1018, 1034, 1081, 1094, 1115
Art. 6	743, 809
Art. 8	32

6. Sondergerichtshof für Sierra Leone

a) *Agreement between the United Nations and the Government of Sierra Leone on the Establishment of a Special Court for Sierra Leone vom 16. Januar 2002*

212, 365

b) *The Residual Special Court for Sierra Leone Agreement (Ratification) Act vom 1. Februar 2012*

365 f.

c) *SLSGH-Statut*

	1282
Art. 1–5	365
Art. 2 c)	1018
Art. 2 g)	1065
Art. 3 a)	1265
Art. 3 b)	1323
Art. 3 d)	1413
Art. 3 e)	1282
Art. 3 g)	1317, 1323
Art. 4 c)	1353
Art. 8 Abs. 2	365
Art. 10	298

d) *SLSGH-Verfahrensregeln*

Regel 45 333

7. Außerordentliche Kammern in Kambodscha

a) *Agreement Between the United Nations and the Royal Government of Cambodia Concerning the Prosecution Under Cambodian Law of the Crimes Committed During the Period of Democratic Kampuchea vom 6. Juni 2003*

372

b) *Kambodscha-Sonderkammerngesetz*

	372
Art. 1	372
Art. 4–8	372
Art. 5	967, 1018
Art. 14 [neu] Abs. 1	373

8. Sondertribunal für den Libanon

a) *Agreement Between the United Nations and the Lebanese Republic on the Establishment of a Special Tribunal for Lebanon (Annex to Security Council Resolution S/RES/1757 vom 30. Mai 2007)*

368

b) *STL-Statut*

368

Anhang 2: Verzeichnisse

9. *Afrikanische Sonderkammern*
a) *Agreement on the Establishment of the Extraordinary Chambers Within the Senegalese Judicial System Between the Government of the Republic of Senegal and the African Union vom 22. August 2012*
377
b) *Statut der Afrikanischen Sonderkammern*
87, 362 375 f., 428

II. Genfer und Haager Recht

- Die zum Genfer und Haager Recht gehörigen Instrumente sind jeweils chronologisch geordnet.
1. *Genfer Abkommen betreffend die Linderung des Loses der im Felddienste verwundeten Personen vom 22. August 1864*
1144 f. 42, 1145, 1205, 1212, 1232, 1283, 1327, 1370
2. *Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken bei den im Felde stehenden Heeren vom 6. Juli 1906*
1145, 1159 Art. 2 1189, 1200
Art. 2 Abs. 1 1199
Art. 2 Abs. 2 1200
Art. 3 195, 279, 359, 976, 1093, 1155, 1173 ff., 1177, 1181, 1201, 1205, 1212, 1228, 1245, 1253, 1256, 1274, 1276, 1280, 1288, 1295, 1305, 1321, 1335 f., 1363, 1401, 1555
3. *Genfer Protokoll zur friedlichen Beilegung internationaler Streitfälle vom 2. Oktober 1924*
1563 Art. 3 Abs. 1 1174, 1241, 1264, 1267, 1295, 1327
Art. 3 Abs. 1 a) 1245
Art. 3 Abs. 1 c) 1291
Art. 3 Abs. 1 d) 1174, 1317, 1319 f.
Art. 13 1231, 1234
Art. 13 Abs. 4 1233
Art. 13 Abs. 5 1233
Art. 19 1370
Art. 19 Abs. 1 1383
Art. 19–23 1424
Art. 20 1370
Art. 24–26 1233
Art. 24–27 1430
Art. 28 1327
Art. 32 1327
Art. 33 1370
Art. 34 1370
Art. 35 1370
Art. 36 1370, 1430
Art. 38 1431, 1462
Art. 39–44 1430
Art. 49 277
4. *Genfer Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege vom 17. Juni 1925*
1149, 1489, 1503
5. *Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde vom 27. Juli 1929*
1145
6. *Genfer Abkommen über die Behandlung von Kriegsgefangenen vom 27. Juli 1929*
42
7. *Genfer Abkommen vom 12. August 1949*
42, 194 f., 162, 210, 216, 240, 263, 278, 281, 466, 476, 527, 1145, 1152, 1160 f., 1166, 1170, 1172 ff., 1179, 1181, 1187, 1189, 1228, 1230 ff., 1236 f., 1245 ff., 1256, 1260, 1264, 1269, 1274, 1276, 1280 ff., 1288, 1300, 1310, 1317, 1367,

B. Normenverzeichnis

Art. 49 Abs. 1	1160, 1552	Art. 46	1276
Art. 49 Abs. 2	1160	Art. 49 ff.	1300
Art. 49 Abs. 3	1161	Art. 50 f)	1300
Art. 50	1245, 1370, 1379	Art. 84 Abs. 2	1311
Art. 63	1152	Art. 86	1311
<i>b) II. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See</i>		Art. 87 Abs. 3	1324
		Art. 99	135, 1311
	42, 1145, 1232, 1327, 1370	Art. 99 Abs. 1	1311
Art. 2	s. Art. 2 GA I	Art. 99 Abs. 3	1311
Art. 3	s. Art. 3 GA I	Art. 100	1311
Art. 12	1276	Art. 102	1311
Art. 13	1231, 1234	Art. 104	1311
Art. 13 Abs. 4	1233	Art. 105 Abs. 1	1311
Art. 13 Abs. 5	1233	Art. 105 Abs. 4	1311
Art. 22–24	1424	Art. 106	1311
Art. 22–28	1370	Art. 109 Abs. 1	1332
Art. 35	1424	Art. 118	1327
Art. 36	1327	Art. 118 Abs. 1	1332
Art. 38	1370	Art. 129	277
Art. 39	1370	Art. 129 Abs. 1	639, 1160, 1552
Art. 42–44	1430	Art. 129 Abs. 2	1160
Art. 50	277	Art. 129 Abs. 3	1161
Art. 50 Abs. 1	1160, 1552	Art. 130	1226, 1245, 1297, 1310, 1371
Art. 50 Abs. 2	1160	Art. 130 S. 1	1371
Art. 50 Abs. 3	1161	Art. 142	1152
Art. 51	1245, 1370, 1379	<i>d) IV. Genfer Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten</i>	
Art. 62	1152		42, 1145, 1235 ff., 1297, 1303, 1308, 1310, 1326 f., 1335 f., 1339, 1349, 1370, 1539
<i>c) III. Genfer Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen</i>		Art. 2	s. Art. 2 GA I
		Art. 3	s. Art. 3 GA I
	42, 1145, 1172, 1232, 1234, 1308, 1310, 1327, 1331	Art. 4 Abs. 1	1235, 1399
Art. 2	s. Art. 2 GA I	Art. 5	1236, 1328
Art. 3	s. Art. 3 GA I	Art. 13	1231
Art. 4	1231, 1250	Art. 14	1424
Art. 4 A	977, 1234	Art. 18	1370, 1424
Art. 4 A Abs. 1	1194	Art. 19	1424
Art. 4 A Abs. 4	1233	Art. 21	1370
Art. 4 A Abs. 5	1233	Art. 22	1370
Art. 13	1269, 1276, 1305	Art. 18–22	1430
Art. 13 Abs. 1	1264	Art. 23	1475, 1478
Art. 15	1172	Art. 27	1276, 1305, 1328
Art. 18	1371	Art. 27 Abs. 1	1291
Art. 20	1276	Art. 27 Abs. 2	1075, 1280
Art. 21	1327	Art. 28	1483
Art. 22	1327	Art. 29	1120 f.
Art. 23	1483	Art. 32	1264, 1276
Art. 23 Abs. 1	1483	Art. 33	1324
Art. 26	1172	Art. 34 Abs. 4	1335

Anhang 2: Verzeichnisse

Art. 35 Abs. 1	1332	Art. 11 Abs. 2 a)	1264
Art. 43	1328	Art. 11 Abs. 2 b)	1264
Art. 41–43	1328	Art. 11 Abs. 4	1162, 1226, 1264, 1273
Art. 45	1340	Art. 12	1424, 1431
Art. 45 Abs. 1	1341	Art. 13	1431
Art. 45 Abs. 2	1341	Art. 15	1431
Art. 45 Abs. 3	1341	Art. 18	1431
Art. 45 Abs. 4	1341	Art. 23	1431
Art. 49	1040, 1340, 1347	Art. 24	1431
Art. 49 Abs. 1	1341	Art. 35 Abs. 1	1438
Art. 49 Abs. 2	1343	Art. 35 Abs. 2	1489, 1516
Art. 49 Abs. 3	1341	Art. 35 Abs. 3	1435ff.
Art. 49 Abs. 6	1347	Art. 37	1448f., 1457
Art. 51	1300	Art. 37 Abs. 1	1448f.
Art. 53	1380, 1384, 1475	Art. 37 Abs. 1 d)	1456, 1464
Art. 55	1475	Art. 37 Abs. 2	1450
Art. 57	1378	Art. 37 Abs. 2 S. 2	1450
Art. 59–62	1478	Art. 38 Abs. 2	1456, 1464
Art. 67	1311	Art. 39 Abs. 2	1456, 1460
Art. 68	1311	Art. 39 Abs. 3	1450
Art. 71 Abs. 2	1311	Art. 40	1468, 1471f.
Art. 72 Abs. 1	1311	Art. 41	1249f.
Art. 72 Abs. 2	1311	Art. 43	1250, 1298
Art. 72 Abs. 4	1311	Art. 43 Abs. 1	1360
Art. 73	1311	Art. 43 Abs. 2	1154, 1234, 1250
Art. 78	1328	Art. 43 Abs. 3	1444
Art. 97	1371	Art. 44 Abs. 3	1454
Art. 117 Abs. 3	1311	Art. 45 Abs. 3	1236
Art. 134	1332	Art. 48	1389
Art. 146	89, 277, 281	Art. 49	1445
Art. 146 Abs. 1	639, 1160, 1552	Art. 49 Abs. 1	1397, 1416, 1545
Art. 146 Abs. 2	1160	Art. 49 Abs. 2	1426
Art. 146 Abs. 3	1161	Art. 49 Abs. 3	1397
Art. 147	1035, 1245, 1297, 1310, 1326, 1335, 1339, 1370, 1379	Art. 50	977
Art. 158	1152	Art. 50 Abs. 1 S. 1	1398
		Art. 50 Abs. 2	1398
		Art. 50 Abs. 2 S. 2	1399
		Art. 50 Abs. 3	974, 1399
		Art. 50ff.	1390
		Art. 51	1399
		Art. 51 Abs. 2	1396, 1421
		Art. 51 Abs. 2 S. 2	1411f.
		Art. 51 Abs. 3	1401, 1546
		Art. 51 Abs. 4	1435, 1489, 1516
		Art. 51 Abs. 4 b)	1519
		Art. 51 Abs. 5 b)	1391, 1435, 1440
		Art. 51 Abs. 7	1483, 1486
		Art. 52 Abs. 1	1415, 1420
		Art. 52 Abs. 1 S. 2	1416
		Art. 52 Abs. 2	1416, 1418, 1546
		Art. 53 a)	1378, 1425
		Art. 53 b)	1378
		Art. 54	1474
		Art. 54 Abs. 2	1478
<i>8. Zusatzprotokolle zu den Genfer</i>			
<i>Abkommen vom 12. August 1949</i>			
<i>a) I. Zusatzprotokoll zu den</i>			
<i>Genfer Abkommen über den Schutz der</i>			
<i>Opfer internationaler bewaffneter Konflikte</i>			
<i>vom 8. Juni 1977</i>			
	42, 194, 240, 263, 1145, 1147, 1155, 1160f., 1173, 1252, 1264, 1430ff., 1337ff., 1444, 1462, 1485, 1546, 1552		
Art. 1 Abs. 2	1153		
Art. 1 Abs. 4	1147, 1192, 1201		
Art. 11	1269		
Art. 11 Abs. 1 S. 2	1266, 1272		

B. Normenverzeichnis

Art. 54 Abs. 3	1477
Art. 54 Abs. 5	1478
Art. 55	1436 ff.
Art. 55 Abs. 1	1435, 1438
Art. 55 Abs. 1 S. 2	1436
Art. 57 Abs. 2	1391
Art. 57 Abs. 2 a) iii)	1440
Art. 57 Abs. 3	1391
Art. 59 Abs. 1	1443
Art. 59 Abs. 2	1444
Art. 59 Abs. 2 a)–d)	1444
Art. 59 Abs. 3	1444
Art. 69	1478
Art. 70	1478, 1543
Art. 70 Abs. 1 S. 1	1543
Art. 71	1543
Art. 71 Abs. 2	1540
Art. 69–71	1475
Art. 75	1236, 1335
Art. 75 Abs. 1	1276
Art. 75 Abs. 2	1281
Art. 75 Abs. 2 b)	1075, 1291, 1295
Art. 75 Abs. 2 c)	1335
Art. 75 Abs. 2 d)	1324
Art. 75 Abs. 3	1312
Art. 75 Abs. 4	1312, 1319
Art. 75 Abs. 4 b)	1324
Art. 76 Abs. 1	1075, 1281
Art. 77 Abs. 2	1355, 1363
Art. 77 Abs. 2 S. 2	1355
Art. 78	1350
Art. 83 Abs. 3 b)	1435
Art. 84 Abs. 4 e)	1310
Art. 85 Abs. 1	1552
Art. 85 Abs. 3	1226 f., 1405
Art. 85 Abs. 3 a)	1396
Art. 85 Abs. 3 b)	1435
Art. 85 Abs. 3 e)	1249, 1251
Art. 85 Abs. 3 f)	1456
Art. 85 Abs. 4	1226, 1333, 1342, 1424
Art. 85 Abs. 4 a)	1339, 1347
Art. 85 Abs. 4 b)	1331 f.
Art. 85 Abs. 4 d)	1425
Art. 85 Abs. 4 e)	1310
Art. 85 ff.	1161
Art. 86	790, 794
Art. 86 Abs. 1	790, 796
Art. 86 Abs. 2	656, 670
Art. 87 Abs. 4 a)	1035

b) Anhang I zum Zusatzprotokoll I

Art. 3	1431
Art. 5–8	1431

c) II. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen über den Schutz der Opfer nichtinternationaler bewaffneter Konflikte vom 8. Juni 1977

	42, 194, 240, 359, 1145, 1147, 1155, 1173 ff., 1177, 1201, 1205 f., 1264, 1305, 1420, 1533
Art. 1 Abs. 1	1205
Art. 1 Abs. 2	1203
Art. 2 Abs. 2 b)	1324
Art. 3	1401
Art. 4 Abs. 1	1241, 1276, 1305, 1468
Art. 4 Abs. 1 S. 3	1468
Art. 4 Abs. 2	1174
Art. 4 Abs. 2 a)	1264
Art. 4 Abs. 2 b)	1324
Art. 4 Abs. 2 c)	1335
Art. 4 Abs. 2 d)	1305
Art. 4 Abs. 2 e)	1075, 1281, 1291
Art. 4 Abs. 2 f)	1174
Art. 4 Abs. 2 h)	1468
Art. 4 Abs. 3 c)	1355, 1363
Art. 5 Abs. 2 e)	1264
Art. 6	1174, 1320
Art. 6 Abs. 2	1319
Art. 6 Abs. 4	1321
Art. 6 Abs. 5	298
Art. 7 Abs. 2	1276
Art. 11	1424
Art. 11 Abs. 1	1432
Art. 12	1432
Art. 13	1362
Art. 13 Abs. 2	1396, 1413
Art. 13 Abs. 2 S. 2	1411 f.
Art. 13 Abs. 3	1401
Art. 14	1481 f.
Art. 16	1378
Art. 17	1034
Art. 17 Abs. 1	1040, 1343
Art. 17 Abs. 2	1343

d) III. Zusatzprotokoll zu den Genfer Abkommen über die Annahme eines zusätzlichen Schutzzeichens vom 8. Dezember 2005

	194, 1147, 1431, 1462
--	-----------------------

e) Anhang zum Zusatzprotokoll III

Art. 1	1431
--------	------

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>9. Haager Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges vom 29. Juli 1899</i>		Abschnitt II, Kap. 1	1149
		Art. 1	1250
		Art. 2	1250
		Art. 22	1149
Präambel	1149 961	Art. 23 S. 2	1302
		Art. 23 a)	1494, 1499
<i>10. Haager Landkriegsordnung vom 29. Juli 1899</i>		Art. 23 b)	1448
		Art. 23 c)	1249, 1252
		Art. 23 d)	1468, 1472
	194, 1149f.	Art. 23 e)	1489, 1516, 1519, 1533
		Art. 23 f)	1456
<i>11. I. Haager Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle vom 29. Juli 1899</i>		Art. 23 g)	1379, 1381, 1475
		Art. 23 h)	1297, 1385f.
Art. 1	1561	Art. 24	1450
Art. 2	1561	Art. 25	1443
		Art. 27	1424
<i>12. II. Haager Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle vom 18. Oktober 1907</i>		Art. 32 S. 2	1458
		Art. 42	1348
		Art. 43	1475
		Art. 46	1335
Art. 1	1561	Art. 46 Abs. 2	1378
Art. 2	1561	Art. 47	1378
		Art. 52	1299
<i>13. IV. Haager Abkommen betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs vom 18. Oktober 1907</i>		Art. 53	1377
		Art. 53 Abs. 2	1378
		Art. 56	1424
Präambel	1149 961	<i>16. Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954 (Haager Kulturgut-Konvention)</i>	
<i>14. X. Haager Abkommen betreffend die Anwendung der Grundsätze des Genfer Abkommens auf den Seekrieg vom 18. Oktober 1907</i>			1150, 1424f.
		Art. 1	1425
		Art. 4 Abs. 1	1425
		Art. 4 Abs. 2	1425
	1145	<i>17. II. Zusatzprotokoll zur Haager Kulturgut-Konvention vom 26. März 1999</i>	
<i>15. Haager Landkriegsordnung vom 18. Oktober 1907</i>		Art. 6 a)	1425
	194, 216, 1149f., 1378, 1435, 1448f., 1520		

III. Sonstige völkerrechtliche Instrumente

<i>1. Afrikanische (Banjul) Charta über Menschenrechte und Rechte der Völker vom 27. Juni 1981 (AfrMRK)</i>		<i>2. Aggressionsdefinition der VN-Generalversammlung vom 14. Dezember 1974</i>	
Art. 12 Abs. 2	1040		1570, 1575, 1585, 1599f.
Art. 12 Abs. 4	1041	Art. 1	1570
Art. 12 Abs. 5	1041	Art. 1 S. 1	1599
		Art. 3	1570, 1599
		Art. 4	1570
		Art. 5 Abs. 2 S. 1	1575

B. Normenverzeichnis

3. Amerikanische Konvention über Menschenrechte vom 22. November 1969 (AMRK)

Art. 4	1040
Art. 22 Abs. 3	1040
Art. 22 Abs. 5	1041
Art. 22 Abs. 6	1041
Art. 22 Abs. 9	1041
Art. 33	178
Art. 44 f.	178

4. Antipersonenminenübereinkommen – Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung vom 18. September 1997

	1151, 1535
Art. 1 Abs. 1 a)	1527, 1535

5. Apartheidkonvention – Internationale Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid vom 30. November 1973

	965, 1109
Art. I	1109
Art. II	1110
Art. II c)	1111
Art. II d)	1111
Art. III	1109

6. Biotoxinwaffenübereinkommen – Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen vom 10. April 1972

	1489, 1524, 1534
Präambel	1524
Präambel Abs. 9	1524, 1534
Präambel Abs. 10	1524
Art. 1	1524

7. Charta der Vereinten Nationen vom 26. Juni 1945 (VN-Charta)

	41, 46, 55, 106, 121, 179, 274, 320, 322, 355, 368, 817, 821, 826, 1542, 1568, 1542, 1579, 1596, 1599, 1601 ff., 1614
Art. 1 Ziff. 1	106
Art. 2 Ziff. 1	255

Art. 2 Ziff. 4	1567 ff., 1585
Art. 2 Ziff. 6	106
Art. 7 Ziff. 2	46
Art. 10	1609
Art. 11	106
Art. 12	106
Art. 13 Abs. 1 a)	41
Art. 18	106
Art. 24	1609
Art. 25	46, 355
Art. 29	46
Art. 39	46, 1568 ff., 1600, 1609 f.
Art. 39 ff.	106
Art. 42	1568, 1599
Art. 51	711, 1568 f., 1579, 1581, 1585, 1599
Art. 96 Abs. 1	78

8. Chemiewaffenübereinkommen – Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen vom 13. Januar 1993

	1150, 1500, 1503, 1521, 1534
Präambel Abs. 5	1534
Art. 1 Abs. 1 c)	1521
Art. 1 Abs. 5	1503
Art. 2 Abs. 2	1498
Art. 2 Abs. 7	1503
Art. 7 Abs. 1 a)	1522

9. Charta der Afrikanischen Union vom 11. Juli 2000

Art. 4 h	179
----------	-----

10. Convention pour la Création d'une Cour Pénale Internationale vom 16. November 1937

	58, 311
--	---------

11. Friedensabkommen von Dayton für Bosnien-Herzegowina vom 14. Dezember 1995

	49
--	----

12. Diplomatschutzkonvention – Übereinkommen über die Verhütung, Verfolgung und Bestrafung von Straftaten gegen völkerrechtlich geschützte Personen einschließlich Diplomaten vom 14. Dezember 1973

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>13. Declaration on the Protection of All Persons from Enforced Disappearances vom 18. Dezember 1992</i>		<i>20. Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung der Finanzierung des Terrorismus vom 19. Dezember 2003</i>	
Präambel	1101		167
<i>14. Inter-American Convention on the Forced Disappearance of Persons vom 9. Juni 1994</i>	1100	<i>21. Flüchtlingskonvention – Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951</i>	
		Art. 1 A Nr. 2	1082
<i>15. Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau vom 18. Dezember 1979</i>		<i>22. Folterkonvention – Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 10. Dezember 1984</i>	
	1031, 1098		63, 165, 281, 377, 1050 ff., 1058 f., 1257 f.
Art. 1	1098	Art. 1 Abs. 1	1050, 1258
Art. 6	1031	Art. 4	89
<i>16. ECOWAS – Protocol Relating to the Mechanism for Conflict Prevention, Management, Resolution, Peace-Keeping and Security vom 10. Dezember 1999</i>		Art. 4 Abs. 1	165
	179, 377	Art. 7	277, 282
<i>17. ENMOD-Konvention – Convention on the Prohibition of Military or Any Other Hostile Use of Environmental Modification Techniques vom 18. Mai 1977</i>		<i>23. Friendly Relations Declaration – Erklärung der Generalversammlung der Vereinten Nationen über völkerrechtliche Grundsätze für freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen Staaten im Sinne der Charta der Vereinten Nationen vom 24. Oktober 1970</i>	
	1436 f.	Prinzip 1 Abs. 2	1575
Art. I	1436, 1438	<i>24. Internationales Übereinkommen gegen Geiselnahme vom 18. Dezember 1979</i>	
Art. II	1436	Art. 1 Abs. 1	1338
<i>18. Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 (EMRK)</i>		<i>25. Erklärung betreffend das Verbot von Geschossen, die sich leicht im menschlichen Körper ausdehnen oder plattdrücken vom 29. Juli 1899 (Dum-Dum-Geschosse)</i>	
Art. 1	279, 954		1507
Art. 4 Abs. 3	1027	<i>26. Protokoll über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie von bakteriologischen Mitteln im Kriege vom 17. Juni 1925</i>	
Art. 6	185		1149, 1489, 1503
Art. 7	135	<i>27. Konvention der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität vom 15. November 2000</i>	
Art. 7 Abs. 2	1574		1032
Art. 13	279		
Art. 32 ff.	178		
<i>Protokoll Nr. 4 zur EMRK vom 16. September 1963</i>			
Art. 2 Abs. 3	1040		
Art. 3	1041		
Art. 4	1041		
<i>19. Internationales Abkommen zur Bekämpfung der Falschmünzerei vom 20. April 1929</i>			
	165		

B. Normenverzeichnis

<i>Zusatzprotokoll zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels vom 15. November 2000</i>		<i>34. Vertrag über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im Weltraum und unter Wasser vom 5. August 1963</i>	
Art. 3 a)	1032		1520
<i>28. Übereinkommen über die Hobe See vom 29. April 1958</i>		<i>35. Vertrag über die Errichtung einer kernwaffenfreien Zone im Südpazifik vom 6. August 1985</i>	
	171		1520
<i>29. IGH-Statut – Statut des Internationalen Gerichtshofs vom 26. Juni 1945</i>		<i>36. Kinderrechtskonvention – Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989</i>	
Art. 38	190, 233		240, 1031, 1355 f.
Art. 38 Abs. 1	191	Art. 11	956, 1031
Art. 38 Abs. 1 a)	191	Art. 38 Abs. 2	1355
Art. 38 Abs. 1 b)	191, 196, 1127	Art. 38 Abs. 3	1355
Art. 38 Abs. 1 c)	191, 239		
Art. 38 Abs. 1 d)	191	<i>Zusatzprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte des Kindes vom 25. Mai 2000</i>	1356
<i>30. INF-Vertrag – Vertrag über die Beseitigung der amerikanischen und sowjetischen Flugkörper mittlerer und kürzerer Reichweite vom 8. Dezember 1987</i>			
	1520	<i>37. Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit vom 19. November 1999 (ILO-Übereinkommen Nr. 182)</i>	1356
<i>31. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (IPbPR)</i>			
	178	<i>38. Kontrollratsgesetz Nr. 10 vom 20. Dezember 1945 (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, G.)</i>	
Art. 8 Abs. 3	1027		34 ff., 215, 224, 476, 584, 743, 755, 962 f., 1065, 1578, 1588
Art. 12 Abs. 3	1040	Art. II	36
Art. 12 Abs. 4	1041	Art. II Abs. 1 a)	778, 1572, 1588, 1590
Art. 13	1041	Art. II Abs. 1 c)	962, 990, 1009, 1012, 1018, 1034, 1044, 1049, 1066, 1081, 1094, 1115
Art. 15	135	Art. II Abs. 2	778
Art. 15 Abs. 2	1574	Art. II Abs. 2 a)	584
Art. 28 ff.	178	Art. II Abs. 2 b)	584
<i>Fakultativprotokoll zum IPbPR vom 16. Dezember 1966</i>		Art. II Abs. 2 c)	584
	178	Art. II Abs. 2 d)	584
<i>32. Kellogg-Briand-Pakt – Vertrag über die Ächtung des Krieges vom 27. August 1928</i>		Art. II Abs. 2 e)	584
	23, 1565 ff., 1574	Art. II Abs. 2 f)	1586
Präambel	1565	Art. II Abs. 4 a)	809
<i>33. Vertrag über das Verbot von Kernwaffen in Lateinamerika vom 14. Februar 1967</i>		Art. II Abs. 4 b)	743
	1520	Art. III	36

Anhang 2: Verzeichnisse

39. <i>Lissabon Vertrag vom 13. Dezember 2007</i>	173	47. <i>Konvention zur Unterbindung des Menschenhandels und der Ausnutzung der Prostitution anderer vom 21. März 1950</i>	1031
40. <i>Verträge von Locarno vom 16. Oktober 1925</i>	1564	48. <i>Moscow Declaration of German Atrocities vom 1. November 1943</i>	18, 35, 128
Art. 2	1564	49. <i>Nürnberger Prinzipien der ILC von 1950 (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, H.)</i>	41, 213, 219, 583, 965
41. <i>Lomé-Abkommen vom 7. Juli 1999 zwischen der Regierung von Sierra Leone und der Revolutionary United Front of Sierra Leone</i>	298	Prinzip III	809
42. <i>Londoner Abkommen – Abkommen über die Verfolgung und Bestrafung der Hauptkriegsverbrecher der Europäischen Achse vom 8. August 1945 (auszugsweise abgedruckt im Anhang 1, D.)</i>	15, 17, 25, 35, 214	Prinzip IV	743
Art. 1	17, 307	Prinzip VII	583
Art. 4	307	50. <i>Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen vom 1. Juli 1968</i>	1520
43. <i>Abkommen über strafbare und bestimmte andere an Bord von Luftfahrzeugen begangene Handlungen vom 14. September 1963</i>	171	51. <i>Übereinkommen über die Sicherheit von Personal der Vereinten Nationen und bei-geordnetem Personal vom 9. Dezember 1994</i>	1181, 1467, 1539, 1545
44. <i>Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Inbesitznahme von Luftfahrzeugen vom 16. Dezember 1970</i>	171	Art. 1	1545
45. <i>Malabo Protokoll – Protocol on Amendments to the Protocol on the Statute of the African Court of Justice and Human Rights vom 27. Juni 2014</i>	76, 145, 147, 158, 348	Art. 1 b)	1545
Art. 28 E	165	Art. 9	1545
46. <i>Meeresbodenvertrag – Vertrag über das Verbot der Anbringung von Kernwaffen und anderen Massenvernichtungswaffen auf dem Meeresboden und im Meeresuntergrund vom 11. Februar 1971</i>	1520	52. <i>Petersburger Erklärung – Erklärung betreffend die Nichtanwendung von Sprenggeschossen unter 400 Gramm Gewicht im Kriege vom 29. November 1868</i>	1148, 1489
		53. <i>Princeton Principles on Universal Jurisdiction von 2001</i>	Prinzip 1 Abs. 1 258
			Prinzip 1 Abs. 2 1593
			Prinzip 2 Abs. 1 1593
			Prinzip 6 855
			Prinzip 7 298
		54. <i>Internationales Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung vom 7. März 1966</i>	Art. 1 1114

B. Normenverzeichnis

55. *Articles on Responsibility of States for Internationally Wrongful Acts von 2001* (ILC)
- Art. 1 160
 Art. 4 ff. 161
 Art. 8 ff. 161
 Art. 30 ff. 161
 Art. 58 162
56. *Saavedra-Lamas-Vertrag vom 10. Oktober 1933*
- 1567
57. *Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982*
- 171
58. *Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt vom 10. März 1988*
- 171
59. *Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Zivilluftfahrt vom 23. September 1971*
- 171
60. *Friedensvertrag von Sèvres vom 10. August 1920*
- Art. 230 14
61. *Übereinkommen betreffend die Sklaverei vom 25. September 1926*
- 1021 f.
- Zusatzübereinkommen über die Abschaffung der Sklaverei, des Sklavenhandels und sklavenreihlicher Einrichtungen und Praktiken vom 7. September 1956*
- Art. 1 a) 1023
 Art. 1 b) 1023
 Art. 7 1023
62. *Übereinkommen über Sondermissionen vom 8. Dezember 1969*
- Art. 21 802
 Art. 31 802
63. *START-Vertrag – Vertrag über die Reduzierung und Begrenzung amerikanischer und sowjetischer strategischer Offensivwaffen vom 31. Juli 1991*
- 1520
64. *Übereinkommen über Streumunition vom 30. Mai 2008*
- 1527, 1535
65. *Suchtstoffe und psychotrope Stoffe*
- a) *Einheitsübereinkommen über Suchtstoffe vom 30. März 1961*
- 165
- b) *Übereinkommen über psychotrope Stoffe vom 21. Februar 1971*
- 165
- c) *Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen vom 20. Dezember 1988*
- 63, 165
66. *Uniting for Peace – VN-Generalversammlung Resolution 377 (V) vom 3. November 1950*
- 1609
67. *Internationales Übereinkommen zur Bekämpfung terroristischer Bombenattentate vom 15. Dezember 1997*
- 167, 649
 Art. 2 Abs. 3 c) 649
68. *Europäisches Übereinkommen zur Bekämpfung des Terrorismus vom 27. Januar 1977*
- 167
69. *Übereinkommen des Europarates zur Verhütung des Terrorismus vom 16. Mai 2005*
- 167
70. *Europäische Konvention über die Nichtanwendbarkeit von Verjährungsvorschriften auf Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vom 25. Januar 1974*

Anhang 2: Verzeichnisse

71. *Konvention der Vereinten Nationen über die Nichtanwendbarkeit von Verjährungsvorschriften auf Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit vom 16. November 1968*
- 855, 965, 1109
- Art. 1 b) 1109
72. *Versailler Friedensvertrag vom 28. Juni 1919*
- 6f., 9, 13
- Art. 227 1574
- Art. 227 Abs. 1 6
- Art. 227 Abs. 2 7
- Art. 228 Abs. 1 7
- Art. 228 Abs. 2 7
- Art. 229 Abs. 2 7, 1162
- Art. 230 7
73. *VN-Waffenübereinkommen – Übereinkommen über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können vom 10. Oktober 1980*
- 1489, 1512, 1527f.
- Art. 1 1535
- a) *Protokoll I über nichtentdeckbare Splitter zum VN-Waffenübereinkommen vom 10. Oktober 1980*
- 1527f.
- b) *Protokoll II über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen zum VN-Waffenübereinkommen vom 10. Oktober 1980 in der revidierten Fassung vom 3. Mai 1996*
- 1527f., 1535
- Art. 1 Abs. 2 1535
- c) *Protokoll III über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von Brandwaffen zum VN-Waffenübereinkommen vom 10. Oktober 1980*
- 1527f.
- d) *Protokoll IV über blindmachende Laserwaffen zum VN-Waffenübereinkommen vom 13. Oktober 1995*
- 1514, 1527f.
- Art. 3 1514
- e) *Protokoll V über explosive Kampfmittelrückstände zum VN-Waffenübereinkommen vom 28. November 2003*
- 1527f.
74. *Völkerbundsatzung vom 28. Juni 1919*
- 1562ff.
- Präambel 1562
- Art. 10 1562
- Art. 11 1563
- Art. 12 Abs. 1 S. 2 1562
- Art. 13 1562
- Art. 15 1562
- Art. 16 1562
75. *Völkermordkonvention – Konvention über die Verbütung und Bestrafung des Völkermordes vom 9. Dezember 1948*
- 194, 42, 162, 216, 240, 466, 775, 859, 861ff., 880, 884, 890, 899, 904, 931, 952
- Art. I 261
- Art. II 243, 595, 864, 873, 888, 895
- Art. II d) 931
- Art. II e) 931
- Art. III 162
- Art. III b) 775
- Art. III c) 938
- Art. III d) 782
- Art. IV 277, 809
- Art. VI 59
76. *Weltraumvertrag – Vertrag über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper vom 27. Januar 1967*
- 1520
77. *Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge vom 23. Mai 1969*
- Art. 31 227f.
- Art. 31 Abs. 2 a) 1597

B. Normenverzeichnis

Art. 31 Abs. 3 a)	1618
Art. 31 Abs. 3 b)	1618
Art. 32	227 f.

78. Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen vom 18. April 1961

Art. 31	802
Art. 39	802
Art. 39 Abs. 2	812

79. Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963

Art. 41	802
Art. 43	802
Art. 53 Abs. 4	812

IV. Deutsches Recht

1. Asylverfahrensgesetz

§ 1 Abs. 1	1082
§ 3	1082

2. Aufenthaltsgesetz

§ 60 Abs. 1	1082
-------------	------

3. Betäubungsmittelgesetz

165

4. DDR-Strafgesetzbuch

465

5. Gerichtsverfassungsgesetz

§ 18	496
§ 19	496
§ 20	496

6. Gesetz über internationale Rechtshilfe in Strafsachen

174

7. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

§ 130	693
-------	-----

8. Gesetz zur Ausführung des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofes

469

80. Übereinkommen über die Abschaffung der Zwangsarbeit vom 25. Juni 1957 (ILO Konvention Nr. 105)

Art. 1	1027
--------	------

81. Übereinkommen über Zwangs- oder Pflichtarbeit vom 28. Juni 1930 (ILO Konvention Nr. 29)

Art. 2	1027
--------	------

82. Zwei-plus-Vier-Vertrag – Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland vom 12. September 1990

1520

9. Gesetz zur Verfolgung von Kriegsverbrechen und Kriegsvergehen vom 18. Dezember 1919

	11
§ 1	11

10. Grundgesetz

	487, 952, 1129
Art. 2 Abs. 2 S. 1	440
Art. 16 Abs. 2	469
Art. 16a Abs. 1	1082
Art. 25	480, 486 f., 1046, 1127
Art. 26	487, 1625
Art. 26 Abs. 1	1624
Art. 26 Abs. 1 S. 2	1624
Art. 46	802
Art. 59 Abs. 2	103, 480
Art. 103 Abs. 2	103

11. IStGH-Statutsgesetz

469

12. Jugendgerichtsgesetz

§ 1	956
-----	-----

13. Reichsbürgergesetz vom 15. September 1935

1087

14. Reichsstrafgesetzbuch

	12
§ 9	7

Anhang 2: Verzeichnisse

<i>9. El Salvador</i>		<i>19. Kolumbien</i>	
<i>Código Penal</i>		<i>a) Código Penal</i>	
Art. 361	893	Art. 101	889
<i>10. Estland</i>		<i>b) Estatutaria de la Administración de Justicia en la Jurisdicción Especial para la Paz</i>	
<i>Strafgesetzbuch</i>		Art. 99	84
§ 90	889		
<i>11. Finnland</i>		<i>20. Kroatien</i>	
<i>Strafgesetzbuch</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
§ 1 Kapitel 11	889	Art. 35 Abs. 1 Alt. 2	617
<i>12. Frankreich</i>		<i>21. Lettland</i>	
<i>Code Pénal</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
Art. 211–1	889	§ 71	889
<i>13. Guatemala</i>		<i>22. Moldawien</i>	
<i>Strafgesetzbuch</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
Art. 376 Nr. 4	893	Art. 11 Abs. 3	1593
<i>14. Irak</i>		<i>23. Nordmazedonien</i>	
<i>Statute for the Iraqi Special Court</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
Art. 14 c)	1593	Art. 117	1593
<i>15. Israel</i>		<i>24. Österreich</i>	
<i>Nazis and Nazi Collaborators</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
<i>(Punishment) Law, 5710–1950</i>	437	§ 316	1593
<i>16. Italien</i>		§ 320	1593
<i>Legge Italiana vom 9. Oktober 1967</i>		<i>25. Paraguay</i>	
Art. 2	893	<i>Código Penal</i>	
<i>17. Japan</i>		Art. 319	889
<i>Strafgesetzbuch</i>		<i>26. Peru</i>	
Art. 81	1593	<i>Código Penal</i>	
Art. 82	1593	Art. 319	889
<i>18. Kanada</i>		<i>27. Polen</i>	
<i>a) Crimes Against Humanity</i>		<i>Strafgesetzbuch</i>	
<i>and War Crimes Acts</i>	450	Art. 18 § 1	617
<i>b) Criminal Code</i>		<i>28. Ruanda</i>	
Art. 46 Abs. 1 b)	1593	<i>Organic Law No. 16/2004 establishing the organisation, competence and functioning of Gacaca Courts charged with prosecuting and trying the perpetrators of the crime of genocide and other crimes against humanity,</i>	
Art. 46 Abs. 1 c)	1593		

B. Normenverzeichnis

<i>committed between October 1st, 1990 and December 31st, 1994 vom 19. Juni 2004</i>			<i>36. Vereinigte Staaten von Amerika</i>
	448		<i>a) American Servicemembers' Protection Act vom 2. August 2002</i>
			75
<i>29. Russland</i>			<i>b) Alien Tort Claims Act vom 24. September 1789</i>
<i>Strafgesetzbuch</i>			
<i>Art. 33 Abs. 2</i>	617		144, 293
<i>30. Samoa</i>			<i>c) Lieber Code vom 24. April 1863</i>
<i>International Criminal Court Act</i>			1143
<i>Section 13</i>	1593		Art. 35 1424
<i>31. Schweiz</i>			Art. 44 1158
<i>Strafgesetzbuch</i>			<i>d) Model Penal Code vom 24. Mai 1962</i>
<i>Art. 264</i>	889		§ 2.02 Abs. 1 532
<i>Art. 300</i>	1593		§ 2.02 Abs. 2 c) 547
<i>32. Serbien</i>			§ 2.06 648
<i>Law on Organisation and Competence of Government Authorities in War Crimes Proceedings</i>			§ 2.06 Abs. 2 617
<i>Art. 2</i>	444		§ 2.08 760
<i>33. Spanien</i>			§ 3.02 712
<i>a) Código Penal</i>			§ 4.01 754
<i>Art. 20</i>	760		§ 5.01 783
<i>Art. 28</i>	617		§ 5.01 Abs. 2 783
<i>Art. 607 Abs. 1 Nr. 2</i>	893		<i>e) Rules of Courts-Martial vom Juni 2015</i>
<i>Art. 607 Abs. 1 Nr. 4</i>	893		Rule 916 (h) 719
<i>b) Ley Orgánica del Poder Judicial vom 1. Juli 1985</i>			Rule 916 (k)(3)(C)(2) 760
	271		<i>f) War Crimes Act vom 21. August 1996</i>
<i>Art. 23 Abs. 4</i>	271		1160
<i>34. Tadschikistan</i>			<i>37. Zentralafrikanische Republik</i>
<i>Strafgesetzbuch</i>			<i>Loi Organique n° 15/003 Portant Création, Organisation et Fouctionnement de la Cour Pénale Spéciale vom 3. Juni 2015</i>
<i>Art. 15 Abs. 2 a)</i>	1593		
<i>35. Uruguay</i>			
<i>Gesetz 18026 vom 25. September 2006</i>			
<i>Art. 16</i>	889		
<i>Art. 16 b)</i>	893		
<i>Art. 16 c)</i>	893		

C. Sachverzeichnis

Die Stichwörter beziehen sich auf die Randnummern einschließlich der dazugehörigen Fußnoten.

- Abschreckung, s. *Strafzwecke – Abschreckung*
- Absicht, s. a. *innere Tatseite* 513, 531, 546 ff., 569, 575, 604 f., 614, 624, 638, 640 f., 648, 651, 674, 691, 720 f., 768, 834, 867, 871, 902, 905, 909 f., 916, 919, 922, 924 ff., 944 ff., 954, 958, 997, 1006, 1010, 1017, 1078, 1088, 1092, 1105 f., 1114, 1126, 1294, 1338, 1369, 1412 f., 1424, 1429, 1452, 1459, 1461, 1463, 1473, 1479, 1487, 1531
- Abu Ghraib 460, 496
- Actio libera in causa, s. a. *Rausch* 759 ff.
- Actus reus, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – äußere Tatseite*
- Affekt 753
- Afghanistan 75, 335, 494
- African Court of Justice and Human and People's Rights 76, 145, 147, 165, 167, 348, 816
- Afrika und IStGH 76 ff.
- Afrikanische Union 76 ff., 114, 321, 377, 801, 1190
- Aggressionsakt, s. *Angriffshandlung (Art. 39 VN-Charta)*
- Aggressionsdefinition der VN, s. a. *Normenverzeichnis* 1570, 1575 f., 1585
- Aggressionsverbot 1561 ff.
- Aggressionsverbrechen, s. a. *Angriffskrieg* 71, 81, 99, 175, 318, 473, 482, 1559 ff.
- Aburteilung durch Drittstaaten 1593
 - Aburteilung durch IStGH 71, 318, 1612 ff.
 - Aktivierungsbeschluss 1595, 1620
 - Bestimmtheitsgrundsatz 1600, 1603, 1624 f.
 - deutsches Strafrecht 1624 ff.
 - Gerichtsbarkeit 1560, 1592, 1595, 1616 ff., 1621
 - Gewaltakte minderer Intensität 1577, 1583
 - Inkrafttreten der Änderungen des IStGH-Statuts 1597
 - innere Tatseite 1591, 1601, 1608
 - Interpretationsvereinbarungen 1597, 1602, 1622
 - IStGH-Statut 1560, 1594 ff.
 - Komplementaritätsprinzip 1622
 - Kontext organisierter Gewalt 120, 513, 570
 - Leadership clause, s. – *Täterkreis*
 - Nichtvertragsstaaten 1614 ff.
 - offenkundige Verletzung, s. *Aggressionsverbrechen – Schwellenklausel*
 - opt-out-Erklärung 1619
 - Preparatory Commission, s. *Preparatory Commission*
 - private Unternehmer 1606
 - Ratifikationen 1619 f.
 - Resolution der VN-Generalversammlung 1570, 1575, 1600, 1625
 - Schwellenklausel 1601 ff., 1625
 - Sonderarbeitsgruppe 1597, 1601, 1606, 1610
 - Täterkreis 1586 f., 1605 ff.
 - Tathandlungen 1604
 - Unterstützung von bewaffneten Banden 1570
 - VN-Sicherheitsrat und ~ 1560, 1600, 1609 ff., 1612 f., 1614
 - Völkergewohnheitsrecht 1571, 1575 ff., 1601, 1605,
 - VStGB 471, 473, 479, 482, , 1624 ff.
- Akayesu, Jean Paul, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 422
- Akzessorietät der Teilnahme 585, 588, 632
- Al Bashir, Omar, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 76, 78, 403, 631, 801, 817 ff., 823 ff., 914
- Al Mahdi, Ahmad Al Faqi, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 400, 1423, 1426, 1428 f.
- Alien Tort Statute, s. *Transitional Justice – Wiedergutmachung*
- Alleintäter 595
- Allgemeine Rechtsgrundsätze 26, 135, 147, 190, 203 ff., 221, 239, 245 ff., 501, 531, 700701, , 713, 731, 757, 782, 796
- Allgemeiner Teil des Völkerstrafrechts 498 ff., 582
- Entwicklung 500 f.
 - IStGH-Statut 501
- Alliiertes Kontrollrat 35
- Amerikanischer Bürgerkrieg 1143
- Amnestie, s. a. *Straffpflichten, Transitional Justice* 290 ff., 297 ff.
- Amtliche Eigenschaft, s. a. *Immunität* 21, 499, 907, 1050, 1054, 1257
- Aneignung 1366 ff.
- Begriff 1368
 - Tatobjekte 1370 ff.
- Anfal, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 458
- Anglo-Amerikanisches Common Law 203, 355, 504, 507, 509, 511, 527, 702, 719, 726 f.
- Angriff, militärischer 983, 1388, 1395, 1415, 1423, 1430, 1434, 1443, 1545

Anhang 2: Verzeichnisse

- zielgerichtetes Handeln 1227, 1387, 1405, 1419, 1421, 1427, 1547
- Angriffe auf besonders geschützte Objekte 1422 ff.
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1423 f.
- Völkergewohnheitsrecht 1424
- Angriffe auf Hilfsmissionen 1538 ff., 1557
- Angriffe auf nichtmilitärische Ziele 556, 1227, 1247, 1366, 1388 ff., 1405, 1434, 1446
- Grenzen des Verbots 1391
- Herkunft des Verbots 1388 ff.
- Verhältnis zu anderen Angriffsverbrechen 1390
- Völkergewohnheitsrecht 1389
- Angriffe auf mit Schutzzeichen versehene Sachen und Personen 1430 ff., 1557
- innere Tatseite 1433
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1430
- Angriffe auf unverteidigte nichtmilitärische Objekte 1388, 1443 ff.
- Begriff 1444 f.
- innere Tatseite 1446
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1447
- Schutzzweck 1388
- Angriffe auf VN-Missionen 1388, 1538 ff., 1557
- Anspruch auf Schutz 1546
- Bedeutung 1539
- Herkunft der Norm 1540
- innere Tatseite 1547
- Völkergewohnheitsrecht 1538
- Angriffe auf die Zivilbevölkerung 1388, 1395 ff., 1430, 1539
- Begriff 1397
- innere Tatseite 1405
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1395
- Regelungen des humanitären Völkerrechts 1395
- Tathandlungen 1396
- Völkergewohnheitsrecht 1395
- Angriffe auf zivile Objekte 1388, 1415 ff., 1423, 1445, 1539
- Angriffsobjekte 1416 f.
- innere Tatseite 1419, 1421, 1427
- internationaler bewaffneter Konflikt 1415 ff.
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1420 f.
- Völkergewohnheitsrecht 1415, 1420
- Angriffe, nichtmilitärische 1545
- Angriffshandlung (Art. 39 VN-Charta) 1568 ff., 1585, 1599 ff.
- Angriffskrieg, s. a. *Aggressionsverbrechen* 19, 23, 27, 1571 ff.
- aggressives Element 1580
- Begriff 1578 ff.
- Durchführung 1588 f.
- Einleitung 1588
- Planung 1588, 1590
- Strafbarkeit 1560, 1571
- Völkerrechtswidrigkeit 1579
- Vorbereitung 772, 1588, 1590
- Anordnung, s. *Beteiligung – Anordnung*
- Anschläge vom 11. September 2001, s. a. *Terrorismus* 984, 1000, 1156
- Anstiftung, s. *Beteiligung – Anstiftung*
- Apartheid 292, 533, 1107 ff.
- Bedeutung des Tatbestandes 1108
- gesetzgeberische Maßnahmen als ~ 1112
- innere Tatseite 1114
- institutionalisiertes Regime 1112
- Tathandlungen 1110
- Verhandlungen in Rom 1109
- Antislavery courts 2, 1019
- Armenien 14, 857, 961
- Ärzte-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
- Assembly of State Parties, s. *Versammlung der Vertragsstaaten*
- Audiencia Nacional 883, 889
- Auffangzuständigkeit, s. *Universalitätsprinzip – Auffangzuständigkeit*
- Aufforderung, s. *Beteiligung – Anstiftung*
- Aufstachelung zum Völkermord 422, 587, 772 f., 843, 937 ff.
- äußere Tatseite 942 ff.
- Bedeutung 941
- innere Tatseite 944
- Media Trial 422, 941, 1090
- und Meinungsfreiheit 943
- Schutzzweck 939
- Aushungern der Zivilbevölkerung 1343, 1394, 1474 ff., 1558
- Begehungsweisen 1477
- Begriff 1476
- innere Tatseite 1479
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1481 f.
- Unterlassen, Begehung durch 1478
- Verhältnis zu anderen Tatbeständen 1480
- Völkergewohnheitsrecht 1474, 1481
- Auslegung 227 ff.
- gewohnheitsrechtskonforme Auslegung 229
- Methoden 228 f.

C. Sachverzeichnis

- verbotsnormkonforme Auslegung 230
- von Völkergewohnheitsrecht 232
- völkerstrafrechtsfreundliche Auslegung 484 ff.
- nach Ziel und Zweck 228
- Ausrottung, s. a. *Völkermord – Auferlegung zerstörerischer Lebensbedingungen* 792, 863, 959 f., 1007, 1012 ff.
- „indirekte“ Todesverursachung 1015 f.
- innere Tatseite 1017
- Konkurrenzen 840, 1122
- Tathandlung 1014
- VStGB 1126
- Auschwitz-Prozess, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 436
- Äußere Tatseite, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – äußere Tatseite*
- Aut dedere aut iudicare 267, 281 ff., 1160

- Bangladesch 319, 386
- Barbie, Klaus, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 132, 224, 437, 966
- Bauer, Fritz 436
- Befehlshaberverantwortlichkeit, s. *Vorgesetztenverantwortlichkeit*
- Befehlsnotstand, s. *Nötigungsnotstand, Handeln auf Befehl*
- Begleitumstände, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – Kontextelemente*
- Beihilfe, s. *Beteiligung – Unterstützung*
- Bemba Gombo, Jean-Pierre, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 396 f., 643, 657, 662, 1067, 1070, 1296
- Beschlagnahme 1089, 1324, 1366 ff.
- Begriff 1368
- innere Tatseite 1368, 1376
- militärische Notwendigkeit 1377 ff.
- Tatobjekte 1370 ff.
- Besetzung 1200, 1205, 1341, 1346 ff., 1380, 1443 ff., 1475, 1478, 1583 f., 1590
- beschränkte Dauer 1348
- ohne Waffengewalt 1200, 1590
- Bestimmtheitsgrundsatz 135 ff., 192 f., 474, 870, 877, 890, 955, 1086, 1115, 1125, 1498, 1597, 1600, 1603, 1624 f.
- Bestrafung ohne ordentliches Gerichtsverfahren 1310 ff.
- Beteiligung 1318
- Freispruch 1315
- innere Tatseite 1316, 1322
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1317 ff.
- praktische Bedeutung 1313
- Selbstmord des Opfers 1315
- Vollzug der Strafe 1315
- Beteiligung 581 ff.
- Anordnung 585, 587, 617, 632, 639 ff.
- Anstiftung 585, 587, 617, 632 ff.
- Einheitsätermodell 584, 589 f.
- gemeinsamer Tatplan 615
- gemeinschaftliche Begehung 597 ff., 650
- Gruppenverbrechen, Beitrag zu 588, 591, 611, 649 ff., 777, 935
- IMG-Statut 583
- IstGH-Statut 586 ff., 607 ff.
- joint criminal enterprise, s. *joint criminal enterprise*
- Jugoslawien-Strafgerichtshof 581, 585, 597 ff., 610 ff., 617, 640, 643 ff., 649
- KRG 10 584
- Mittäterschaft 597 ff.
- mittäterschaftliche mittelbare Täterschaft 625, 628 ff.
- mittelbare Mittäterschaft 625 ff.
- mittelbare Täterschaft 616 ff.
- Selbst-Begehen 595 f.
- Unterstützung 642 ff.
- Völkergewohnheitsrecht 582 ff.
- Völkerrechtskommission 583
- Bewaffneter Angriff (Art. 39 VN-Charta) 1568 ff., 1600, 1610
- Bewaffneter Konflikt, s. a. *gemischter bewaffneter Konflikt, innerstaatlicher bewaffneter Konflikt, internationaler bewaffneter Konflikt, nichtinternationaler bewaffneter Konflikt, transnationaler bewaffneter Konflikt, zwischenstaatlicher bewaffneter Konflikt* 1184 ff.
- Begriff 1184 f.
- Charakter 1188 ff.
- cyber warfare 1186 f.
- Konfliktszenarien 1185
- „Krieg gegen den Terror“ 1185, 1214
- Bindungswirkung von Gerichtsentscheidungen 218, 249
- Biologische Waffen, Einsatz von 1502 1505, 1510 f., 1524 ff., 1529, 1558
- innere Tatseite 1511, 1531, 1537
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1529, 1534
- Völkergewohnheitsrecht 1524 ff., 1534
- Bombardierung 8, 1247, 1570
- Bosnien und Herzegowina, s. *internationalisierte Strafgerichte – Bosnien und Herzegowina*
- Brandwaffen 1527
- Bürgerkrieg, s. *nichtinternationaler bewaffneter Konflikt*

Anhang 2: Verzeichnisse

- Burundi 78, 388, 414
 – Rücktritt 67, 77, 324, 336, 414
- Chemische Waffen, Einsatz von 1500 f., 1504, 1521 ff., 1558
 – Gerichtsbarkeit des IStGH 1490 ff., 1529 f.
 – innere Tatseite 1523, 1531, 1537
 – nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1536
 – Völkergewohnheitsrecht 1501, 1521 ff., 1536
- China und IStGH 62, 67, 70, 74 f., 157, 262, 462, 504, 1616
- Circumstances, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – Kontextelemente*
- Colonia Dignidad 456
- Complicity, s. *Beteiligung – gemeinschaftliche Begehung*
- computernetzwerkgestützte Kriegsführung, s. *bewaffneter Konflikt – cyber warfare*
- Concursus delictorum, s. *Konkurrenzen*
- Conspiracy, s. *Verschwörung*
- Core Crimes, s. *Kernverbrechen*
- Cyber warfare, s. *bewaffneter Konflikt – cyber warfare*
- Defences 507 f., 519 f., 696 ff.
- Dekontextualisierung, s. *Völkerstrafrecht – Kritik*
- Delikt, völkerrechtliches 160 ff.
- Demjanjuk, John (Ivan), s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 224, 438 f.
- Denkmäler, Angriffe auf 1423 ff.
- Direkte Teilnahme an Kampfhandlungen, s. *Zivilpersonen – unmittelbare Teilnahme an Feindseligkeiten*
- Dolus eventualis, s. *innere Tatseite – dolus eventualis*
- Dönitz, Karl 24, 813, 1587 ff.
- Drittstaaten 112, 258 f., 265 ff., 280 ff., 298, 345, 432, 443 ff., 450, 453, 1372, 1593
- Drohnen, s. *gezielte Tötungen*
- Dum-Dum-Geschosse, s. *Geschosse, Einsatz verbotener – Dum-Dum-Geschosse*
- Dunant, Henry 1144
- Durchsetzung des Völkerstrafrechts, Direkte 303 ff.
- Durchsetzung des Völkerstrafrechts, Indirekte 303 ff.
- Durchsetzungsasymmetrien, s. *Völkerstrafrecht – Kritik*
- Duress, s. *Nötigungsnotstand*
- Effective-control-Test 396, 662, 683, 1194, 1197
- Eichmann, Adolf, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 224, 437, 581, 966
- Eigentum, Eingriffe in das 767, 1087 f., 1171, 1182, 1366 ff., 1480, 1557
- Eigentumsdelikte 1366 ff.
 – innere Tatseite 1376, 1384
 – Rechtfertigung 1377 ff., 1383
- Eingriffe in Rechte und Forderungen 1366, 1385 ff.
 – Ausmaß 1386
 – innere Tatseite 1387
 – Schutzzweck 1386
- Einheitstätermodell 584, 589 f.
- Einmischungsverbot, s. a. *Souveränität* 255, 258, 1173
- Einsatzgruppen-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozess, s. a. Entscheidungsverzeichnis*
- Einwilligung 769, 907, 1266, 1365
- Enteignung 1366 ff.
- Entführung 455, 1032, 1101, 1103, 1106, 1359, 1545
- Enthistorisierung, s. *Völkerstrafrecht – Kritik*
- Entwürdigende und erniedrigende Behandlung 1290 ff.
- Erheblichkeitsschwelle, s. a. *Komplementaritätsprinzip* 342 ff., 1436
- Erkennungszeichen 1392, 1455 ff.
- Erlaubnistatbestandsirrtum, s. a. *Irrtum* 731
- Erniedrigungsabsicht 1294
- Erster Weltkrieg 6 ff.
- Erzwungene Schwangerschaft, s. a. *sexuelle Gewalt* 1065, 1077 f., 1280, 1287
 – innere Tatseite 1078
 – Verhältnis zum Völkermord 1078
- „Ethnische Säuberungen“ 49, 900, 908 f.
- European Union Rule of Law Mission in Kosovo (EULEX) 379 ff., 429
- Expressive Strafzwecke, s. *Strafzwecke – expressive Strafzwecke*
- Extraordinary African Chambers, s. *internationalisierte Strafgerichte – Senegal*
- Extraterritoriale Gerichtsbarkeit 269, 952
- Fahrlässigkeit 532, 563 ff., 566, 578, 660, 672 f., 693, 762, 921, 1364
- FARC 84, 1512
- Falschmünzerei 165
- Feindliche Flaggen, Abzeichen und Uniformen, Missbrauch von 1460 ff.
- Feldgeistliche 1233, 1327, 1432, 1444

C. Sachverzeichnis

- Fighters, s. *Kämpfer* 1400
- Finta, Imre, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 224, 437
- Flick, Friedrich, s. a. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 38, 144, 1088
- Folter 26, 165, 264, 376, 428, 455, 460, 463, 491 f., 567, 610, 719, 840 f., 959, 1049 ff., 1119 ff., 1124, 1254, 1256 ff., 1261, 1275 ff., 1293, 1295, 1414
- Amtsträger 1050, 1054, 1257
 - Begriff 1050, 1257
 - Folterzweck 1050, 1057 ff., 1258, 1261
 - innere Tatseite 567, 1057 ff., 1259
 - psychische Leiden 1053
 - Strafverfolgung 455, 460, 463
 - Verhältnis zu anderen Völkerrechtsverbrechen 839 ff., 945, 947 f.
 - als vertragsgestützte Straftat 165
 - völkerstrafrechtliche Definition 1051 ff.
 - VStGB 1124
 - zulässige Sanktionen 1056
- Fragmentierung 83, 92 ff., 560 f.
- IStGH-Statut 1491
 - horizontale 93
 - vertikale 94
- Freiheitsentzug 567, 1003, 1022 ff., 1044 ff., 1101 ff., 1119, 1121
- Freischärler 438, 1454
- Freiwilligenkorps 1194, 1220, 1233, 1398
- Fujimori, Alberto, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 456, 620
- Gacaca-Gerichte, s. *Ruanda-Konflikt*
- Gaddafi, Muammar, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 76, 404, 818
- Gaddafi, Saif Al-Islam, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 349, 405
- Garzón, Baltasar 453, 463
- Geburtenverhinderung 891, 902, 921, 931
- Gefangenhaltung, rechtswidrige 1077 f., 1237, 1326 ff.
- rechtswidrige Gefangensetzung 1328 ff.
- Gefechtszone 1445
- Geiselmord-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
- Geiselnahme 569, 1237, 1334 ff., 1556
- Gemischter bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1211 f.
- General intent, s. *Innere Tatseite – general intent*
- Generalsekretär der VN, s. *Vereinte Nationen*
- Generalversammlung der VN, s. *Vereinte Nationen*
- Genfer Abkommen (1949), s. *Normenverzeichnis*
- gemeinsamer Art. 3, s. a. *Normenverzeichnis* 195, 278, 359, 976, 1146 f., 1155, 1173 ff., 1181, 1201 f., 1228, 1241, 1245, 1253, 1256, 1264, 1267, 1274, 1280, 1288, 1291, 1295, 1305, 1317 ff., 1335 f., 1362, 1401, 1555
 - Schutzbereiche der einzelnen Abkommen 1234 ff.
- Genfer Recht 794, 1144 ff., 1155, 1182, 1230, 1244, 1249, 1252, 1540
- Genozid, s. *Völkermord*
- Geschosse, Einsatz verbotener 1507 ff., 1529 ff.
- besondere Gefährlichkeit 1509, 1531
 - Dum-Dum-Geschosse 72, 1507, 1527, 1529 f., 1536, 1558
 - nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1529
 - Völkergewohnheitsrecht 1518
- Geschützte Personen 278, 1179, 1231 ff., 1238, 1247, 1255, 1260, 1297, 1300, 1326 ff., 1336, 1640 f., 1483 ff.
- innere Tatseite 552, 1243
 - moderne Konflikte 1239
 - nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1241 f.
- Gesetzlichkeitsprinzip 135, 1311, 1319
- Gezielte Tötungen 1406 ff.
- Drohnenattacken 495, 1156, 1400, 1407, 1410
- Gift, Verwendung von 72, 1490, 1494 ff., 1510, 1529, 15158
- Begriff 1497 ff.
 - incapacitating agents 1498
 - innere Tatseite 1496
 - Nebeneffekte 1498
 - nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1491, 1529
 - Verbot 1495
- Giftgas, Verwendung von 1149, 1499, 1503 ff.
- und chemische und biologische Waffen 1500, 1504 f.
 - und Giftbegriff 1499
 - innere Tatseite 1506
 - nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1491, 1529
 - Spezialregelung 1499
- Göring, Hermann 22, 24
- Grenzüberschreitende Kriminalität 166, 168
- Gröning, Oskar, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 439 f.

Anhang 2: Verzeichnisse

- Guatemala 291, 453, 456, 859
 Guerillakriege 1205, 1454
- Haager Friedenskonferenzen 1561
 Haager Recht 1148 ff., 1155, 1179, 1182, 1372, 1558
 Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten, s. a. *Kulturgüter* 1424 ff., 1449
- Habré, Hissène, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 87, 376 f., 428, 433
 Haftbefehl 336, 351, 1102
 Handeln auf Befehl oder Anordnung 21, 481, 698, 700, 736 ff.
- absolute-liability-Prinzip 740, 743, 745, 748 f.
 - IMG-Statut und IMGFO-Statut 743
 - IStGH-Statut 747 ff.
 - JStGH- und RStGH-Statut 744
 - KRG 10 743
 - bei Kriegsverbrechen 741, 743, 748, 750
 - manifest-illegality-Prinzip 741, 743, 745 ff.
 - offensichtliche Rechtswidrigkeit des Befehls 741, 743, 745 ff.
 - praktische Bedeutung 737 ff., 744
 - Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg 743 f.
 - respondeat-superior-Prinzip 739
 - Strafmilderung 742 f., 749
 - bei Verbrechen gegen die Menschlichkeit 741, 743, 748
 - Völkergewohnheitsrecht 745
 - bei Völkermord 741, 748
 - VStGB 750
- Hariri, Rafiq 368
 Hate speech, s. *Hetzreden*
 Hetzreden 939 ff., 1090
 Hilfsorganisationen 1233
 Hitler, Adolf 739, 813, 858
 Holocaust 4, 436, 857 ff., 1013
 Hors de combat 978, 1242, 1249 ff., 1362, 1398, 1466
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1253
- Humanitäre Hilfsmissionen, s. *Angriffe auf Hilfsmissionen*
 Humanitäre Intervention 1581 f., 1597, 1602
 Humanitäres Völkerrecht (allgemein) 8, 45, 51, 93, 129, 137, 176, 179, 230 f., 244, 477, 552, 555, 680, 744, 765 ff., 794, 808, 975 f., 979 ff., 1021, 1075, 1135 ff.
- Adressaten 1172
 - Anwendungsbereich nach Konfliktsart 1188
 - Anwendungsvoraussetzungen 1171, 1184
 - Entwicklung außerhalb Europas 1140
 - Gewalteinsatz, fehlender 1199 f.
 - Grundprinzipien 1155
 - Herausforderungen 1155 f.
 - Individuen als Adressaten 1172
 - polizeiliche Tätigkeit 1189
 - staatliches Strafrecht 1157 ff.
 - Strafbewehrung 1165 ff.
 - als Straffreistellungsgrund 744, 765 ff., 768, 981, 1377 ff.
 - Ursprünge 1138 ff.
 - als Völkergewohnheitsrecht 1152 f.
- Hussein, Saddam, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 145, 271, 458 f., 1576
 Hybrid courts, s. *internationalisierte Strafgerichte*
- IG-Farben-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
 Immunität 76, 325, 463, 496, 521, 800 ff., 854, 893
- Anwendungsbereich 802
 - Grundgedanke 803 f.
 - internationale Strafgerichte 809 f., 816 ff., 822 ff.
 - IStGH-Statut 809 f., 817, 822 ff.
 - Jordanien 78, 801
 - ratione materiae 805 ff.
 - ratione personae 812 ff.
 - Rechtshilfeersuchen internationaler Strafgerichte 820 ff.
 - staatliche Strafgerichte 811, 819
 - von Staaten 803 f.
 - von Staatsoberhäuptern, Regierungschefs, Außenministern usw. 812 f.
 - Verfahrenshindernis 805, 812, 819, 854
 - Völkergewohnheitsrecht 807, 816 f.
- Implementierung des Völkerstrafrechts, staatliche 83, 89 ff., 94, 224, 345, 433
 Indirect intent, s. *innere Tatseite – indirect intent*
 Innerstaatlicher bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1185, 1191 ff.
 Innerstaatliche Legalität, Unbeachtlichkeit 21
 Innere Tatseite 438, 512, 517 f., 530 ff.
- Begleitumstände der Tat 540, 551 f.
 - Bezugspunkte 540 f.
 - deutsches Strafrecht 481, 1132
 - direct intent 534
 - dolus eventualis 547 ff., 560 f., 577 ff., 673, 762, 921 f., 1010
 - general intent 532 ff.
 - Handlungswille 544
 - indirect intent 534 ff.,
 - intent 517, 532 ff.

C. Sachverzeichnis

- IStGH-Statut 537 ff., 544 ff., 553 ff., 1227, 1251
- kognitives Element 535, 540, 549
- Kontextelemente 570 ff.
- normative Merkmale 552
- recklessness 532, 547 ff., 565, 577 ff., 1226 ff., 1405
- Regelanforderungen 544 ff.
- specific intent, s. a. *Absicht* 532 ff., 569
- Strafbarkeitserweiterung 563 ff.
- Strafbarkeitsverengung 568 f.
- tatbestandsmäßiges Verhalten 544 f.
- Taterfolg 546 ff.
- Verbrechenselemente 556 ff.
- Völkergewohnheitsrecht
- voluntatives Element 536, 540 ff.
- ~ bei Anordnung 640 f.
- ~ bei Anstiftung 637 f.
- ~ bei Beteiligung an einem Gruppenverbrechen 651
- ~ beim joint criminal enterprise 601 ff.
- ~ bei Mittäterschaft nach IStGH-Statut 610, 613 ff.
- ~ bei Unterstützung 648
- ~ bei Vorgesetztenverantwortlichkeit 564, 669 ff.
- wantonness 554, 565, 1376
- wilfulness 554 f., 565, 1009, 1226 ff., 1245, 1251, 1262, 1273, 1333, 1342, 1351
- Wissen 534, 539, 542, 546 ff.
- zielgerichtetes Wollen 534 f., 925, 1227, 1387, 1405, 1419, 1421, 1427, 1547
- Internationaler bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1189 ff.
- fehlende Gewaltanwendung 1199 f.
- innerstaatlicher oder transnationaler Konflikt als ~ 1193 ff.
- nationale Befreiungskriege 1192
- zwischenstaatlicher Konflikt als ~ 1189 f.
- Internationaler Strafgerichtshof 57 ff., 316 ff.
- Errichtung 58 ff.
- Gerichtsbarkeit 318 ff.
- Gerichtsorganisation 326 ff.
- Kritik 78
- Praxis 386 f.
- Verfahrensablauf 335 ff.
- Verfahrensbeteiligte 328 ff.
- VN-Sicherheitsrat 320 ff.
- Vorverfahrenskammer 328, 335 ff., 351, 1610 f.
- Zulässigkeitsprüfung, s. a. *Erheblichkeitsschwelle*, *Komplementaritätsprinzip* 342 ff.
- Internationalisierte Strafgerichte 83 ff., 158, 362 ff., 423 ff.
- Bosnien-Herzegowina 84, 382, 430
- Kambodscha 84 f., 371 ff., 427
- Kosovo 84 f., 379 ff.
- Libanon 84 f., 367 f., 424 f.
- Ost-Timor 84 f., 369 f., 426
- Senegal 87, 375 ff.
- Sierra Leone 84 f., 333, 364 ff., 423, 816, 818
- Zentralafrikanische Republik 84 f., 383 ff., 398
- International Residual Mechanism for Criminal Tribunals, s. *Jugoslawien-Strafgerichtshof* – *International Residual Mechanism*, *Ruanda-Strafgerichtshof* – *International Residual Mechanism*
- Irak 67, 457 ff., 461 f., 489, 492, 859, 1209
- Irak-Krieg (2003) 1569, 1576, 1582
- Irrtum 519, 563, 700, 725 ff.
- Anordnung von Vorgesetzten 732, 736, 745
- über normative Merkmale 729, 735
- Rechtsirrtum 725, 732 ff., 742, 749, 1225, 1243
- über Straffreistellungsgründe 702, 731
- Tatsachenirrtum 725, 728 ff.
- Verbotsirrtum 733 ff.
- Völkergewohnheitsrecht 727
- Islamischer Staat 493, 859, 1209
- Isolationshaft 1261
- Israel 43, 67, 158, 258, 387
- Siedlungspolitik 1347 f.
- IStGH-Statut, s. a. *Normenverzeichnis* 57 ff.
- Änderungen 73, 323, 1177, 1491, 1595 ff., 1611, 1617 ff.
- Auslegung 139, 227 ff., 241 f., 251 ff.
- Bevollmächtigtenkonferenz 61, 67, 245, 1358
- Defizite im Kriegsvölkerstrafrecht 1177
- Entwürfe 59 ff., 101, 221, 283, 524, 713, 1358
- Hierarchisierung der Rechtsquellen 233 f.
- Inkrafttreten 67
- materielles Strafrecht 188
- Rechtsfindung 211, 233 ff., 503
- Rechtsvergleich 247
- Rücktritte und Rücktrittserklärungen 67, 77, 324
- Verhältnis zum Völkergewohnheitsrecht 208 ff.
- IStGH-Verbrechenselemente 69, 190, 192, 202, 211, 228, 235 ff., 543, 553, 556 ff., 566
- IStGH-Verfahrens- und Beweisregeln 69, 142, 190, 211, 235, 238, 332, 409, 556, 752
- IStGH-Vertragsstaaten 67, 79
- Ius ad bellum 1137, 1187, 1561

Anhang 2: Verzeichnisse

- Ius cogens 864, 1020
 Ius in bello, s. *humanitäres Völkerrecht*
 Ius puniendi der internationalen
 Gemeinschaft 111
- Jesiden 493, 859
 Joint criminal enterprise, s.a. *Beteiligung*
 438, 510, 585, 598 ff., 617, 649, 933 f.
 – Abgrenzung zu anderen Teilnahmeformen
 605
 – Abgrenzung zur Mittäterschaft nach dem
 IStGH-Statut 607 ff.
 – Fallgruppen 601 ff.
 – innere Tatseite 601 ff.
 – Voraussetzungen 599 f.
- Jorgić, Nikola, s.a. *Entscheidungsverzeichnis*
 224, 445
- Jurisdicción Especial para la Paz 84
 Juristische Personen 144 ff., 154, 158, 425
 – deutsches Strafrecht 146
 – Gerichtsbarkeit des IStGH 144
 – IMG-Statut 144
 – Nürnberger Nachfolgeprozesse 144
 – Sondertribunal für den Libanon 147
 – Strafbarkeit nach Völkerrecht 144
- JStGH-Statut, s. *Normenverzeichnis*
 – Verhältnis zum Völkergewohnheitsrecht
 212
- Jugoslawien-Konflikt 289, 908, 967, 1073,
 1540
 Jugoslawien-Strafgerichtshof 46 ff., 353 ff.,
 415 ff.
 – Abgabe von Verfahren an staatliche Ge-
 richte 356, 415, 430, 444
 – Aufbau 354
 – completion strategy 356
 – Errichtung 50 f.
 – International Residual Mechanism 47,
 357 f., 416, 420
 – Verfahren 355
 – Verfahrensstand 415 f.
- Juristen-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolge-
 prozesse*, s.a. *Entscheidungsverzeichnis*
- Kämpfer 569, 1247, 1321, 1336, 1400, 1453 f.,
 1558
 Kalter Krieg 4, 40
 Kambodscha, s.a. *internationalisierte Strafge-
 richte -Kambodscha* 67, 84 f., 371 ff., 387,
 427, 859, 928
 Kampala, s. *Überprüfungskonferenz*
 Kampfführung ohne Pardon 556, 1393
 Kampfmethoden, Einsatz verbotener 1148 f.,
 1177 ff., 1182, 1218, 1381, 1388 ff.
- Kampfmittel, Einsatz verbotener 1148 f.,
 1175, 1177 ff., 1182, 1218, 1489 ff.
 Karadžić, Radovan, s.a. *Entscheidungsver-
 zeichnis* 416, 419
 Katanga, Germain, s.a. *Entscheidungsver-
 zeichnis* 392, 549 f., 620, 627, 838, 995,
 1116, 1354, 1382
 Kausalität 525 f.
 Keitel, Wilhelm 24, 1028, 1100, 1572, 1587,
 Kellogg-Briand-Pakt 23, 27, 1565 ff., 1574
 Kenyatta, Uhuru, s.a. *Entscheidungsver-
 zeichnis* 76, 408 f.
 Kernverbrechen 71, 99, 101 f., 108, 129, 313,
 969, 1622
 Khmer Rouge, s. *Rote Khmer*
 Kindersoldaten, Zwangsverpflichtung,
 Eingliederung und Verwendung von 390,
 566, 840, 1352 ff., 1556
 – aktive Teilnahme an Feindseligkeiten 1362 f.
 – Bedeutung 1354
 – Eingliederung 1358 ff.
 – Einwilligung 1365
 – innere Tatseite 1364
 – nationale Streitkräfte 1360
 – Rekrutierung 1357 f.
 – Schutzzweck 1357, 1362
 – sexuelle Gewalt gegenüber Kindersoldaten
 1284, 1362
 – Völkergewohnheitsrecht 1355
 – Zwangsverpflichtung 1359 ff.
- Knowledge, s. *innere Tatseite – Wissen*
 Kollateralschäden, s.a. *unverhältnismäßige
 Begleitschäden, Verursachung von* 1391,
 1405
 Kollektivstrafen 1312, 1319, 1323 ff., 1328
 Kolonialherrschaft 1192
 Kombattanten 974, 1153 ff., 1236, 1247,
 1249 ff., 1389, 1398 ff., 1408, 1416 f., 1444,
 1451, 1453, 1489, 1558
 – hors de combat 978, 1242, 1249 ff., 1362,
 1398, 1466
 – „ungesetzliche“ ~ 1250, 1320
 Komoren 67, 387
 Komplementarität, positive 315
 Komplementaritätsprinzip, s.a. *Interna-
 tionaler Strafgerichtshof – Zulässigkeits-
 prüfung* 112, 153, 186, 268, 309, 312 ff.,
 342 ff., 387, 477, 1622
 Konferenz von Rom, s. *IStGH-Statut –
 Bevollmächtigtenkonferenz*
 Konkurrenzen 829 ff., 945 ff., 1119 ff., 1548 ff.
 – Anklage mehrerer Delikte 836
 – Čelebići-Test 837 ff.
 – Einzelstrafe 845, 847

C. Sachverzeichnis

- Gesamtstrafe 845, 847
- Handlungseinheit 833 ff.
- Handlungsmehrheit 833 ff.
- IStGH-Statut 831, 847
- Konsumtion 841
- praktische Bedeutung 832
- Spezialität 838, 1548
- Subsidiarität 841 f.
- Verhältnis von Einzeltaten zueinander 840 f., 945 ff., 1121 f., 1549 f.
- Verhältnis der Kernverbrechen zueinander 839, 948, 1119, 1548
- Kontext organisierter Gewalt 119 ff., 513, 570 ff., 1283
- Kontextelemente, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – Kontextelemente*
- Kontinentaleuropäisches Civil Law 203, 329, 337, 504, 754, 832
- Kony, Joseph, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 394
- Konzentrationslager 38, 437, 858, 899, 990, 1045, 1079
- Körperliche Unversehrtheit, schwere Beeinträchtigung der 1116, 1118, 1252, 1254, 1260, 1295, 1405, 1480
- Kosovo 49, 84 f., 128, 379 ff., 429, 1581
 - Specialist Chambers and Specialist Prosecutor's Office 84 f., 381
- Kouwenhoven, Guus 145
- Kraftwerke 1417
- Kranke und Verwundete 1145, 1232, 1327, 1423 f., 1444
- Krankenhäuser 1143, 1370, 1378, 1380, 1417, 1423 f., 1428, 1432
- Kriegsbegriff 1562, 1565, 1568, 1584
- Kriegserklärung 1189, 1199, 1584
- Kriegsführung, computergestützte, s. *bewaffneter Konflikt – cyber warfare*
- Kriegsführung unter Verletzung internationaler Verträge 1578
- Kriegsführungsrecht 1561
- Kriegsgefangene 731, 735, 794, 976, 1138, 1145, 1152, 1172, 1194, 1222, 1232, 1234, 1236, 1247, 1252, 1261, 1267, 1297 f., 1300, 1310 f., 1327, 1331 f., 1339, 1444, 1556
 - Eigentumsschutz 1371
 - Heranziehung zu Dienstleistungen 1300
 - Pflicht zur Verpflegung 1172
 - Rekrutierung von ~ 1298
- Kriegslist 1392, 1450
- Kriegsverbrechen, s. a. *humanitäres Völkerrecht* 1135 ff.
 - Akzessorietät zum humanitären Völkerrecht 1166, 1170
 - Änderung des IStGH-Statuts 72 f., 323, 1177, 1491 f., 1518, 1529 f.
 - Angleichung der Vorschriften über Kriegsverbrechen 72, 1177, 1492, 1529 f.
 - Anwendungsbereich der Vorschriften 1184 ff., 1199 f.
 - Assimilierung von Bürgerkriegsverbrechen 1555
 - außerhalb des IStGH-Statuts 1167, 1177
 - Begriff 1135
 - Billigung durch Konfliktpartei 1221
 - Entwicklung 1136
 - gegen Eigentum und sonstige Rechte 1366 ff.
 - gegen humanitäre Operationen 1538 ff.
 - gegen Personen 1229 ff.
 - geschützte Interessen 1179 f.
 - gewichtige Verstöße gegen humanitäres Völkerrecht 1171, 1176, 1374 f.
 - Handeln auf Befehl 741, 743, 748, 750, 1196
 - IMG-Statut 1163, 1424
 - innere Tatseite 571, 573 f., 852, 1223 ff., 1509, 1511, 1513, 1515
 - IStGH-Statut 1164, 1177, 1181 ff.
 - Kampfmethodenverbote, s. *Kampfmethoden, Einsatz verbotener*
 - Kampfmittelverbote, s. *Kampfmittel, Einsatz verbotener*
 - Kenntnis des Täters vom Konflikt 1223 ff.
 - Konkurrenzen 1548 ff.
 - Kontext organisierter Gewalt 120, 513, 528, 573, 1216 ff., 1283
 - in nichtinternationalen bewaffneten Konflikten (allgemein) 1173 ff.
 - Leichenschändung 1292, 1556
 - Normstruktur 1166
 - Notstand 723
 - Planung und Vorbereitung 779
 - private Motive des Täters 1222
 - Privatpersonen als Täter 1221 f.
 - Schutz des Weltfriedens 1180
 - Schutz von Individuen 1179
 - Schutz von Kombattanten 1153, 1247, 1249 f.
 - Schwellenklausel 574, 852
 - staatliche Billigung 1172
 - Strafbewehrung, Kriterien 1165 ff., 1522, 1525, 1528, 1532, 1536
 - Systematik 1181 ff.
 - Terrorisierung als ~, s. *Terrorisierung der Zivilbevölkerung*
 - und Terrorismus allgemein 167 ff., 1156
 - Verbundenheit des Täters mit einer Konfliktpartei 1219 ff.

Anhang 2: Verzeichnisse

- Verhältnis zum Aggressionsverbrechen 1135
- Verhältnis zum humanitären Völkerrecht 231, 1136, 1170
- nach Völkergewohnheitsrecht 1152 f., 1166 ff., 1175 ff., 1183, 1251, 1273, 1290, 1297, 1326, 1331, 1346, 1355 f., 1385, 1395, 1400 f., 1415, 1420, 1423 f., 1436, 1442, 1447 f., 1455, 1467 f., 1474, 1481, 1488, 1492, 1499, 1501, 1518 ff., 1532 ff., 1538, 1540, 1555
- VStGB 1381, 1552 ff.
- wilfulness 1226 ff.
- zeitlicher Anwendungsbereich 1213 ff.
- Zusammenhang der Tat mit dem bewaffneten Konflikt 1216 ff.
- Zuständigkeit des JStGH 1168 ff.
- Krupp, Alfred, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 38, 144
- Krupp, Gustav 22
- Kulturelle Einrichtungen 1423 ff.
- Kultureller Genozid, s. *Völkermord – kultureller Völkermord*
- Kulturelles Erbe, s. *Kulturgüter*
- Kulturgüter 904, 1089, 1143, 1378, 1423 ff., 1428 f.
- Kunduz 494
- Kuwait-Invasion 1576

- Lasersblendwaffen 1514 f., 1527 ff.
- Legitimation des Völkerstrafrechts 91, 104 ff., 117
- Leichenschändung, s. *Kriegsverbrechen – Leichenschändung*
- Leipziger Kriegsverbrecherprozesse 10 ff.
- Lemkin, Raphaël 862 f., 931
- Levée en masse 1233
- Libanon, s. *internationalisierte Strafgerichte – Libanon*
- Libyen 67, 75, 321, 388, 404 ff.
- Lieber Code 1143, 1158, 1424
- Like-minded states 62, 469, 985
- Limited warfare 1389
- Locarno, Verträge von 1564
- Londoner Abkommen, s. a. *Normverzeichnis* 15, 17, 214
- Lord's Resistance Army 393
- Lubanga Dyilo, Thomas, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 340, 390 f., 503, 548 ff., 561, 590, 593, 613, 797, 1284, 1354, 1359 ff.
- Luftverkehr, Straftaten gegen den 171

- Malabo Protokoll 76, 88, 158, 165, 348, 816
- Martens'sche Klausel 961, 1153
- Massenvernichtungswaffen 1500 ff.
- Medizinische und wissenschaftliche Versuche, s. a. *Verstümmelung* 1079, 1117, 1254, 1269 ff., 1556
- Gefährdung des Opfers 1269, 1272
- innere Tatseite 1273
- medizinische Indikation 1269, 1271 f.
- Mens rea, s. *innere Tatseite*
- Menschenhandel, s. a. *Versklavung* 1020, 1030 ff.
- Menschenrechte 106, 121, 137, 154, 176 ff., 231, 250, 279, 284, 454, 966, 971, 1084 ff., 1098, 1111, 1114, 1355
- Kriminalisierung von Verletzungen 180, 1353
- und Völkerstrafrecht 176 ff.
- Menschenrechtsklausel 250
- Menschenwürde 865, 872, 971, 1090, 1276, 1281, 1291 f.
- Menschliche Schutzschilde, Verwendung von 1295, 1394, 1483 ff., 1558
- Meuchlerische Tötung oder Verwundung, s. a. *Perfidieverbot* 569, 1392, 1448 ff., 1558
- Militärische Abzeichen des Gegners 1455 f., 1460 f.
- Militärische Erfordernisse 765, 767, 1327, 1366, 1377 ff., 1383
- Militärische Kommandozentren 1487
- Militärische Notwendigkeit, s. a. *militärische Erfordernisse* 700, 707, 765, 767, 1383, 1425 f., 1478, 1495
- Militärische Objekte, s. *militärische Ziele*
- Militärische Ziele 1154, 1389, 1391, 1416 f., 1527
- dual use Objekte 1417
- militärische Objekte 1416, 1445
- Militärstrafgesetzbücher 1158 f.
- Milizen 370, 383, 392, 395, 398, 402 f., 413, 488, 491, 622, 627, 665, 860, 1194, 1220, 1233, 1398
- Milošević, Slobodan, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 415, 419, 818
- Minen 1150, 1444, 1491, 1512, 1527 f., 1535
- Missbrauch von Erkennungszeichen 556, 1392, 1455 ff., 1557
- Misshandlung 496, 603, 746, 936, 983, 1024, 1052, 1159, 1247, 1254 ff., 1295, 1414
- Mittäterschaft, s. *Beteiligung – Mittäterschaft*, s. a. *joint criminal enterprise*
- Mittäterschaftliche mittelbare Täterschaft, s. *Beteiligung – mittäterschaftliche mittelbare Täterschaft*
- Mittelbare Mittäterschaft, s. *Beteiligung – mittelbare Mittäterschaft*

C. Sachverzeichnis

- Mittelbare Täterschaft, s. *Beteiligung – mittelbare Täterschaft*
- Mladić, Ratko, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 358, 416, 419
- Monroe-Doktrin 1566
- Mord, s. *Tötung*
- Moskauer Erklärung (1943) 128
- Murwanashyaka, Ignace, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 485, 488, , 1133
- Myanmar 319, 386
- Nationale Befreiungskriege 1147, 1155, 1192
- Ne bis in idem, s. a. *Doppelbestrafung, Verbot der* 849, 1311
- Nemo-tenetur-Prinzip 1319
- Neokolonialismus, Vorwurf des 76
- Nichtinternationaler bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1201 ff.
- continuous combat function 1400
 - Mindestvoraussetzungen 1202 ff.
 - Regelungsdichte 1173 ff.
 - strafbares Verhalten 1173 ff.
 - Völkergewohnheitsrecht 1481, 1532 ff.
- Nötigung zu Kriegshandlungen, s. a. *Nötigung zum Militärdienst* 1297, 1302 ff.
- innere Tatseite 1304
 - Schutzzweck 1303
 - unterstützende Arbeiten 1303
- Nötigung zum Militärdienst 1297 ff.
- Nötigung zur Prostitution, s. a. *sexuelle Gewalt* 1061, 1065, 1075 f., 1117, 1280, 1287, 1291
- Nötigungsnotstand 698, 712 ff., 742
- Notstand 712 ff.
- Einschränkungen 722 f.
 - Gefahrabwendungsabsicht 720
 - Gefahrtragungspflichten 724
 - Güterabwägung 721
 - Notstandshandlung 718 f.
 - Notstandslage 716 f.
 - praktische Bedeutung 714
 - Tötung von unbeteiligten Zivilisten 719
 - Verursachung der Notstandslage durch den Täter 722
 - Völkergewohnheitsrecht 713
- Notwehr 481, 701 ff., 731
- allgemeiner Rechtsgrundsatz 701
 - bei Kriegsverbrechen 710 f.
 - notwehrfähige Güter 704 ff.
 - Notwehrlage 702 ff.
 - Putativnotwehr 701
 - Verteidigung 708
 - Verteidigungswille 709
- Ntaganda, Bosco, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 392, 1284, 1362, 1428
- Nuklearwaffen, Einsatz von 1490, 1501, 1520, 1525
- Nullum crimen, nulla poena sine lege, s. a. *Bestimmtheitsgrundsatz, Gesetzlichkeitsprinzip* 135 ff., 184, 196, 236, 625, 870, 931, 1250, 1430
- Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 26, 436, 861, 940, 962 ff., 1013, 1027, 1163, 1572 f., 1586 ff.
- Nürnberger Prinzipien 41, 213, 219, 465, 583, 965
- Nürnberger Nachfolgeprozesse, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 37 f., 144, 148, 670, 697, 769, 861, 963, 1028, 1313, 1572, 1576 f., 1586
- Oberster Gerichtshof für die Britische Zone 39, 224, 526, 963, 979, 982
- Oberster Irakischer Strafgerichtshof 458 ff.
- Offenlegung von Beweismitteln 391
- OKW-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
- Opferbeteiligung 334, 339
- Organisationsherrschaft, s. a. *Beteiligung – Mittäterschaft, – mittelbare Täterschaft* 246, 623, 627, 629 f.
- Overall-control-Test 1195, 1197
- Palästina 67, 158, 319, 386 f., 1109, 1347 f., 1620
- Palermo-Konvention 1032
- Papon, Maurice, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 437
- Parlamentärsflage, Missbrauch der 1455, 1458 ff.
- Perfidieverbot 1392, 1450 ff., 1453 f.
- Personalitätsprinzip 6, 65, 257, 274, 319, 462, 1616
- Persönliche Würde, Beeinträchtigung der 1277, 1282, 1290 ff., 1295
- Pflichtenkollision 770
- Pinochet, Augusto, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 453, 456, 811 ff.
- „Pinochet-Effekt“ 267, 454
- Piraterie 102, 165, 171, 264
- Planung und Vorbereitung 778 ff.
- Plünderung 8, 556, 569, 1088, 1158 f., 1308, 1324, 1366 ff., 1373 f., 1376, 1378
- Tatobjekt 1373
- Politik der verbrannten Erde 1478
- Postkonflikt-Situationen 86

Anhang 2: Verzeichnisse

- Postkolonialismus, Vorwurf des 152
Pot, Pol 372, 427, 598, 859
Präjudizienbindung 218, 249
Prävention, s. *Strafzwecke – Prävention*
Preparatory Commission 60, 1478, 1596 f.,
1601
Preparatory Committee 1362
Priebke, Erich, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
441
Princeton process 1560
Psychische Schädigung und Leiden 896,
1261, 1275, 1277
Putativnotwehr, s. *Notwehr – Putativnotwehr*
„Rassenhygiene“ 1079
Rassentrennung und Rassendiskriminierung,
s. *Apartheid*
Rausch 519, 700, 756 ff.
– actio libera in causa 762 f.
– allgemeine Rechtsgrundsätze 757
– Begriff 756
– freiwillige Herbeiführung 757, 759 ff.
Rauschgifthandel 101 f., 163, 165
Recht auf fairen Prozess 1236
Recht auf Verteidigung 1313
Recht der internationalen Zusammenarbeit
172, 174, 826
Rechtfertigungsgründe, s. a. *Straffreistellungs-*
gründe 731
Rechtserkenntnisquellen, s. *Rechtsquellen*
und Rechtserkenntnisquellen
Rechtsfindung, IStGH 233 ff., 503
Rechtsquellen und Rechtserkenntnisquellen
190 ff., 207 ff., 233 ff.
– allgemeine Rechtsgrundsätze 190, 203 ff.,
245 ff.
– Auslegung 227 ff., 251 ff.
– Berichte des VN-Generalsekretärs 220
– Entscheidungen internationaler Gerichte
217 f.
– Entscheidungen nationaler Gerichte 223 f.
– Hierarchisierung im IStGH-Statut 233 ff.
– IMG-Statut und IMGFO-Statut 213 f.
– internationale Abkommen 216, 239 ff.
– IStGH-Statut, s. a. *IStGH-Statut* 208 ff.,
235
– IStGH-Verbrechenselemente 228, 235 ff.
– JStGH-Statut und RStGH-Statut 212
– Militärhandbücher 226
– staatliche Rechtsordnungen 225, 245 ff.
– Resolutionen der VN-Generalversamm-
lung 219
– Resolutionen des VN-Sicherheitsrats 219
– Völkergewohnheitsrecht 196 ff., 242 ff.
– Völkerrechtskommission 221
– wissenschaftliche Vereinigungen 222
Rechtshilfe, s. *Recht der internationalen*
Zusammenarbeit
Rechtsvergleichung 203 ff., 247, 484
Recklessness, s. *innere Tatseite*
Reichsgericht 10 ff.
Reparationen, s. *Wiedergutmachung*
Repressalien 1157, 1324, 1415
Residual Mechanism for International
Criminal Tribunals, s. *International Resi-*
dual Mechanism for Criminal Tribunals
Respondeat superior, s. *Handeln auf Befehl*
oder Anordnung – respondeat-superior-
Prinzip
Responsibility to protect 179 f.
Rettung eigener Staatsbürger 1581
Ríos Montt, Efraín 453, 456
Römisch-Germanisches Rechtssystem 504
Rote Khmer 372 ff., 427, 928
Roter Davidstern, s. *Schutzzeichen*
Roter Halbmond, s. *Schutzzeichen*
Roter Kristall, s. *Schutzzeichen*
Roter Löwe, s. *Schutzzeichen*
Rotes Kreuz, s. *Schutzzeichen*
RStGH-Statut, s. *Normenverzeichnis*
– Verhältnis zum Völkergewohnheitsrecht
212
Ruanda-Konflikt 55, 860, 1174
Ruanda-Strafgerichtshof 55 f., 359 ff., 421 f.
– Abgabe an staatliche Gerichte 447 ff.
– Aufbau 360
– completion strategy 360
– Errichtung 55 f.
– International Residual Mechanism 47, 361,
421
– Praxis 421 f.
Rückwirkungsverbot 25, 28, 135 f., 377, 952,
1574
Rumsfeld, Donald, s. a. *Entscheidungsver-*
zeichnis 496
RuSHA-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolge-*
prozesse, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
Russland und IStGH 74, 157 f., 262, 462
Ruto, William, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
76, 408 f.
Rwabukombe, Onesphore, s. a. *Ent-*
scheidungsverzeichnis 450, 952
Sachbeschädigung 1382
Sanitätsdienste 1383, 1432, 1462
Sanitätsflugzeuge 1370, 1432
Sanitätspersonal 1233, 1327, 1432, 1444,
1462, 1475

C. Sachverzeichnis

- Sanitätsschiffe 1370, 1432
Schacht, Hjalmar 24, 1587
Schiffbrüchige 1232, 1234, 1556
Schifffahrt, Straftaten gegen die 171
Schirach, Baldur von 24, 1028, 1587
Schreibtischtäter 581
Schuldausgleich, s. *Strafzwecke – Schuldausgleich*
Schuldgrundsatz 20, 141 f., 184, 571, 606, 614, 690, 734, 1225, 1324, 1626
Schutzgüter des Völkerstrafrechts 97 ff.
Schutzverantwortung, s. *responsibility to protect*
Schutzzeichen 1430 ff., 1455 ff., 1462 ff.
– Berechtigung zur Führung von 1432
Schwangerschaftsabbruch 902, 1077, 1271
Schwere Verletzungen der Genfer Abkommen (1949) 278, 281, 1160 f., 1166, 1172, 1179, 1181, 1228, 1237, 1269, 1370
Schwere Verletzungen der Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen 1249, 1396
Scilingo, Adolfo 453
Seeblockaden 1570
Seelische Schmerzen oder Leiden 1050, 1053
Seelische Störung oder Krankheit 519, 700, 751 ff.
– Beweis 752
– praktische Bedeutung 751
– verminderte Zurechnungsfähigkeit 755
Selbstüberweisung (self referral) 387
Selbstverteidigungsrecht des Staates 710 ff., 1564 ff., 1569, 1579, 1585
Selektivität 113 ff., 152 f.
Senfgas 1271
Šešelj, Vojislav, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 416, 420, 1090
Sèvres, Vertrag von 14
Sexualisierte Gewalt, s. *sexuelle Gewalt*
Sexuelle Gewalt 155, 396, 769, 895 f., 908, 1060 ff., 1123 f., 1279 ff.
– Angriff auf die Ehre 1281
– Auffangtatbestand 1080, 1287 ff.
– geschlechtsbezogene Gewalt 1062, 1064
– gruppeninterne 1284, 1362
– innere Tatseite 1072, 1078, 1286, 1289, 1294
– als Kriegsverbrechen 1279 ff.
– praktische Bedeutung 1281
– als schwere Verletzung der Genfer Abkommen 1288
– als Verbrechen gegen die Menschlichkeit 1060 ff., 1123 f.
– VStGB 1128
– als Völkermord 895 f.
Sexuelle Orientierung 1098
Sexuelle Sklaverei, s. a. *sexuelle Gewalt* 1020 f., 1061, 1065, 1073 f., 1244, 1280, 1284, 1287
Sicherheitsrat, s. *Vereinte Nationen – Sicherheitsrat*
Siegerjustiz 25, 465
Sierra Leone, Sondergerichtshof für, s. *internationalisierte Strafgerichte – Sierra Leone*
Sklaverei, s. *Versklavung*
Solferino, Schlacht von 1144
Specialist Chambers and Specialist Prosecutor's Office, s. *Kosovo – Specialist Chambers and Specialist Prosecutor's Office*
Specific intent, s. *Absicht, innere Tatseite – specific intent*
Splitterwaffen 1491, 1512 f., 1527 ff.
Srebrenica-Massaker 49, 162, 416, 418 f., 430, 860, 909
– Verfolgung 382, 430
– als Völkermord 909
Staatenpraxis, s. *Völkergewohnheitsrecht (allgemein) – Staatenpraxis*
Staatenverantwortlichkeit 160 ff.
Staatsangehörigkeit 168, 274, 320, 462, 883, 974, 1097, 1111, 1238, 1399, 1539, 1617 f.
Staatsnotstand 712 ff.
Stare decisis, s. *Präjudizienbindung*
Strafanwendungsrecht 169, 175, 248, 476, 1593
Strafbefugnis 248, 255 ff.
– konkurrierende Zuständigkeiten 266
– Personalitätsprinzip und ~ 257, 274
– Territorialitätsprinzip und ~ 257, 274
– Universalitätsprinzip und ~, s. a. *Universalitätsprinzip* 257 ff.
– Völkergewohnheitsrecht 260 ff., 267
– völkerrechtliche Grenzen 255 f.
Straffreistellungsgründe, s. a. *Straftatlehre, völkerrechtliche* 508, 519 f., 695 ff.
– außerhalb des IStGH-Statuts 519 f., 764 ff.
– IStGH-Statut 699 f.
– JStGH und RStGH, Praxis von 697, 744
– praktische Bedeutung 696 ff.
Strafpflichten, s. a. *Transitional Justice, aut dedere aut iudicare* 275 ff.
– Generalamnestie 290
Straftatlehre, völkerrechtliche 505 ff.
– äußere Tatseite 169, 508, 511, 515 f., 522 ff., 531, 776
– Begleitumstände 527 ff.
– innere Tatseite, s. a. *Absicht, dolus eventualis, innere Tatseite* 508, 512, 517 f., 530 ff.

Anhang 2: Verzeichnisse

- Kontextelemente 513, 527, 570 ff., 1285
- völkerrechtlicher Verbrechensbegriff 511
- zweigliedriger Verbrechensbegriff des Common Law 507 f.
- Strafverfolgung durch staatliche Gerichte 432 ff.
- und internationale Strafverfolgung 313 ff.
- von NS-Völkerrechtsverbrechen 434 ff.
- von Verbrechen im ehemaligen Jugoslawien 442 ff.
- von Verbrechen im Irak 457 ff.
- von Verbrechen in Mittel- und Südamerika 451 ff.
- von Verbrechen in Ruanda 446 ff.
- von Verbrechen in Syrien und im Nordirak 461 f.
- Strafverfolgungshindernisse, s. *Verfolgungsvoraussetzungen*
- Strafzumessung 141 f., 338, 341, 585, 590, 755, 846 f., 1365
- Strafzwecke 123 ff.
- Abschreckung 127 f., 132
- expressive Strafzwecke 131
- Prävention 123 f., 127 ff.
- Resozialisierung 132
- Schuldausgleich 125
- spezifisch völkerstrafrechtliche Wirkungen der Bestrafung 123 f.
- Vereinigungstheorie 124
- Vergeltung 123 f.
- Streicher, Julius 24, 940
- Streitkräfte 665, 976, 1071, 1154, 1158, 1196, 1220, 1232 ff., 1241, 1297 ff., 1358 ff., 1432, 1444, 1485, 1570
- Stürmer, Der 940
- Subjektives Element, s. *innere Tatseite*
- Supranationales Strafrecht 172 ff.
- Syrien 67, 461 f., 489, 491 ff., 1209, 1292, 1581

- Tadić, Duško, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 199 f., 310, 418, 445, 598, 992, 1082, 1084, 1168, 1175, 1197, 1202, 1204, 1206, 1211, 1238 f.
- Targeted Killings, s. *gezielte Tötungen*
- Tatherrschaftslehre 593 f., 613, 627 ff., 636
- Organisationsherrschaft 623, 627 ff.
- Täuschung 1449 f., 1454, 1459, 1461, 1463
- Taylor, Charles, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 85, 145, 365, 423, 816, 818, 1354, 1359
- Teilnahme, s. a. *Beteiligung* 581 ff., 949
- Teilnahme an Kampfhandlungen, s. *Kindersoldaten – aktive Teilnahme an Feindseligkeiten, Zivilpersonen – unmittelbare Teilnahme an Feindseligkeiten*
- Territorialitätsprinzip 6, 65, 257, 274, 319, 488
- Terrorisierung der Zivilbevölkerung 1411 ff.
- Begriff 1412
- Drohungen 1412 f.
- innere Tatseite 1412
- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1411
- praktische Bedeutung 1413
- psychologische Auswirkungen 1412
- Verhältnis zu anderen Kriegsverbrechen 1414
- Terrorismus 63, 73, 99, 101 f., 163, 165, 167 ff., 264, 380, 425, 462, 491, 622, 649, 995, 1000, 1100, 1156, 1185, 1202, 1210, 1214, 1408
- Todesstrafe, Verhängung der ~ als Kriegsverbrechen, s. a. *Bestrafung ohne ordentliches Gerichtsverfahren* 1311 ff., 1317 f., 1321
- Tokioter Prozess 16, 30 ff., 213 f., 217, 962, 1163, 1572, 1575 ff., 1586, 1605
- Tötung, s. a. *Ausrottung, Völkermord – Auferlegung zerstörerischer Lebensbedingungen* 894, 1009 ff., 1229, 1245 ff.
- als Bürgerkriegsverbrechen 1245
- Handeln mit Vorbedacht (premeditation) 1011
- indirekte ~ 1015
- innere Tatseite 922, 1010, 1248, 1251
- Kausalität 1246
- von Kombattanten 1229, 1247
- meuchlerisch 569, 1175, 1392, 1410, 1448 ff., 1558
- von Personen hors de combat 1249 ff.
- als schwere Verletzung der Genfer Abkommen 1245
- als Verbrechen gegen die Menschlichkeit 1009 ff.
- als Völkermord 894
- Touvier, Paul, s. a. *Entscheidungsverzeichnis* 224, 437
- Tränengas, Verwendung von 1498, 1503
- Transitional Justice, s. a. *Strafpflichten* 286 ff.
- Amnestie 290, 292, 296 ff., 452, 454 f.
- Aufarbeitungsoptionen 288 ff., 296
- IStGH-Statut 301
- Strafverzicht, Zulässigkeit von 297 ff., 454 f.
- Wahrheitskommissionen 291 f.
- Wiedergutmachung 293
- Transnationaler bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1185, 1191 ff., 1209 f.
- Treuhandfonds 331, 339
- „Tu quoque“ 771

C. Sachverzeichnis

- Überführung der eigenen Zivilbevölkerung 1346 ff.
- Überführung von Kindern als Völkermordhandlung 903 ff.
- Überprüfungskonferenz 70 ff., 167, 318
- Aggressionsverbrechen 71, 1560, 1575, 1577, 1595 ff., 1602, 1609, 1612, 1622
 - Kriegsverbrechen 72 f., 1177, 1491, 1518, 1529, 1536
- Überweisung an nationale Gerichte (JStGH und RStGH) 356 f., 361, 382, 415, 421, 430, 444, 448, 450
- Ukraine 67, 158, 386
- Ad-hoc-Erklärungen 319
- Umweltschäden , 1434 ff., 1497 f.
- Unbeteiligte, Schonung von 719, 1389, 1517
- Understanding, s. *Aggressionsverbrechen – Interpretationsvereinbarungen*
- Uniformen des Gegners 1455 f., 1460 f.
- United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) 379 ff., 429, 1031
- United Nations War Crimes Commission (UNWCC) 18
- Universalitätsprinzip 65, 112, 171, 248, 257 ff., 432 f., 443, 450, 462 f., 889, 1160, 1171, 1178, 1593
- antizipierte Rechtshilfe 267
 - Anwesenheitserfordernis 266 f.
 - Auffangzuständigkeit 268
 - Extraordinary African Chambers 88, 376
 - und Komplementaritätsprinzip 345
 - Piraterie 264
 - Strafpflicht 281 ff.
 - Strukturermittlungsverfahren 267, 488, 492 f.
 - Subsidiarität 268
 - Weltrechtspflegegrundsatz im VStGB 175, 482 f., 488, 953, 1628
- Unmenschliche oder grausame Behandlung 960, 1050, 1074, 1115 ff., 1130, 1254, 1257, 1270, 1274 ff., 1556
- Unnötige Leiden, Verbot der Verursachung 1154, 1507, 1516 f., 1519
- Unrechtsbewusstsein 517
- Unterlassen 253, 481, 595, 635 f., 639, 659 ff., 670, 674, 790 ff., 1009, 1246, 1293, 1358
- IStGH-Statut 253, 790, 797 f.
 - JStGH und RStGH-Rechtsprechung 595, 635 f., 645, 793 ff., 1293
 - Völkergewohnheitsrecht 639
 - Vorgesetztenverantwortlichkeit 659 ff., 670, 674 ff., 791
- Unternehmen, s. *Juristische Personen*
- Unterschiedslos wirkende Waffen 1150, 1489 f., 1501, 1512, 1516 f., 1520, 1524, 1527
- Unterstützung, s. *Beteiligung – Unterstützung*
- Unverhältnismäßige Begleitschäden, Verursachung von 1409, 1434 ff., 1443
- Unverjährbarkeit, s. *Verjährung, Ausschluss der*
- USA und IStGH 67, 75, 157, 321 f.
- van Anraat, Frans 145, 460
- Venezuela 67, 78, 335, 386 f.
- Verbandshaftung, s. *Juristische Personen*
- Verbotsirrtum, s. *Verbotsirrtum*
- Verbrechen gegen den Frieden, s. *Aggressionsverbrechen*
- Verbrechen gegen die Menschlichkeit 957 ff.
- Akzessoritätserfordernis, Wegfall 36, 962, 964, 967
 - andere unmenschliche Handlungen 1115 ff.
 - Angriff, ausgedehnter oder systematischer 513, 528, 571, 834, 982 ff.
 - Angriff auf die Zivilbevölkerung 119, 121, 510, 515
 - Deliktsstruktur 970
 - diskriminierende Beweggründe 1008, 1096 ff.
 - Duldung von Angriffen 1001
 - Einmalschlag 984
 - Einzeltat 840, 1007 ff.
 - Entstehungsgeschichte 960 ff.
 - Erscheinungsformen 958 f.
 - Geltung in Friedenszeiten 974
 - Gesamttat 119, 510, 571, 972
 - geschützte Interessen 181, 971
 - humanitäres Völkerrecht und ~ 981
 - IMG-Statut 15, 19, 23, 26 f.
 - IMGFO-Statut 32, 962
 - innere Tatseite 555, 571, 1004 ff.
 - isolierte Gewaltakte 973
 - JStGH und RStGH-Statut 52 f., 56, 967 f.
 - Konferenz von Rom 571, 969
 - Kontext organisierter Gewalt, s. – *Gesamttat*
 - KRG Nr. 10 36, 962 f.
 - Kriegsverbrechen, und 573, 830, 832, 834, 839, 1548 ff.
 - murder-type-Verbrechen 1008
 - nichtstaatliche Akteure 980, 998
 - Organisationsbegriff 995 ff.
 - persecution-type-Verbrechen, s. a. *Verfolgung* 1008
 - Politikelement 989 ff.
 - politische Gegner 23, 990

Anhang 2: Verzeichnisse

- Schutz eigener Staatsangehöriger 19, 262
- Staatsbegriff 994
- Strafverfolgungspraxis 966
- Täterkreis 1003
- Völkergewohnheitsrecht 23, 262
- Völkermord und ~ 830, 839, 863, 910, 948, 1119 ff., 1548 ff.
- VStGB 478 f., 1123 ff.
- Zivilbevölkerung 973 ff.
- Verbrechensbegriff, s. *Straftatlehre, völkerrechtliche – völkerrechtlicher Verbrechensbegriff*
- Verbrechenselemente, s. *IStGH-Verbrechenselemente*
- Vereinigungstheorie, s. *Strafzwecke – Vereinigungstheorie*
- Vereinte Nationen 1190
- Angriffe auf Missionen der ~ 491, 1464, 1538 ff.
- Generalsekretär 48, 50, 70, 219 f., 365 f., 462, 744, 859, 863, 1355, 1510, 1545
- Generalversammlung 5, 40 f., 59 ff., 197, 219, 335, 386, 462, 863, 868, 886, 1109, 1540, 1570, 1575, 1599 f., 1609 f., 1625
- Menschenrechtsausschuss 178, 202, 279, 1052
- militärische Zwangsmaßnahmen 1542
- Schutzzeichen 1455 f., 1464 f.
- Sicherheitsrat, s. a. *Aggressionsverbrechen – VN-Sicherheitsrat und ~, Internationaler Strafgerichtshof – VN-Sicherheitsrat* 46 f., 50 f., 55, 62, 64 ff., 75 f., 79, 127, 157, 179, 212, 219, 274, 320 ff., 335, 355 ff., 365, 3638, 379, 387 f., 402, 404, 409, 418, 462, 817, 821 f., 825 f., 859, 861, 1206, 1542, 1560, 1568 f., 1582, 1592, 1597, 1600, 1609 ff.
- Völkerrechtskommission 40 f., 59 f., 63, 105, 160, 202, 206, 221, 282 f., 547, 583, 643, 697, 801, 811, 814, 965, 968, 986, 991, 1540, 1575, 1618, 1622
- Wirtschafts- und Sozialrat 863
- Verfahrensrecht 54, 81, 174, 185 ff., 521, 805, 1296, 1310 ff.
- des IStGH 186 ff., 335 ff.
- des JStGH 188, 355
- Verfolgung 1081 ff.
- Begriff 1081 f.
- Beweggründe 1093 ff.
- deutsches Strafrecht 1124, 1131
- durch Eigentumsverletzungen 1088
- durch Entzug von Rechten 1084 f.
- Erscheinungsformen 1085
- geschlechtsspezifische ~ 1098
- Gruppenbegriff 1083
- Homosexualität 1098
- innere Tatseite 1092 ff.
- im IStGH-Statut 1091
- NS-Verbrechen der ~ 1087
- schwerwiegender Charakter 1086 f.
- Verhältnis zu anderen Verbrechen 1121
- Verfolgungsvoraussetzungen 521, 848 ff.
- Vergeltung, s. *Strafzwecke – Vergeltung*
- Vergewaltigung, s. a. *sexuelle Gewalt* 26, 383, 433, 840 f., 895 f., 900, 902, 1066 ff., 1073, 1119, 1122, 1284 ff.
- Beeinträchtigung der Würde 1282
- Begriff 1067 f., 1285
- innere Tatseite 1072, 1286
- als Kriegsverbrechen 1158, 1261, 1284 ff., 1296
- als Verbrechen gegen die Menschlichkeit 959, 1052, 1066 ff.
- als Völkermord 895 f., 900, 902
- Zwangselement 1068 ff.
- Vergiftete Waffen, s. *Gift*
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz 708, 1391, 1409, 1440, 1484
- Verjährung, Ausschluss der 481, 508, 521, 854 f., 965, 1109
- Versammlung der Vertragsstaaten 68 f., 72 f., 75, 323, 331 f., 1177, 1491, 1502, 1505, 1510, 1512, 1514, 1518, 1525, 1528 f., 1536, 1597, 1618
- Verschwindenlassen 1100 ff.
- Verschwörung 583, 587, 649, 774 ff., 843
- Aggressionsverbrechen 775, 1572, 1588, 1590
- Völkermord 775 f., 949
- Versklavung 485, 900, 959 f., 1018 ff., 1073, 1076, 1124, 1305 ff., 1412
- Versorgung der Zivilbevölkerung 1475, 1478
- „Verstaatlichung“ des Völkerstrafrechts 83, 89 ff.
- Verstümmelung 895, 1254, 1261, 1264 ff., 1324
- Versuch 587 f., 772 f., 781 ff.
- äußere Tatseite 783
- praktische Bedeutung 789
- Rücktritt 700, 764, 787 ff.
- Teilnahme am ~ 785
- ~ der Teilnahme 786
- Völkergewohnheitsrecht 782
- Vertreibung 893, 900, 908 f., 1034 ff., 1339 ff.
- Abgrenzung zur zwangsweisen Überführung 1035 ff.
- Begriff 1035, 1340
- innere Tatseite 1043, 1342, 1344
- als Kriegsverbrechen 1339 ff.

C. Sachverzeichnis

- nichtinternationaler bewaffneter Konflikt 1343 ff.
- Rechtmäßigkeit des Aufenthalts 1041
- als Verbrechen gegen die Menschlichkeit 959, 1034 ff.
- Völkergewohnheitsrecht 1042
- völkerrechtliche Rechtfertigungsgründe 1040, 1340, 1345
- VStGB 1124, 1127
- Zweiter Weltkrieg 1339
- Verursachung von Leiden oder Gesundheitsschäden 1254, 1260 ff., 1275, 1480
- Videla, Jorge 455
- Völkerbund 58, 1562 ff.
- Völkergewohnheitsrecht (allgemein) 16, 26, 29, 101, 191, 196 ff., 208, 212, 239, 1127, 1152
- Rechtsüberzeugung 196, 199 ff., 212, 219, 223 ff., 1575, 1585
- Staatenpraxis 43, 196 ff., 223 ff., 1175, 1576, 1585, 1593
- Verhältnis zu allgemeinen Rechtsgrundsätzen 205
- Verhältnis zum IStGH-Statut 93, 208 ff., 242 ff.
- Verhältnis zum Völkervertragsrecht 195
- Völkermord 856 ff.
- Angriffsobjekte 892
- Äthiopien 859
- Armenien, s. *Armenien*
- Auferlegung zerstörerischer Lebensbedingungen 898 ff.
- Aufstachelung zum Völkermord 937 ff.
- Bangladesch 859
- Begriff 862
- Bestimmtheitsgrundsatz 870
- Burundi 859
- Darfur 882
- Deliktsstruktur 865 ff.
- deutsches Strafrecht 950 ff.
- Einzeltat 866
- Entwicklung des Tatbestandes 862 ff.
- Erscheinungsformen 857 ff.
- Erweiterung des Tatbestandes durch die Staaten 893
- ethnische Gruppen 884
- „ethnische Säuberung“ 900, 908 f.
- Gesamttat 910
- geschützte Gruppen 873 ff.
- geschützte Interessen 868 ff.
- Gruppenkonstitutionsmodelle 875 ff.
- Herero 857
- Holocaust, s. *Holocaust*
- Ibos 859
- Individualinteressen 871
- innere Tatseite 867, 918 f.
- Kambodscha 859, 928
- Konkurrenzen 945 ff.
- Kontext organisierter Gewalt 866, 910 ff.
- knowledge-based approach 926
- kultureller ~ 870
- Menschenwürde 865, 872
- mental harm 895 f.
- Nama 857
- Namibia 857
- nationale Gruppen 883
- Nigeria 859
- physisch-biologische Existenz der Gruppe 865 f., 869
- Planung und Vorbereitung 779
- politische Gruppen 888 f.
- rassische Gruppen 885
- religiöse Gruppen 886 f.
- Ruanda 860, 941
- slow death measures 898 ff.
- soziale Existenz der Gruppe 865, 869 f.
- soziale Gruppen 888 f.
- stabile Gruppen 877, 886, 890
- Strafpflicht 282 f.
- substantieller Teil 930
- Tötung 891, 894
- Universalitätsprinzip 889, 893
- Verfolgung durch deutsche Gerichte 952 f.
- Verhängung von Maßnahmen zur Geburtenverhinderung 902
- Verursachung schweren körperlichen und seelischen Schadens 891, 895 ff.
- Völkergewohnheitsrecht 864, 882
- Zerstörungsabsicht 916, 924 ff.
- Zwangsweise Überführung von Kindern 903 ff.
- Völkerrechtliche Verantwortlichkeit 160 ff.
- Völkerrechtsdoktrin 191
- Völkerrechtskommission, s. *Vereinte Nationen – Völkerrechtskommission*
- Völkerrechtssubjekte 2, 197, 765, 1157
- Völkerrechtsverbrechen, s. a. *Straftatlehre, völkerrechtliche* 99, 163, 432 ff., 506 ff.
- Völkerrechtsvereinigungen 206
- Völkerrechtswidriges Verhalten, s. *Staatenverantwortlichkeit*
- Völkerstrafgesetzbuch, s. a. *Normenverzeichnis* 471 ff.
- Aggressionsverbrechen 473, 479, 1624 ff.
- Allgemeiner Teil 481
- Entstehungsgeschichte 471 ff.
- Geltung für Auslandstaten 482 f.
- Kriegsverbrechen 479, 1552 ff.

Anhang 2: Verzeichnisse

- Praxis der Strafverfolgung nach dem VStGB 488 ff.
- Rechtslage vor dem Erlass des VStGB 465 ff.
- Systematik 1552 ff.
- Verbrechen gegen die Menschlichkeit 479, 1123 ff.
- Völkermord 479, 954 ff.
- Vorgesetztenverantwortlichkeit 689 ff.
- Weltrechtspflegegrundsatz 482 f.
- Völkerstrafrechtsfreundliche Auslegung, s. *Auslegung*
- Völkerstrafrechtsfreundlichkeit 467, 1125
- Völkerstrafverfahrensrecht 185 ff.
- Vorbereitungsausschuss, s. *Preparatory Committee*
- Vorbereitungskommission, s. *Preparatory Commission*
- Vorgesetztenverantwortlichkeit 479, 510, 512, 516, 564, 652 ff.
- Aufsichtspflichtverletzung 684 ff., 693
- dogmatische Einordnung 657
- effektive Kontrolle 662 f., 665 ff.
- innere Tatseite 669
- Kausalität 660, 682, 688, 691
- militärische Befehlshaber 665
- Nichtanzeige von Taten 685, 687, 694
- Unterlassen der gebotenen Maßnahme 675 ff., 691
- praktische Bedeutung 655
- Verhältnis zu anderen Beteiligungsformen 659, 842
- Völkergewohnheitsrecht 656
- VStGB 689 ff.
- zivile Vorgesetzte 653 f., 656, 661 f., 666 ff., 673, 689 f., 693
- Vorsatz, s. *innere Tatseite*
- VStGB, s. *Völkerstrafgesetzbuch*
- Wahrheitskommission, s. a. *Strafpflichten, Transitional Justice* 286, 291 f., 296, 301
- Waffenlieferungen 1193, 1195, 1570
- Wantonness, s. *innere Tatseite*
- War Crimes Chamber, s. *internationalisierte Strafgerichte – Bosnien und Herzegowina*
- Weltrechtspflegegrundsatz, s. *Universalitätsprinzip*
- Wiedergutmachung 286, 293
- Wilfulness, s. *innere Tatseite*
- Wilhelm II. 6 f., 9, 1574
- Wilhelmstraßen-Prozess, s. *Nürnberger Nachfolgeprozesse*, s. a. *Entscheidungsverzeichnis*
- Wirtschaftliche Sanktionen 1189, 1562, 1568, 1570
- Wirtschaftsvölkerstrafrecht, s. *juristische Personen*
- Zerstörerische Lebensbedingungen, s. *Austrittung, Völkermord – Auferlegung zerstörerischer Lebensbedingungen*
- Zerstörung der Landwirtschaft 1478, 1482
- Zerstörung von Eigentum 1088, 1324, 1366, 1380
- Zerstörungsdelikte 1380 ff.
- Zivile Objekte, s. a. *militärische Ziele* 841, 1089, 1154, 1388 ff., 1415 ff., 1420, 1423, 1434 f., 1445, 1539, 1546, 1558
- Zivilpersonen, s. a. *geschützte Personen* 975 ff., 1145, 1221, 1231 ff., 1247, 1267, 1272, 1313, 1328, 1331 f., 1336, 1339, 1343, 1388 ff., 1395 ff., 1411 ff., 1434, 1451, 1466, 1476 ff., 1483 f., 1527, 1546
- Eigentumsschutz 1371
- Heranziehung zu Dienstleistungen 1300
- unmittelbare Teilnahme an Feindseligkeiten 1401 ff.
- Zulässigkeitsprüfung, s. *Internationaler Strafgerichtshof – Zulässigkeitsprüfung* 342 ff.
- Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen (1977), s. a. *Normenverzeichnis* 42, 194, 216, 240, 1145, 1147, 1152, 1155, 1230
- Zwangsarbeit 858, 899 f., 959, 1020, 1024, 1027 ff., 1032, 1300, 1308 f.
- Zwangsehen 1074, 1117, 1122
- Zwangsprostitution, s. a. *sexuelle Gewalt* 1065, 1075 f.
- Zwangssterilisation, s. a. *sexuelle Gewalt* 1065, 1079, 1280, 1287
- Zwangsverheiratung (forced marriage), s. a. *sexuelle Gewalt* 1020, 1074, 1117
- Zwangswise Überführung, s. *Vertreibung*
- Zwangswise Überführung von Kindern, s. *Völkermord – Zwangswise Überführung von Kindern*
- Zweiter Weltkrieg 3 ff., 13, 15 ff., 30, 1221, 1339, 1347, 1382, 1468, 1475, 1484, 1512, 1561, 1568, 1573 ff., 1580, 1584
- Zwischenstaatlicher bewaffneter Konflikt, s. a. *bewaffneter Konflikt* 1185, 1189 f.